

Planungsausschuss am 03. Juli 2017

- öffentlich -

Vorlage zu TOP 2

Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben

Regionale Freiraumstruktur – Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe und Gebiete zur Sicherung von Rohstoffen

- Beschluss

Beschlussvorschlag

Der Planungsausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf zur Rohstoffplanung zu. Er beauftragt die Verbandsverwaltung, die rechtlich erforderlichen Plansätze und notwendigen räumlichen Festlegungen weiter auszuarbeiten und mit den betroffenen Planungsträgern und Fachbehörden abzustimmen. Ziel ist die Fertigung eines offenlagefähigen Fortschreibungsentwurfs.

1. Vorbemerkung

Die Ziele und allgemeinen Grundsätze werden im Rahmen der Gesamtabwägung des Regionalplans vorgetragen und erörtert.

In dem aktuellen Stand des Fortschreibungsentwurfs sind gegenüber der Veröffentlichung vom 03.05.2017 auf der Homepage des RVBO einige Änderungen eingeflossen. Die überarbeiteten Karten finden sich auf der Homepage des Regionalverbandes unter <http://www.rvbo.de/RVBO/Planung/Fortschreibung-Regionalplan>. Die drei Blattschnitte (Nord, Ost, Süd) können dort am Seitenende im Download Bereich unter der Rubrik ROHSTOFFE heruntergeladen werden.

Ziel der Fortschreibung ist die Festlegung von Gebieten zur Absicherung des Rohstoffabbaus. Damit soll der Bedarf an Kies und Sand in der Region gemäß der Nachfrageprognose für die nächsten 40 Jahre abgedeckt werden. Mit dem Steuerungsinstrument der Vorranggebiete wird der Rohstoffabbau einerseits frühzeitig auf geeignete Bereiche gelenkt und andererseits werden empfindliche Flächen geschont. Die genehmigten Reserven werden in die Berechnung mit einbezogen. Die Vorbehaltsgebiete werden nicht in die Bilanz aufgenommen.

In den Planungsausschüssen in Ravensburg (21.10.2015) sowie in Bad Saulgau (05.04.2017) wurden bereits weitreichende Grundlagen erläutert.

Die eingestellten Flächen wurden mit den Fachbehörden, Unternehmern und Verbänden besprochen. Die beteiligten Kommunen wurden informiert.

Nicht alle Flächen, für die Interessensbekundungen vorliegen, konnten berücksichtigt werden. Für Flächen mit einem gesetzlichen Schutzstatus (z.B. WSG, LSG) wurde mit den zuständigen Behörden die Befreiungslage diskutiert. Falls eine Befreiung nicht in Aussicht gestellt werden konnte, wurden die Flächen im weiteren Verlauf nicht mehr betrachtet.

Eine gesamthafte Darstellung der Planungskriterien und der Abwägungsmethodik erfolgt im Rahmen der Dokumentation im Umweltbericht.

2. Flächen aus dem Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe“ (2003) die, im aktuellen Planungskonzept nicht mehr weiterverfolgt werden

2.1. Aufgelassene und regional nicht bedeutsame Abbaustandorte (< 5 ha)

Lfd. Nr.	Lkr	Gemeinde	Standort	Rohstoff	Begründung
01	FN	Deggenhausertal	Deggenhausen	Lehm/Ton	Antrag auf Rahmenbetriebsplan von 1988; Rahmenbetriebsplan ausgeführt, kein Hauptbetriebsplan vor-

					handen (LGRB 12.08.2015), Abbau wurde nicht aufgenommen
02	FN	Kressbronn	Heidach	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Flächen rekultiviert, verbleibendes Betriebs- gelände für Kiesumschlag und Transportbetonwerk
03	FN	Mecken- beuren	Langentrog	Kies/Sand	Abbau bis Ende 2017, in Rekul- tivierung; Asphaltmischwerk ist zurückgebaut, Standortaufgabe
04	FN	Tettngang	Tannau/ Schletterholz	Lehm/Ton	Abbau abgeschlossen, Fläche rekultiviert
05	FN	Überlingen	Walperts- weiler	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche in Rekultivierung
06	RV	Aulendorf	Unteres Ried	Torf	Abbau eingestellt, Fläche rekultiviert
07	RV	Aulendorf	Rugetsweiler	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche rekultiviert, Gewerbefläche
08	RV	Bad Waldsee	Hopfenweiler	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche rekultiviert, Golfgelände
09	RV	Bad Waldsee	Hittelkofen	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen; Fläche rekultiviert/renaturiert
10	RV	Bad Waldsee	Stadtgrube	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Bauhof; geplante Wohnbaufläche
11	RV	Bad Waldsee	Michel- winnaden	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen; Sport- gelände, Teilfläche renaturiert
12	RV	Bad Waldsee	Reute/Tobel	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche rekultiviert
13	RV	Fronreute	Möllenbronn	Kies/Sand	gelegentlicher Abbau, regional nicht bedeutsam
14	RV	Hoßkirch	Hüttenreute/ Nord-Ost	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen; (unter Hochspannungsleitung), Fläche renaturiert
15	RV	Leutkirch	Rimpach	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche rekultiviert
16	RV	Leutkirch	Gebrazhofen	Kies/Sand	Erweiterung Kleinabbaustelle, regional nicht bedeutsam
17	RV	Schlier	Hintermoos/ nördl. L 317	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche in Rekultivierung

18	RV	Wangen	Edenhaus	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche in Rekultivierung
19	RV	Wangen	Schwarzen- bach	Kies/Sand	Restausbeute Kleinabbaustelle, regional nicht bedeutsam
20	RV	Wolfegg	Frohnhof	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche in Rekultivierung
21	SIG	Beuron	Thiergarten	Kalkstein	gelegentlicher Abbau; Teilfläche renaturiert
22	SIG	Krauchen- wies	Krauchen- wies/Ablach	Kies/Sand	Restabbau Baggersee abge- schlossen; Vorhabenträger nicht mehr existent
23	SIG	Mengen	Rulfingen/ Schaubert- halde	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen; Fläche rekultiviert
24	SIG	Mengen	Flugplatz	Kies/Sand	kleinräumige Restauskiesung (< 1 ha), regional nicht bedeutsam
25	SIG	Meßkirch	Rohrdorf	Kalkstein	gelegentlicher Abbau, regional nicht bedeutsam
26	SIG	Meßkirch	Ringgenbach	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche rekultiviert
27	SIG	Ostrach	Magenbuch	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, rekultiviert
28	SIG	Veringen- stadt	Veringen- stadt	Kalkstein	Abbau abgeschlossen, Fläche rekultiviert/renaturiert; Teilfläche Gewerbe
29	SIG	Sauldorf	Boll	Lehm/Ton	Abbau abgeschlossen, Fläche in Verfüllung
30	SIG	Sauldorf	Ablach/Ober- ried	Kies/Sand	Abbau abgeschlossen, Fläche rekultiviert, NSG
31	SIG	Sigma- ringen/ Inzigkofen	Laiz/Alt Belai	Sand	Abbau eingestellt, teilweise nicht abgebaut; Genehmigung ist er- loschen, die Fläche ist abgenommen
32	SIG	Pfullendorf	Gaisweiler	Kies/Sand	Kleinräumige Restauskiesung, regional nicht bedeutsam geplantes Gewerbegebiet

2.2. Schutzbedürftige Bereiche für die Gewinnung oberflächennaher mineralischer Rohstoffe (Vorrangbereiche) und Bereiche zur Sicherung von Rohstoffvorkommen aus dem Teilregionalplan 2003, die nicht abgebaut sind

SB = Schutzbedürftige Bereiche für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe

SI = Bereiche zur Sicherung von Rohstoffvorkommen

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde/ Standort	Rohstoff	SB SI	Begründung
01	FN	Meckenbeuren Langentrog	Kies/Sand	SB	- negative neue Bohrergergebnisse, - fehlende Flächenverfügbarkeit; - Neupflanzung Sonderkulturen - Standortaufgabe (Asphaltmischwerk)
02	FN	Uhdingen- Mühlhofen Kaltbrunnhalde	Kies/Sand	SI	- negative neue Bohrergergebnisse, - kein wirtschaftlicher Abbau - Vorhabenträger gibt Standort auf - Bedenken Denkmalschutz
03	RV	Bad Wurzach Arnach	Lehm/Ton	SB SI	- Abbau aufgrund mangelnder Qualität eingestellt - Abschlussbetriebsplan in Bearbeitung, - Teilfläche Gewerbegebiet
04	RV	Leutkirch Liezenhofen	Kies/Sand	SB	- Abbau aufgrund mangelnder Qualität eingestellt; Teilflächen nicht abgebaut; - Fläche ist rekultiviert/renaturiert
05	SIG	Krauchenwies Ablach	Kies/Sand	SB	- teilweise fehlende Flächenverfüg- barkeit; dadurch kein zusammen- hängender Abbau möglich - ursprünglicher Vorhabenträger mit Veredlung vor Ort nicht mehr existent - zwischenzeitlich konkurrierende Nutzungen teilweise angrenzend (Campingplatz)
06	SIG	Krauchenwies Bittelschieß	Kies/Sand	SI	- Neuabgrenzung durch Raumord- nungsverfahren abgeschlossen; - Teilflächen nicht rohstoffhöf- fig (Spülbohrungen)
07	SIG	Bad Saulgau Bolstern	Kies/Sand	SB	- Standortaufgabe durch die beiden beteiligten Firmen, - Nagelfluh; alternative Lagerstätten

					erkundet und beantragt - alte Abbaustelle rekultiviert
08	SIG	Bad Saulgau Friedberg	Kies/Sand	SI	- Negative Bohrergergebnisse, - Begrenzung auf westlich angrenzende Vorrangfläche und weitere Reserven an anderer Stelle
09	SIG	Mengen L 286	Lehm/Ton	SB SI	- Abbau eingestellt; Vorkommen entspricht nicht mehr der erforderlichen Qualität; - Antrag auf Abschlussbetriebsplan (Bergrecht) in Vorbereitung; - Teilfläche geplantes Gewerbegebiet
10	SIG	Pfullendorf Kuglersmühle	Lehm/Ton	SB	- Abbau eingestellt; Vorkommen entspricht nicht mehr der erforderlichen Qualität; offene Flächen in Verfüllung; danach Abschlussbetriebsplan

2.3. Schutzbedürftige Bereiche für die Gewinnung oberflächennaher mineralischer Rohstoffe (Vorrangbereiche) und Bereiche zur Sicherung von Rohstoffvorkommen aus dem Teilregionalplan 2003, die bereits abgebaut sind

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff Kies/Sand K/S	SB SI	Begründung
01	FN	Salem	Stefansfeld	K/S	SB	- Abbau bis 2018, - Bodendenkmale grenzen an
02	RV	Ravensburg	Gornhofen/ Kögel	K/S	SI	- Abbau abgeschlossen - Fläche derzeit in Verfüllung
03	RV	Wangen	Karsee	K/S	SB	- Restausbeute bis 31.12.2019, Rekultivierung bis 2021 - Fläche in Verfüllung
04	SIG	Pfullendorf	Otterswang/ Hilarihof	K/S	SB	- Abbau abgeschlossen - Fläche rekultiviert

05	SIG	Krauchenwies	Göggingen	K/S	SB	- Restauskiesung - Verlagerung Abbau nach Osten
06	SIG	Mengen	Rulfingen	K/S	SB	- Abbau abgeschlossen - Zielfinger Baggerseen (See Süd II und Teilfläche See Süd III)
07	SIG	Herbertingen	Marbach	K/S	SB	- Nassabbau in den Schwarzbachtalseen ist abgeschlossen, Fläche ist rekultiviert

2.4 Entfallende nachrichtliche Übernahmen und Vorschläge

2.4.1 Badetorfdeponien

Die im Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe“ nachrichtlich übernommenen Badetorfdeponien, die keine Festsetzungen nach dem Regionalplan darstellen, werden in der Raumnutzungskarte nicht mehr dargestellt. (2 x Bad Waldsee – 1 x Bad Wurzach).

2.4.2 Umschlagstellen für mineralische Rohstoffe an der Bahn

Die im Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe“ als Vorschlag konzipierten Kiesumschlagstellen an der Bahn werden gestrichen.

Dies wird begründet mit technischen Umsetzungsproblemen und zu hohen Kosten, fehlender Verkehrsanbindung für die Weiterverteilung, zu kurzen Transportdistanzen für den gebrochenen Verkehr innerhalb der Region und geringem Transportvolumen der Züge über die Schwäbische Alb (s. Konzeptstudie für den Kiestransport in den Regionen Bodensee-Oberschwaben und Neckar-Alb – 1997).

3. Nicht berücksichtigte Interessengebiete

Aus Datenschutzgründen werden keine weiteren Angaben wie z.B. zu konkretem Flächenumfang mit Flurstücksnummern, Eigentumsverhältnissen und Vorhabenträgern gemacht.

Der Regionalverband verfolgt weiterhin das Ziel, vorrangig die Erweiterung in Abbau befindlichen Abbaustellen zu betreiben, bevor in neue Rohstoffvorkommen eingegriffen wird (LEP Grundsatz 5.2.4: In Nutzung befindliche Lagerstätten sind möglichst vollständig abzubauen, ehe ein neues Vorkommen erschlossen wird).

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
01	FN	Langenargen	Tettnanger Wald	Kies/Sand
Begründung für die Ablehnung des Standortes: <ul style="list-style-type: none"> Geplante Erweiterung über die beantragte Nassauskiesung hinaus derzeit nicht möglich, da das Wasserschutzgebiet Zone II gemäß den festgelegten Tabukriterien als Ausschlussbereich für die Rohstoffgewinnung anzusehen ist. Um die weitere Versorgung des östlichen Bodenseekreises mit Kiesen und Sanden mittel- bis langfristig gewährleisten zu können, ist die Aufhebung des nicht erschlossenen und nicht genutzten Wasserschutzgebietes „Tettnanger Wald“ erforderlich. Dieser Schritt soll in den nächsten Jahren in Abstimmung mit den zu beteiligenden Stellen geprüft werden. 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
02	RV	Amtzell Wangen	Grenis / Amberg und Weiherhalde/Karter	Kies/Sand
Begründung für die Ablehnung des Standortes: <p>Amberg (Gemeinde Amtzell) und Weiherhalde/Karter (Stadt Wangen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Landschaftsbild (starke Überformung der charakteristischen Endmoränenlandschaft mit weithin sichtbaren Auswirkungen bei verhältnismäßig geringem Ertrag) Kein Überschreiten der K 8042 mit weiterer Nassauskiesung wegen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes (Zergliederung durch Trennung vom bisherigen Abbaustandort durch K 8042) zusätzlicher Baggersee führt zu weiterem dauerhaften Verlust landwirtschaftlicher Flächen (keine Wiederverfüllung von Nassabbaustellen) Erweiterungsoptionen an anderer Stelle sowie Tieferlegung der bisherigen Abbausohle 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
03	RV	Bad Wurzach	Rupprechts	Kies/Sand

Begründung für die Ablehnung des Standortes:

- Lebensräume für Vögel der offenen Feldflur (u.a. Feldlerche), die von der Größe her zu den bedeutendsten Flächen der Region zählen (3 große zusammenhängende Räume im Bereich des Wurzacher Beckens und seines Umfelds)
- Fläche stellt im Zusammenhang mit dem Wurzacher Becken einen Schwerpunkt als „Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege“ von überregionaler Bedeutung dar (Potenzialfläche)
- Aufgrund der positiven Flächenausweisung auf anderen Flächen der Stadt Bad Wurzach kann mit der Erweiterung der bestehenden Standorte sowohl der lokale wie auch teilräumlich der regionale Bedarf für den Planungshorizont von 2 x 20 Jahren abgedeckt werden
- Nach den Vorgaben des Flächennutzungsplanes legt dieser die Konzentration des Kiesabbaus fest (hier: Gebrauch vom Planungsvorbehalt des § 35 Abs.3 Satz 3 BauGB mit der Folge, dass auf den im FNP nicht für den Kiesabbau vorgesehenen Aussenbereichsflächen Abgrabungsvorhaben im Sinne von § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB grundsätzlich öffentliche Belange entgegenstehen). Dies ist durch den Regionalverband nach § 2 Abs. 2 LplG in der Abwägung zu berücksichtigen (Gegenstromprinzip)
- Grundsatz 5.2.4 LEP: In Nutzung befindliche Lagerstätten sind möglichst vollständig abzubauen, ehe ein neues Vorkommen erschlossen wird.
Grundsätze im Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe“:
- Neue Abbauschwerpunkte sollen nur noch als Ersatz für auslaufende größere Gebiet angestrebt werden.
- Soweit dies wasserwirtschaftlich vertretbar ist, sollen Rohstoffvorkommen in ihrer gesamten Mächtigkeit abgebaut werden.
Diese beiden Grundsätze sollen in abgewandelter Form im neuen Regionalplan beibehalten werden.
- Hinweis: Die LSG-Verordnung „Langholz“ ist nicht rechtskräftig geworden, dennoch wurde in einem damit in Verbindung stehenden VG-Urteil die Schutzwürdigkeit dieser Landschaft eindeutig belegt (geomorphologische Bedeutung des Wurzacher Beckens). Die einstweilige Sicherstellung (16.10.1999) als Landschaftsschutzgebiet zum Erhalt des quartärgeologischen Formenschatzes nordöstlich des Wurzacher Riedes erfolgte unter dem Aspekt der Empfehlung des Europarats für eine Verlängerung des Europa-Diploms für das „Wurzacher Ried“. Die Würdigung des Landschaftsraumes aus dem LSG-Konzept gilt nach wie vor.
- Derzeit erfolgt die fachtechnische Abgrenzung für das geplante Wasserschutzgebiet „Langholz“. Die Abgrenzung der Wasserschutzgebietszonen liegt noch nicht vor.

- Der Vorhabenträger wird unter Hinzuziehung einer Anwaltskanzlei weitere Argumente für die Berücksichtigung des Standortes nachreichen. (Besprechung mit Anwaltskanzlei vom 14.06.2017).

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
04	RV	Bad Wurzach	Molpertshaus	Kies/Sand

Begründung für die Ablehnung des Standortes:

- 2 Teilflächen - Siedlung Molpertshaus; Konzentration der Rohstoffgewinnung soll um die Ortslage insbesondere im Süden nicht weiter erhöht werden; kein Abbau aus dem Wald heraus in die freie Landschaft vor der Ortschaft
- Naturraum Wurzacher Becken, keine Eingriffe in Haidgauer Heide im Bereich Mennisweiler – Molpertshaus östlich K 7933 und nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Molpertshaus – Rohr; Beschränkung auf die Erweiterung bestehender Standorte außerhalb dieser Grenze
- Antrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
05	RV	Baienfurt/ Weingarten	zwischen Wolfegger Ach und L 314	Kies/Sand

Begründung für die Ablehnung des Standortes:

- Grünzäsur (Nr. 02), die in einen Regionaler Grünzug übergeht. Dabei sind Vorhaben der Rohstoffgewinnung in Grünzäsuren als zu beachtendes Ziel der Raumordnung generell auszuschließen. In Regionalen Grünzügen kommt eine Rohstoffgewinnung nur in Frage, wenn das Vorhaben mit den Grundsätzen der Regionalen Grünzüge vereinbar ist, was in diesem Fall zur räumlichen Gliederung der Stadtlandschaft nicht zutrifft (zu sichernder Freiraum zwischen Baienfurt und Weingarten). Diese Ziele der Raumordnung werden sich im aktuellen Verfahren nicht verändern.
- Geringer Grundwasserflurabstand von 4 – 5 m stellt einen Trockenabbau aus wirtschaftlicher Sicht in Frage, Hochwasserschutz an der Wolfegger Ach zu beachten
- Eine Nassauskiesung mit anschließender Wiederverfüllung scheidet nach heutigen Kriterien der Wasserwirtschaft aus.

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
06	RV	Hoßkirch	Hüttenreute/Wagenhart	Kies/Sand
Begründung für die Ablehnung des Standortes:				
<ul style="list-style-type: none"> • Fehlender Lagerstättennachweis • Versorgungssicherheit für Planungshorizont gewährleistet • Nach rechtskräftigem Regionalplan „Schutzbedürftiger Bereich für die Forstwirtschaft“ (Produktionswald) 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
07	RV	Leutkirch	Herlazhofen/Haselburg	Kies/Sand
Begründung für die Ablehnung des Standortes (2 Teilflächen):				
<ul style="list-style-type: none"> • Nach Aussagen der Stadt Leutkirch mit Schreiben vom 17.09.2013 und Besprechung vom 17.01.2017 hält diese an der Konzentration des Kiesabbaus nach den Vorgaben des Flächennutzungsplanes fest (hier: Gebrauch vom Planungsvorbehalt des § 35 Abs.3 Satz 3 BauGB mit der Folge, dass auf den im FNP nicht für den Kiesabbau vorgesehenen Außenbereichsflächen Abgrabungsvorhaben im Sinne von § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB grundsätzlich öffentliche Belange entgegenstehen). Die Stadt Leutkirch lehnt die Eröffnung eines komplett neuen Standortes ab. Dies ist nach § 2 Abs. 2 LplG durch den Regionalverband in der Abwägung zu berücksichtigen (Gegenstromprinzip) • Die westlich der Stadt Leutkirch ausgewiesenen Vorrangbereiche für den Abbau und die Sicherung von Rohstoffvorkommen decken den Planungshorizont von 2 x 20 Jahren sowohl lokal als auch teilräumlich regional ab. Darüber hinaus werden weitere Vorbehaltsgebiete für die langfristige Bedarfsabdeckung im Anschluss an die ausgewiesenen Vorrangbereiche ausgewiesen • WSG Leutkircher Heide (Zone III B) stellt kein Ausschlusskriterium dar, wie auch das aufgelassene Wasserschutzgebiet (Brunnen Herlazhofen), das die Stadt Leutkirch aber als Notwasserversorgung aufrechterhalten möchte. Mit der Aufhebung des Wasserschutzgebietes für den Brunnen Herlazhofen (Schutzgebietszone II) ist die kleinräumige Ausschlussfläche nach dem Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe“ für das westliche Plangebiet nicht mehr relevant • Mit Schreiben vom 25.05.2017 beantragt der Vorhabenträger den Standort mit 2 Teilgebieten und ca. 10 ha Fläche im Anhörungsverfahren beizubehalten, da speziell der Ostteil der Fläche zwischen Bahndamm und der Eschach durch die Schaffung von Rohbodenstandorten naturnaher gestaltet werden könnte und der Gemeinderat anders entscheiden könnte als die Verwaltung (Regionalverband verweist auf den FNP). 				

- Teilfläche zwischen Bahnlinie und der Eschach als Retentionsraum für die Eschach aus der Sicht der Fachverwaltung ungeeignet, entlang des Bahndamms naturschutzfachlich interessantes Gebiet
- Nach der Begutachtung des Standortes durch den Gutachter handelt es sich um einen „hoch bedeutenden Abschnitt“ für den Fließgewässer-/Aueverbund mit wichtigen Potenzialflächen für die Auenentwicklung. Forderung der Fachverwaltung, aus naturschutzfachlicher und wasserwirtschaftlicher Sicht auf neuen Eingriff in bislang unbelastete Landschaft zu verzichten
- Eine Teilfläche zwischen Bahnlinie und Eschach ist nach dem rechtskräftigen Teilregionalplan als Ausschlussgebiet für regional bedeutsamen Kiesabbau ausgewiesen (naturschutzfachliche Belange)
- Aus der Sicht des Regionalverbandes liegt der Entwicklungsschwerpunkt westlich der Stadt Leutkirch

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
08	RV	Leutkirch	Rimpach/Adelegg	Kies/Sand

Begründung für die Ablehnung des Standortes:

- Ablehnung des Standortes (benachbarte Flurstücke) durch das Landratsamt Ravensburg mit Schreiben vom 10.01.1992 in Abstimmung mit allen beteiligten Trägern öffentlicher Belange, da die Genehmigungsfähigkeit aufgrund des schwerwiegenden Eingriffs in das Landschaftsbild nicht gegeben sei.
- In einer weiteren Entscheidung im Jahre 1994 hat die Forstdirektion Tübingen einen erneuten Antrag zum Kiesabbau in reduziertem Umfang in diesem Gebiet der Adelegg aufgrund des schlechten Verhältnisses von gewinnbarer Lagerstätte zum Abraum zugunsten der Walderhaltung, als nicht zu rechtfertigender Eingriff in den Naturraum, abgelehnt.
- Ebenso hat die Stadt Leutkirch, auf deren Gemarkung das Vorhaben liegt, die Zustimmung versagt, da das Vorhaben den Festsetzungen des Flächennutzungsplanes widerspricht (konzentrierter Abbau im Raum Leutkirch).
- Der Regionalverband sah aus landschaftlichen Gründen die Gefahr der Weiterentwicklung des Abbaus nach Osten und somit der Teilung der Adelegg (Ablehnung des Gebietes im Rahmen der Anhörung zum Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe“ aus Gründen des Landschaftsschutzes).
- Als neuer Aspekt ist ein Wildtierkorridor nach dem Generalwildwegeplan der Forstverwaltung zu beachten.
- Nach § 6 (zulässige Handlungen) der Landschaftsschutzgebietsverordnung (1998) „Adelegg und zugehöriges tertiäres Hügelland“ wurde die Kiesgewinnung auf die damals bereits genehmigte Fläche östlich Rimpach beschränkt.

- In der Fortschreibung des Regionalplanes stellt die Adelegg ein Schwerpunktgebiet in der Region für die Belange von Natur und Landschaft dar, das eines besonderen Schutzes bedarf (potenzielles Vorranggebiet für Naturschutz und Landschaftspflege)

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
09	RV	Leutkirch/Nord	Haider Einöden	Kies/Sand

Begründung für die Ablehnung des Standortes:

- Wasserschutzgebiet „Unterzeil“ (Landesbrunnen) Zone II, fachtechnisch abgegrenzt; Abstand zum gepl. Brunnen 400 m, Ausschlussgebiet sowie WSG Zone III B „Aitrachtal“/„Leutkircher Heide“

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
10	RV	Leutkirch	Haid	Kies/Sand

Begründung für die Ablehnung des Standortes:

- Reduzierung des Interessengebietes aufgrund ausreichender Reserven, die über den Planungshorizont hinausreichen;
- Fläche teilweise als Vorbehaltsgebiet aufgenommen

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
11	RV	Wangen	Hatzenweiler-West	Kies/Sand

Begründung für die Ablehnung des Standortes:

- Fläche regional nicht bedeutsam, Einzelfallentscheidung
- zu geringer Siedlungsabstand
- nördlicher Randbereich liegt in gepl. Gewerbegebiet
- teilweise Ausschlussgebiet Natur/Erholung nach dem Teilregionalplan 2003 (Lage im Argental)
- Regionaler Grünzug nach Regionalplan 1996, der im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes beibehalten werden soll
- westlich unmittelbar angrenzendes Naturdenkmal
- südliche Teilfläche Biotopverbund nass

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
12	RV	Wangen	Hatzenweiler/ Hiltensweiler	Kies/Sand
Begründung für die Ablehnung des Standortes:				
<ul style="list-style-type: none"> • landschaftsbildprägender Drumlin im Argental (negative Erfahrungen mit Eingriffen in die Drumlinlandschaft aufgrund der meist steilen Schüttung einzelner Schichtabfolgen, die keine zuverlässige Lagerstättenbeurteilung zulassen), • fehlende Erkundung, • Landschaftsbild, Ausschlussgebiet Natur/Erholung Teilregionalplan 2003, • Regionaler Grünzug nach Regionalplan 1996, der im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes beibehalten werden soll 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
13	RV	Wangen	Karsee	Kies/Sand
Begründung für die Ablehnung des Standortes:				
<ul style="list-style-type: none"> • exponierte Lage im Landschaftsschutzgebiet, • Ausschlussgebiet nach Teilregionalplan („Schutzbedürftiger Bereich für die Forstwirtschaft“ – teilweise Immissionsschutzwald, Produktionswald, teilweise „Schutzbedürftiger Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege“) • Antrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
14	RV	Wolfegg	Gaishaus/Weberholz	Kies/Sand
Begründung für die Ablehnung des Standortes:				
<ul style="list-style-type: none"> • Ausschlussgebiet aufgrund der geomorphologischen Situation (tiefe Toteislöcher) nach der raumordnerischen Beurteilung „Kiesabbau im Raum Molpertshaus – Haisterkirch“ (Gemeinden Wolfegg, Bad Wurzach und Bad Waldsee) vom 15.07.1993, an der sich nichts geändert hat • Mit den vorhandenen Reserven (Vorrangbereich zum Abbau und zur Sicherung) kann der Planungshorizont von 2 x 20 Jahren abgedeckt werden 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
15	SIG	Herdwangen-Schönach	Rosenberg	Lehm/Ton
Begründung für die Ablehnung des Standortes:				
<ul style="list-style-type: none"> Fehlender Bedarf; ausreichend Alternativen mit bestehendem Abbaustandort und neuer Flächenausweisung vorhanden, um Planungshorizont abdecken zu können 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
16	SIG	Krauchenwies	Weißes Kreuz	Kies/Sand
Begründung für die Ablehnung des Standortes:				
<ul style="list-style-type: none"> Hohe Belastung der Gemeinde durch gegenwärtigen Kiesabbau (Grenze der Belastbarkeit durch die mit höchste jährliche Abbaurrate in der Region) Abbauswerpunkte durch Raumordnungsverfahren im Raum Göggingen/Bittelschieß fixiert Geplanter Windpark, Teilfläche liegt gegenwärtig in der Windkonzentrationszone 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
17	SIG	Pfullendorf	Tautenbronn	Kies/Sand
Begründung für die Ablehnung des Standortes:				
<ul style="list-style-type: none"> Nur geringes Rohstoffpotenzial auf Teilfläche nach der Karte mineralische Rohstoffe Ausgleichsfläche im Rahmen der Änderung des Regionalplanes im Bereich „Linzgausee“ Naturschutzfachliches Entwicklungskonzept (Bereich mit hoher Schutzwürdigkeit – Priorität I – Aach-Schlinge und Aach-Linzer Ried) Schutzbedürftiger Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege nach Regionalplan 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
18	SIG	Pfullendorf/Ostrach	Hahnnest	Kies/Sand
<p>Begründung für die Ablehnung des Standortes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag ohne konkrete Bedarfsbenennung • WSG „Andelsbachtal“ Zone III B und „Schutzbedürftiger Bereich für die Wasserwirtschaft“ nach Plansatz 3.3.5 des Regionalplanes • „Schutzbedürftiger Bereich für Naturschutz und Landschaftspflege“ nach Plansatz 3.3.2 des Regionalplanes und FFH-Gebiet sowie NSG/LSG „Taubenried“ unmittelbar angrenzend. Der Fortbestand als „Vorrangbereich für Naturschutz und Landschaftspflege“ soll sichergestellt werden (Begründung: Randbereich zum NSG/LSG „Taubenried“). Das Gebiet selbst besitzt nach den Ausführungen des Gutachters Bedeutung für Avifauna der offenen Feldflur). • Kleine Teilfläche Ausschlussgebiet für regional bedeutsamen Kiesabbau nach dem Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe“ aufgrund naturschutzfachlicher Vorgaben • Anmooriges Gebiet, hoch anstehendes Grundwasser, nur im Nassabbau zu gewinnen, Auswirkungen auf Grundwasserschutz und Belange des Naturschutzes nicht geprüft (negative Auswirkungen auf NSG „Taubenried“ durch Nassabbau möglich) • Im Randbereich liegende Gasleitungen der GVS mit 200 und 500 mm Nennweite betroffen 				

Lfd. Nr.	Lkr.	Gemeinde	Standort	Rohstoff
19	SIG	Mengen	Zielfinger Baggerseen	Kies/Sand
<p>Begründung für die Ablehnung des Standortes (Nassauskiesung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine zusätzliche Vergrößerung der Zielfinger Seenplatte nach Osten aus Gründen des Landschaftsschutzes im Ablachtal • Überschwemmungsproblematik • Natura 2000 Gebiet (wichtige Nahrungsfläche) • WSG Zone III B • Beibehaltung des Regionalen Grünzuges in den durch Kiesabbau nicht tangierten Restflächen der Talaue zwischen Rulfingen/Zielfingen und der Stadt Mengen • Erhalt der für den Fließgewässer-/Aueverbund „Ablach“ noch verbliebenen Auestrukturen 				

4. Vorranggebiete für den Abbau und die Sicherung sowie Vorbehaltsgebiete für die Sicherung oberflächennaher Rohstoffe

Im Anhang findet sich ein kurzes Datenblatt mit allgemeinen Angaben, sowie einem kleinen Kartenausschnitt für jeden Ausweisungstyp und jede Teilfläche.

Die potenziellen Betroffenheiten für die Schutzgüter wurden und werden sukzessive geprüft und berücksichtigt. Eine abschließende Abwägung erfolgt systematisch im Rahmen des Umweltberichtes zum Anhörungsentwurf des Regionalplans.

Flächenausweisungen betreffend der Rohstoffgruppe der „Hochreinen Kalke“ werden im Herbst im Planungsausschuss behandelt.

Flächen ohne abbauwürdige Rohstoffvorkommen oder Flächen bei denen kein geeigneter Nachweis der Abbauwürdigkeit erbracht wurde, konnten nicht berücksichtigt werden.

Flächen mit gesetzlichen Einschränkungen bzw. normativen Kriterien, die nicht oder nur sehr schwierig zu überwinden sind, wurden beim Planentwurf ausgeschlossen, sogenannte „**Tabukriterien**“. Um mögliche Betroffenheiten zu erkennen und um die Konfliktdichte überschlüssig abschätzen zu können, wurden sogenannte „**Konfliktkriterien**“ definiert. Diese werden im Rahmen des weiteren Planungsprozesses verfeinert, so dass schlussendlich eine gesamthafte, systematische Prüfung des Planes möglich wird. Ebenso müssen die geplanten Festlegungen des Regionalplanes innerhalb des Gesamtkonzeptes abgestimmt werden. Daher soll eine vollständige Aufstellung der Planungskriterien mit Ausschlusswirkung (Tabu), sowie der Konfliktkriterien erst im Rahmen des Umweltberichtes zum Regionalplanentwurf gesamthaft systematisch dargestellt werden.

Im Rahmen des bisherigen Planungsprozesses wurden bereits die Interessengebiete mit den Beteiligten dahingehend optimiert, dass teilweise eine Anpassung der Flächengeometrie erfolgte, um die Konfliktdichte so weit wie möglich zu verringern

Da die Datenlage bezüglich artenschutzrelevanter Vorkommen nicht in allen Fällen als gleichwertig anzusehen war, wurde an potenziell kritischen Standorten eine artenschutzrechtliche Vorprüfung von einem Fachbüro durchgeführt. Das Ergebnis dieser Vorprüfung liegt vor und wurde in Form von Steckbriefen des beauftragten Büros dokumentiert. Exemplarisch werden einzelne Steckbriefe im Planungsausschuss vorgestellt. Die Gesamtunterlagen des Büros werden ebenfalls mit in den Umweltbericht einfließen.

Das Verfahren zur artenschutzrechtlichen Vorprüfung wurde zum Scoping (11.07.2016) des Regionalplans vorgestellt und kann in den Unterlagen dazu eingesehen werden.

In der artenschutzrechtlichen Vorprüfung werden 4 Fälle unterschieden (Fall - A, B, C, D).

Die Fallkonstellation Fall - C („Ausnahme Zulassung erscheint nicht möglich“) bzw. Fall - D („Keine ausreichenden Kenntnisse zur Beurteilung relevanter Artvorkommen“) kommen in der aktuellen Flächenkulisse nicht vor, so dass davon ausgegangen werden kann, dass entweder „keine erheblichen Betroffenheiten verbleiben“ (Fall - A) oder dass „Maßnahmen zumindest möglich erscheinen, bzw. dass für ggf. verbleibende Tatbestände eine Ausnahme durch Vermeidungs-, Minimierungs- oder CEF-Maßnahmen denkbar ist“ (Fall - B).

Mit der bestehenden Flächenkulisse kann nach aktueller Lage der prognostizierte Bedarf für den Planungshorizont in den einzelnen Rohstoffgruppen abgedeckt werden.

Karten im Planungsmaßstab von 1:50.000 finden sie im Internet unter dem Link:

<http://www.rvbo.de/RVBO/Planung/Fortschreibung-Regionalplan>




Die drei Blattschnitte (Nord, Ost, Süd) können dort am Seitenende im Download Bereich unter der Rubrik ROHSTOFFE heruntergeladen werden.

Nicht maßstabsgetreue Planausschnitte finden sich im allgemeinen Datenblatt im Anhang.



ANHANG:

Für die Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen ist im Anhang folgende Legende maßgeblich:






Festlegungen gem. LplG. § 11, Abs. 3

-  Vorranggebiet für den Abbau
-  Vorranggebiet für die Sicherung
-  Vorbehaltsgebiet für die Sicherung

Nachrichtliche Übernahmen

-  Rohstoffgewinnungsstelle, Abbau genehmigt (LGRB, *)
-  Rohstoffgewinnungsstelle, im Abbau (LGRB, *)

Verwaltungsgrenzen

-  Bundesland
-  Regierungsbezirk
-  Kreis
-  Gemeinde
-  Geltungsbereich des Regionalplans

Zum Teil gibt es pro Standort mehrere Teilflächen. Dies ist abhängig von den unterschiedlichen Typen der Ausweisung (VRG-Abbau, VRG-Sicherung, VBG-Sicherung) oder auch der Gewinnungsart (Nassabbaubereich). Bei sehr großen Flächen gibt es teilweise auch innerhalb eines Ausweisungstypes zwei Teilflächen (z.B. Wagenhart).

-  Die relevanten Teilflächen sind jeweils mit einem roten Punkt gekennzeichnet.

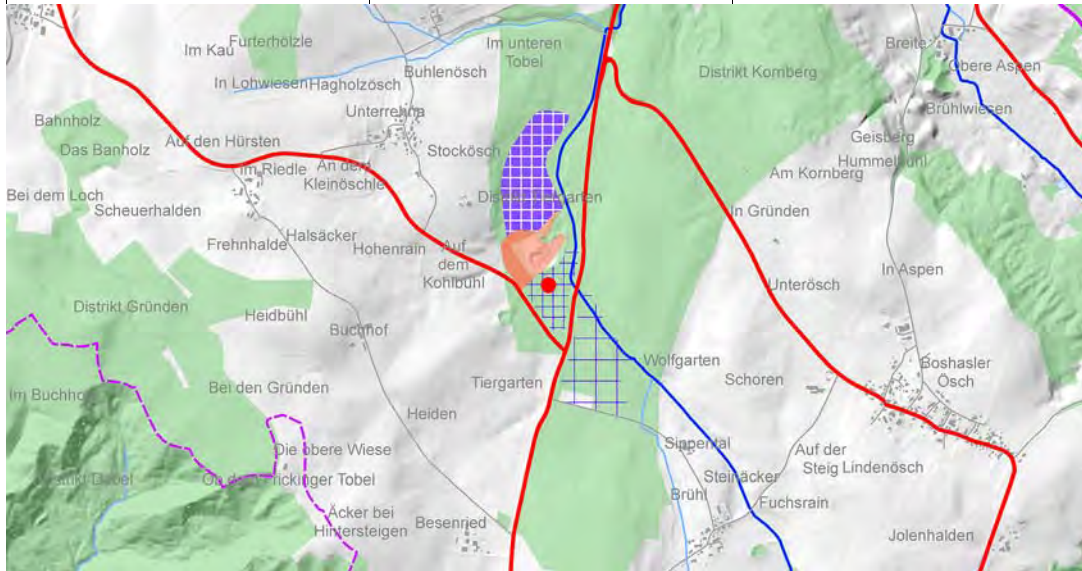
Abkürzungen:

- RP = Regionalplan
- SB = Schutzbedürftiger Bereich
- VRG = Vorrangbereich
- VBG = Vorbehaltsgebiet
- RGZ = Regionaler Grünzug
- KMR = Karte mineralischer Rohstoffe

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-136	Kiesgrube Überlingen-Bonndorf (Sandwürfe)		8120-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	2,9	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Überlingen	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Gutachten R+U, Dr. Bliedtner, 2001	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			SB Forstwirtschaft RP 1996
			Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
			Nein

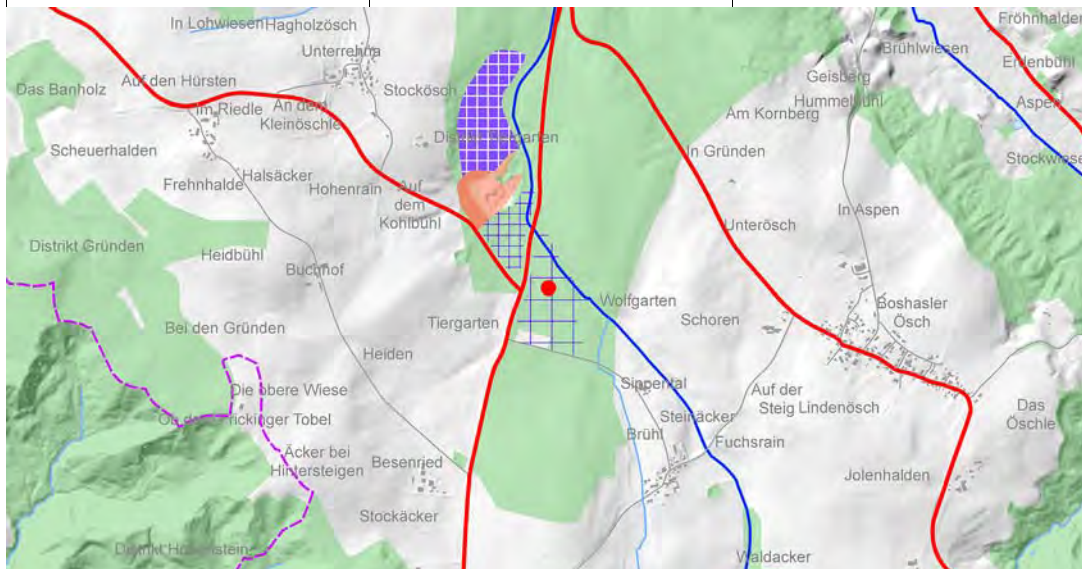
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-137	Kiesgrube Heiligenberg-Unterrehna		8121-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	11,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Heiligenberg	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Mobile Anlage	Kein Werk am Standort
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			SB Forstwirtschaft RP 1996
			Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
			Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-138	Kiesgrube Heiligenberg-Unterrehna		8121-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	5,0	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Heiligenberg	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Mobile Anlage	Kein Werk am Standort



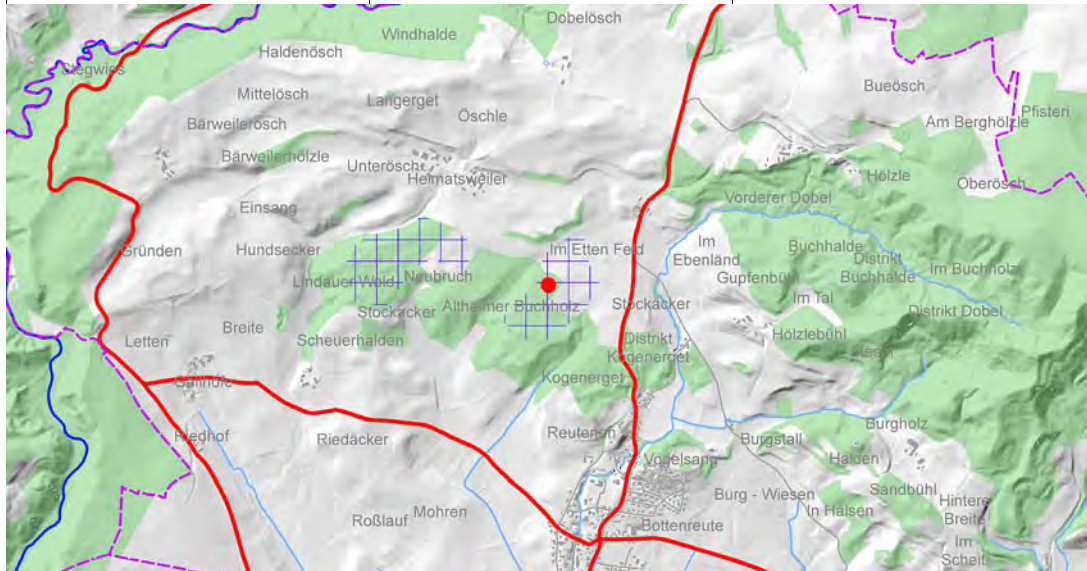
Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-139	Kiesgrube Heiligenberg-Unterrehna		8121-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	11,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Heiligenberg	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Mobile Anlage	Kein Werk am Standort



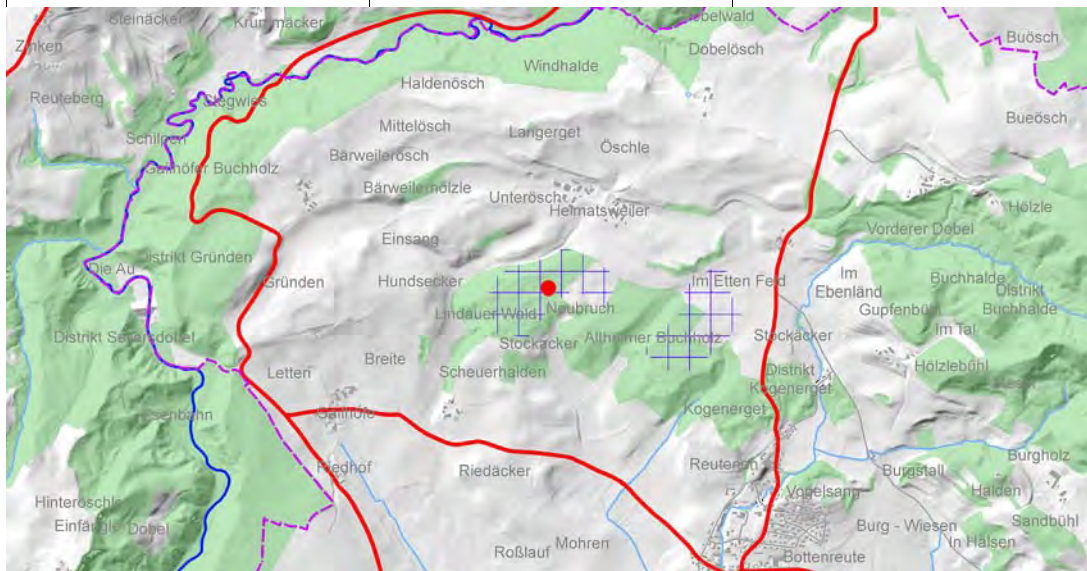
Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-140	Bärweiler-Mittelösch		8121-305
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	11,9	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Frickingen	Ackerland/Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



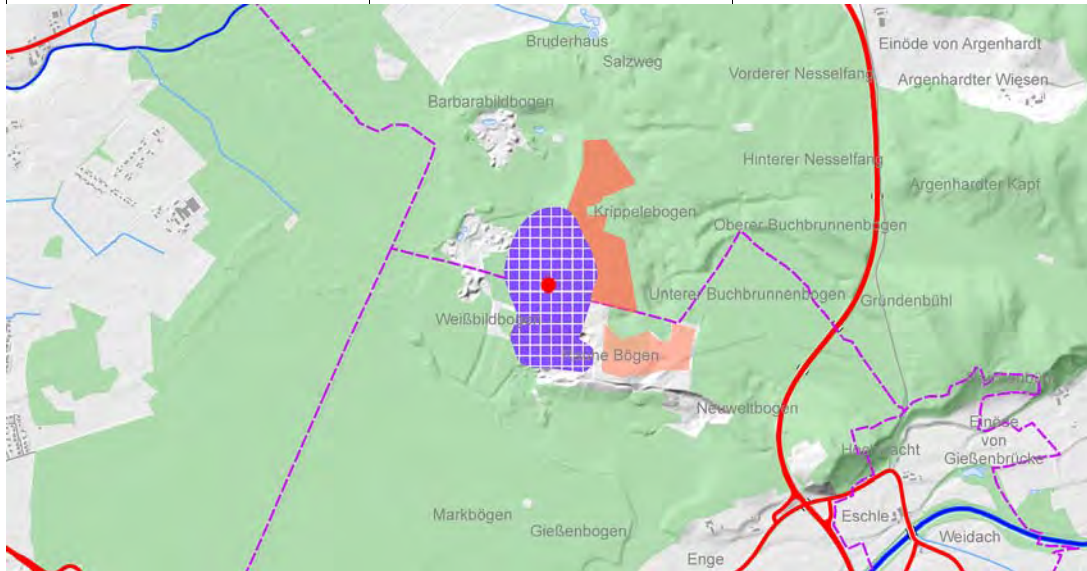
Überlagernde Ziele der Raumordnung
RGZ, Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-141	Bärweiler-Mittelösch		8121-305
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	14,2	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Frickingen	Ackerland/Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



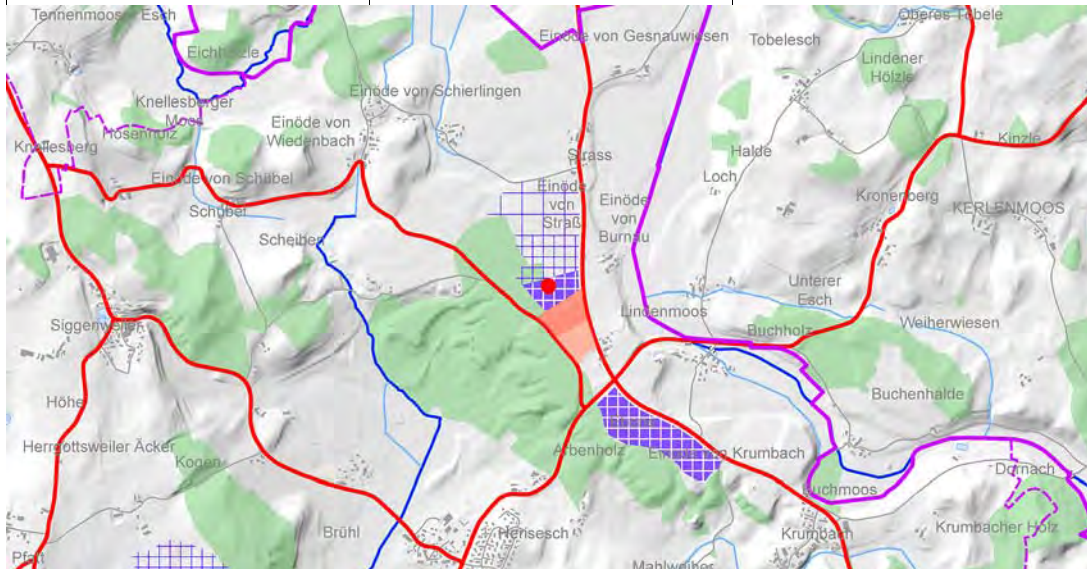
Überlagernde Ziele der Raumordnung
RGZ RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-180	Kiesgrube Antragsgemeinschaft Tettninger Wald		8323-4
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	25,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Langenargen	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass	Planunterlagen ROV 03/2012, Nassabbaugrenze lt. Plan Kettner 2012	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



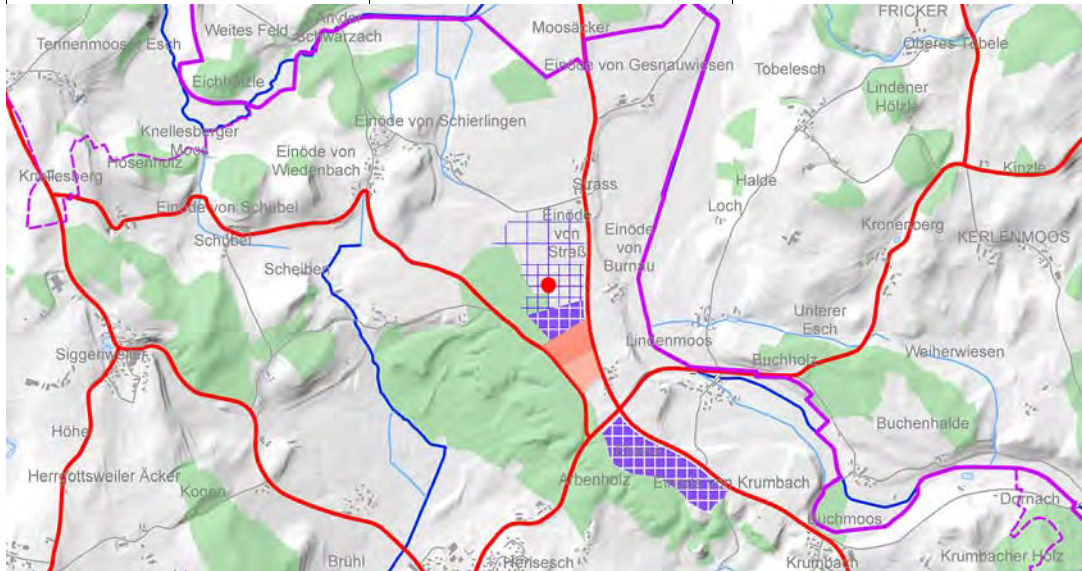
Überlagernde Ziele der Raumordnung
RGZ, Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-182	Kiesgrube Tettngang Tannau (Prestenberg)		8323-10
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	2,6	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Tettngang	Ackerland/Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015 und 02.05.2016	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



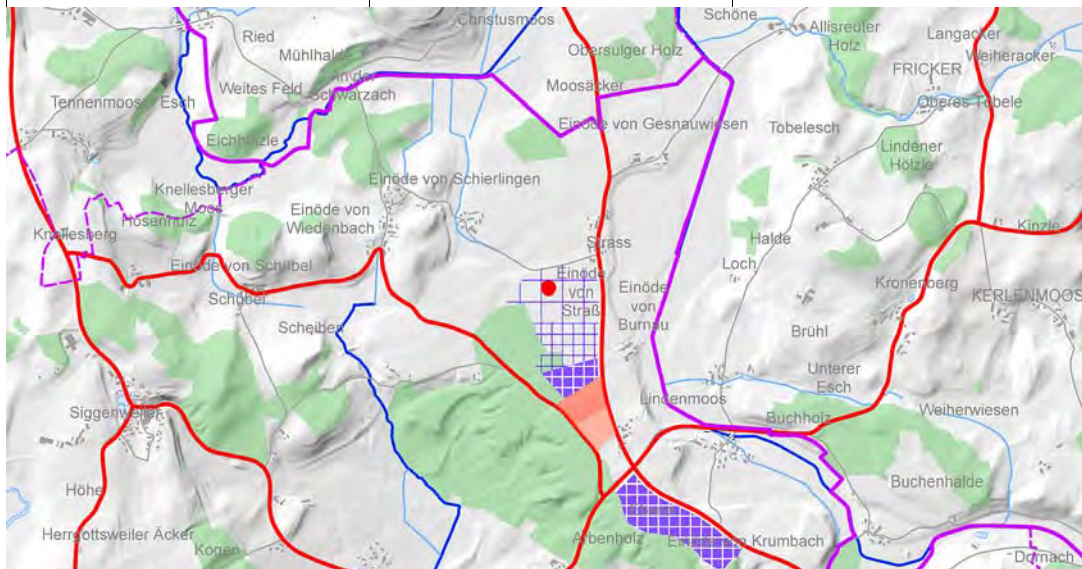
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-183	Kiesgrube Tett nang Tannau (Prestenberg)		8323-10
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	5,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Tett nang	Ackerland/Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015 und 02.05.2016	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



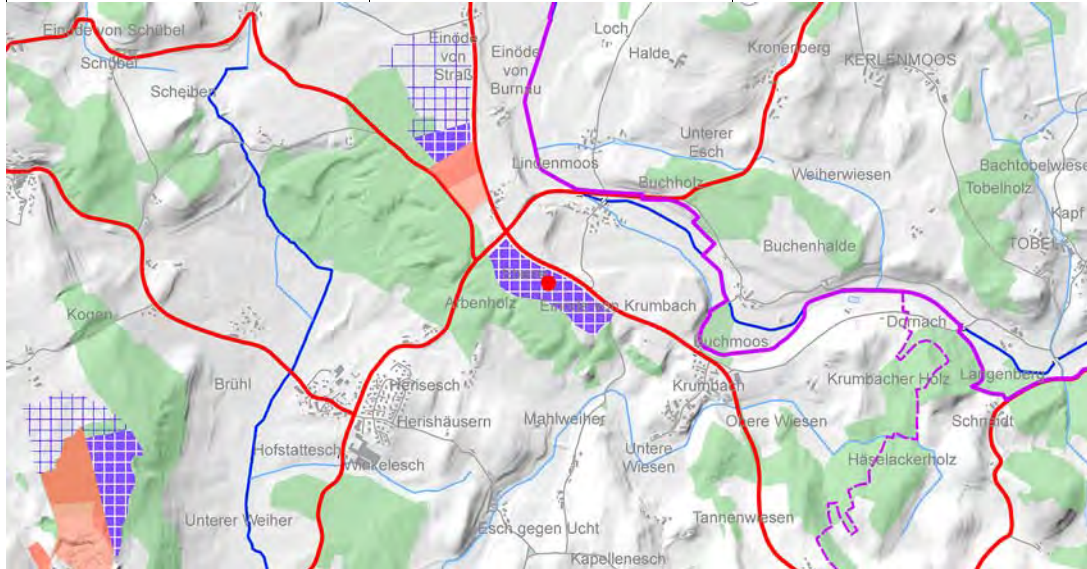
Überlagernde Ziele der Raumordnung	
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich	Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-184	Kiesgrube Tett nang Tannau (Prestenberg)		8323-10
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	9,0	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Tett nang	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015 und 02.05.2016	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



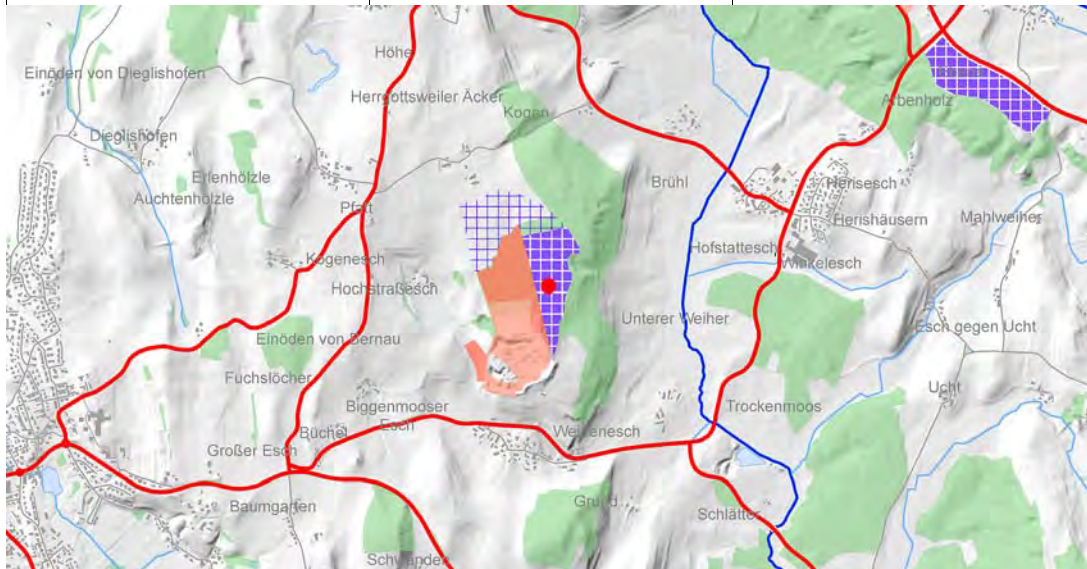
Überlagernde Ziele der Raumordnung	
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich	Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-185	Kiesgrube Tettngang-Tannau (Prestenberg-Vorderreute)		8323-14
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	9,0	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Tettngang	Ackerland	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Büro Ebel (22.04.2009)	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



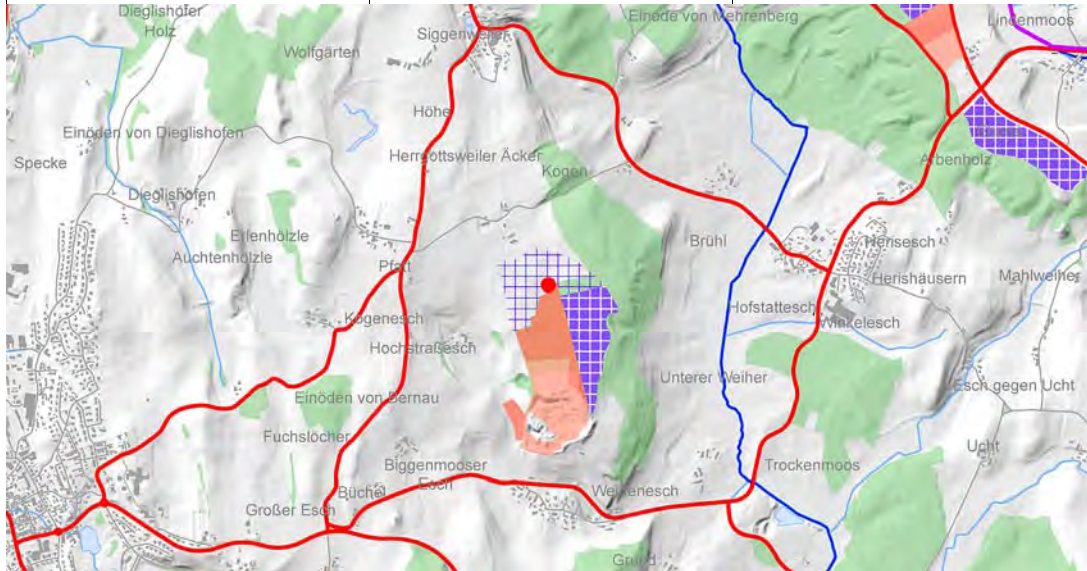
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-187	Kiesgrube Tettngang-Biggenmoos		8323-5
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	7,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
FN	Tettngang	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015 und 02.05.2016	Aufbereitungsanlage	Recyclinganlage



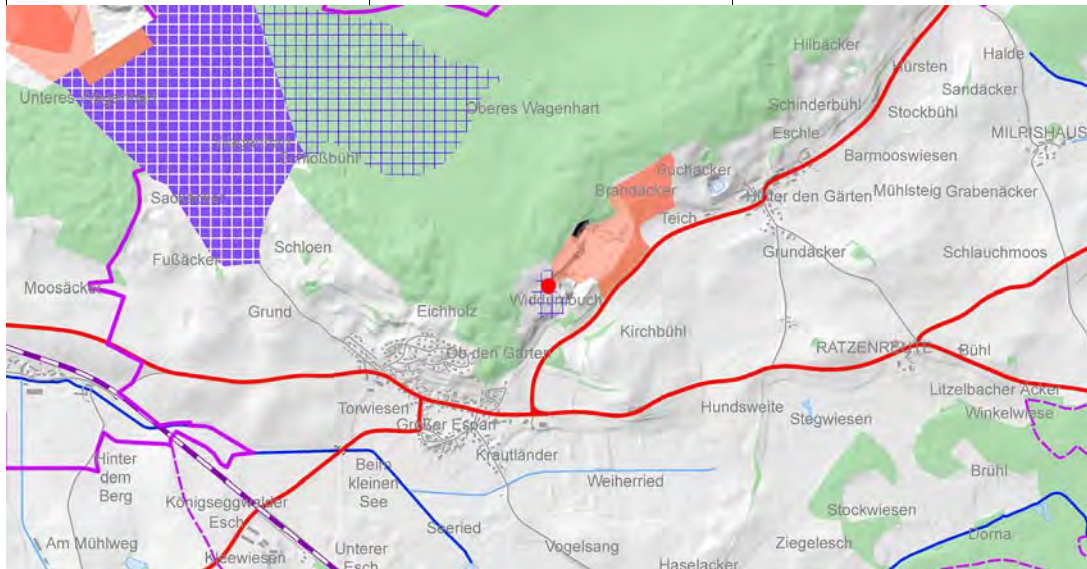
Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
435-188	Kiesgrube Tettngang-Biggenmoos		8323-5
Typ Ausweisung VRG-Sicherung	Rohstoff Kiese und Sande: Kiese, sandig	Area [ha] 9,2	Neuaufschluss: Nein
Landkreis FN	Gemeinde Tettngang	Landnutzung Ackerland/Wald	Artenschutzrechtl. Prüfung Nein
Gewinnungsart Tagebau trocken	Eignungsnachweis LGRB, 08.12.2015 und 02.05.2016	Aufbereitungsanlagen Aufbereitungsanlage	Angeschlossene Werke Recyclinganlage

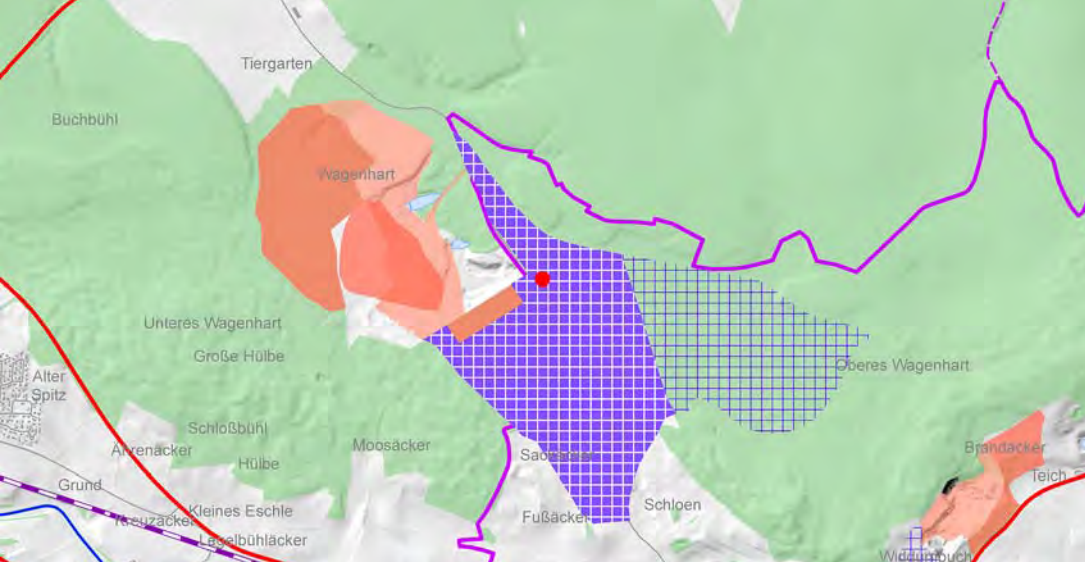


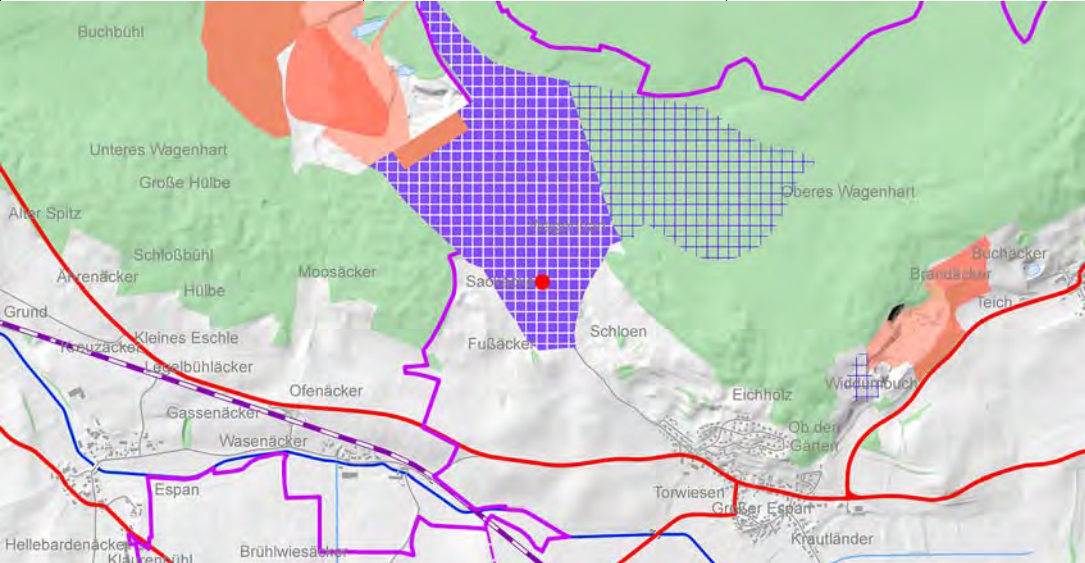
Überlagernde Ziele der Raumordnung SB Landwirtschaft, VRG Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich Nein

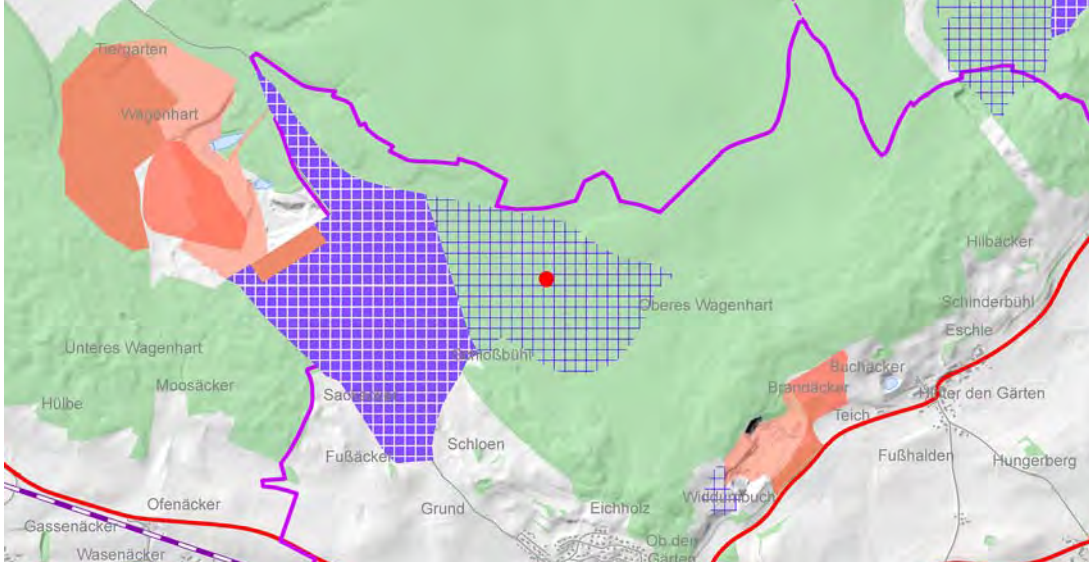
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-128	Kiesgrube Hoßkirch-Hüttenreute		8022-3
Typ Ausweisung VRG-Sicherung	Rohstoff Kiese und Sande: Kiese, sandig	Area [ha] 2,5	Neuaufschluss: Nein
Landkreis RV	Gemeinde Hoßkirch	Landnutzung Acker-/Grünland	Artenschutzrechtl. Prüfung Nein
Gewinnungsart Tagebau trocken	Eignungsnachweis LGRB, 08.12.2015	Aufbereitungsanlagen Aufbereitungsanlage	Angeschlossene Werke Kein Werk am Standort

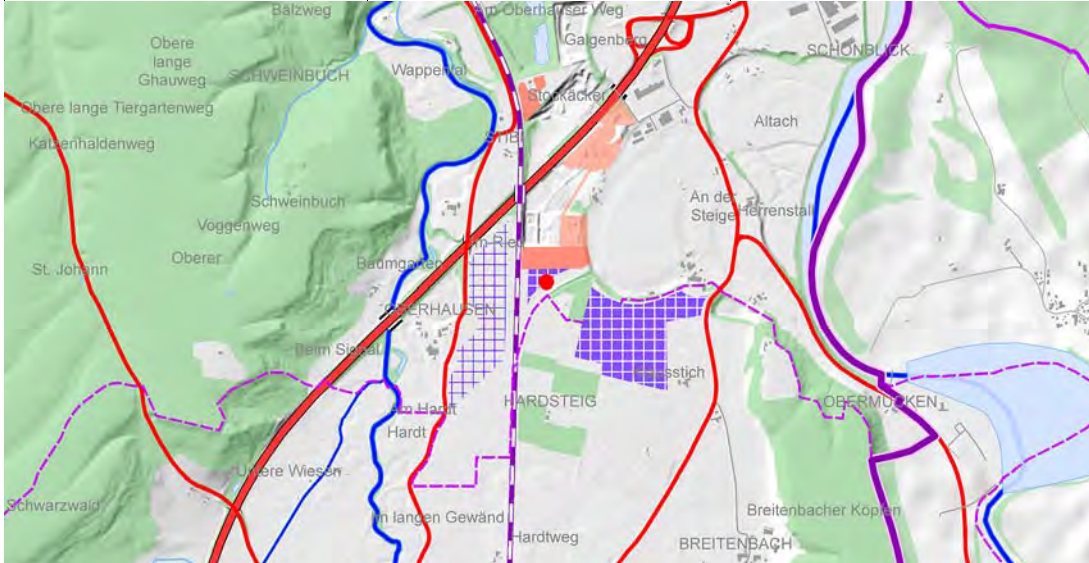


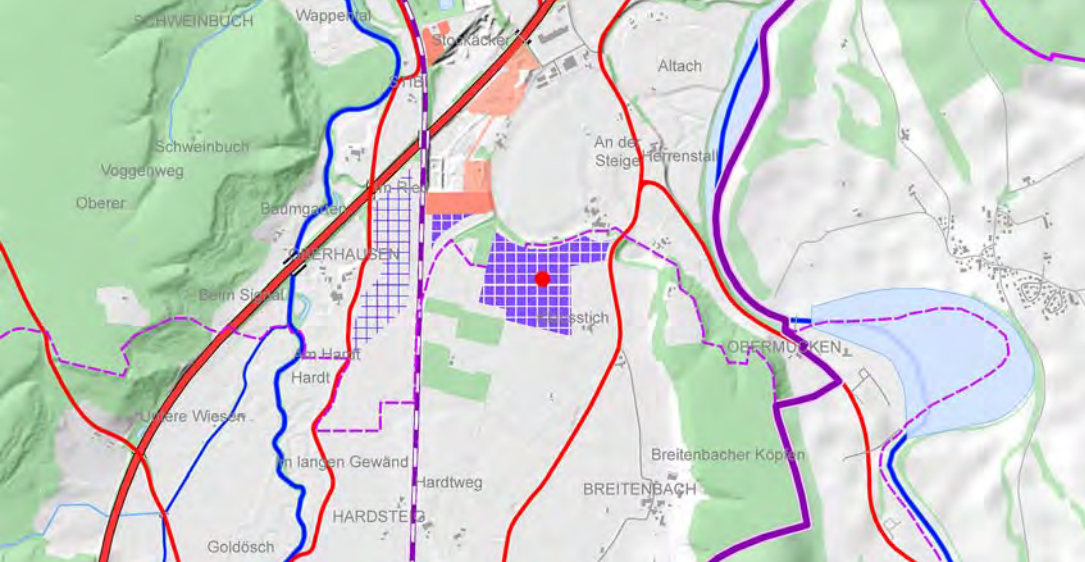
Überlagernde Ziele der Raumordnung SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich Nein

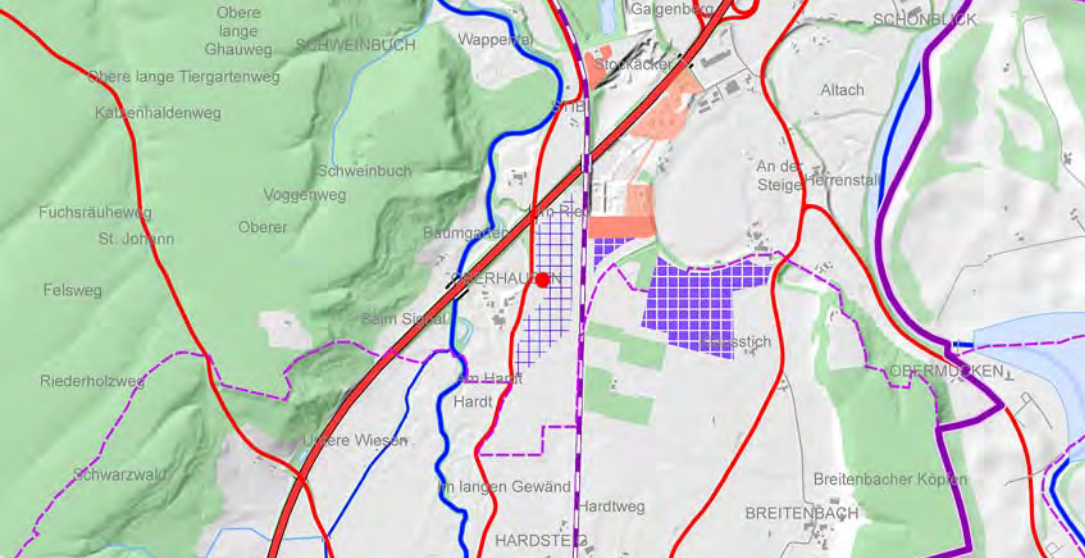
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-130	Kiesgrube Wagenhart (Kernbereich Süd)		8022-5
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	63,6	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV/SIG	Ostrach/Hoßkirch	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen (überwiegend)	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort
			Überlagernde Ziele der Raumordnung Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
			Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-131	Kiesgrube Wagenhart (Außenbereich Süd)		8022-5
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	20,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV/SIG	Ostrach/Hoßkirch	Acker-/Grünland	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort
			Überlagernde Ziele der Raumordnung Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
			Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich Nein

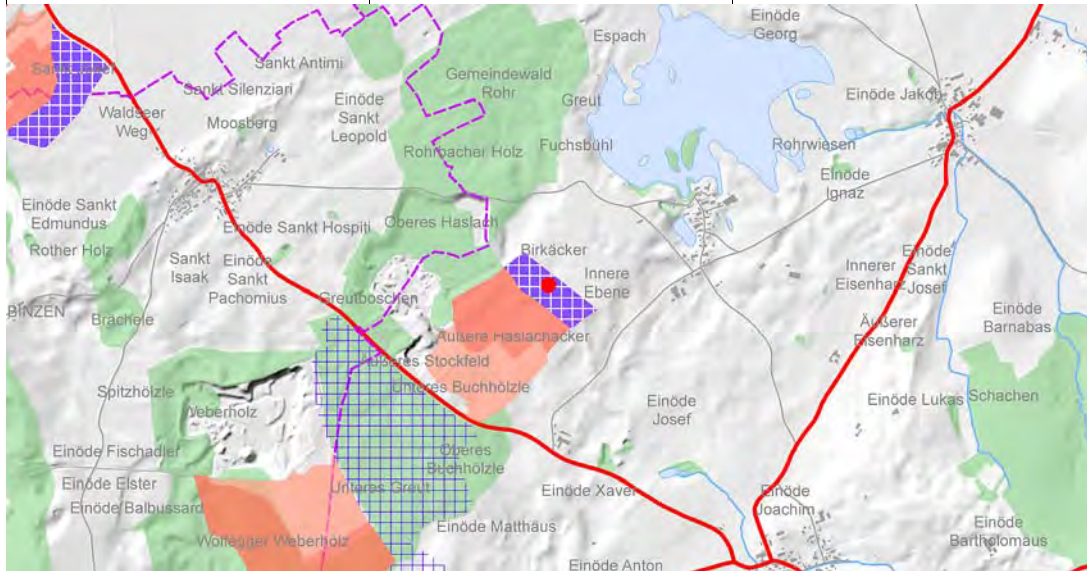
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-132	Kiesgrube Wagenhart (Ost)		8022-5
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	56,0	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Hoßkirch	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen (überwiegend)	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
			Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
			Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-133	Kiesgrube Aitrach		8026-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	1,1	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Aitrach	Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Transportbetonwerk, Betonfertigteile
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			Sich. Wasservorkommen RP 1996
			Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
			Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-134	Kiesgrube Aitrach		8026-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	16,1	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Aichstetten	Acker-/Grünland	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Transportbetonwerk, Betonfertigteile
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			Sich. Wasservorkommen RP 1996
			Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
			Nein

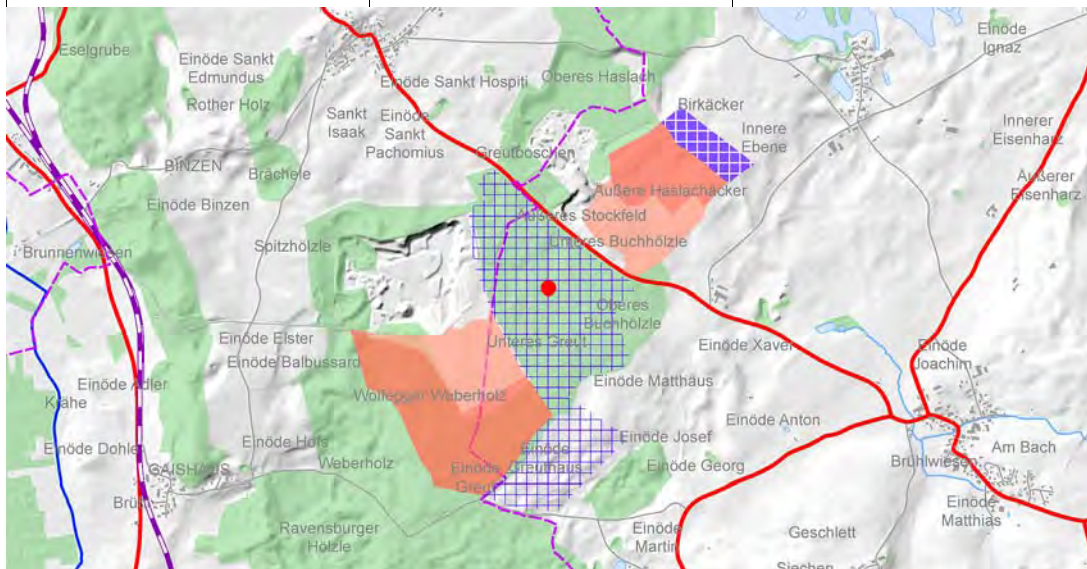
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-135	Kiesgrube Aitrach		8026-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	12,0	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Aitrach	Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Transportbetonwerk, Betonfertigteile
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			Sich. Wasservorkommen RP 1996
			Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
			Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-144	Kiesgrube Bad Wurzach-Eintürnen		8124-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	5,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Bad Wurzach	Grünland	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



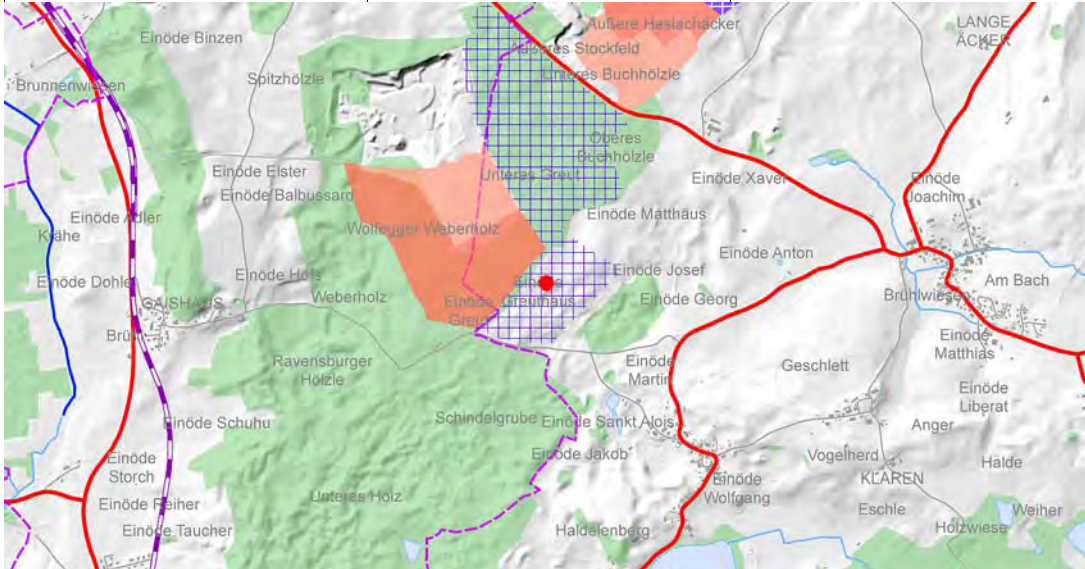
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-146	Kiesgrube Wolfegg-Greut		8124-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	46,6	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Bad Wurzach	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen, Gutachten Dr. Ulrich (1997)	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



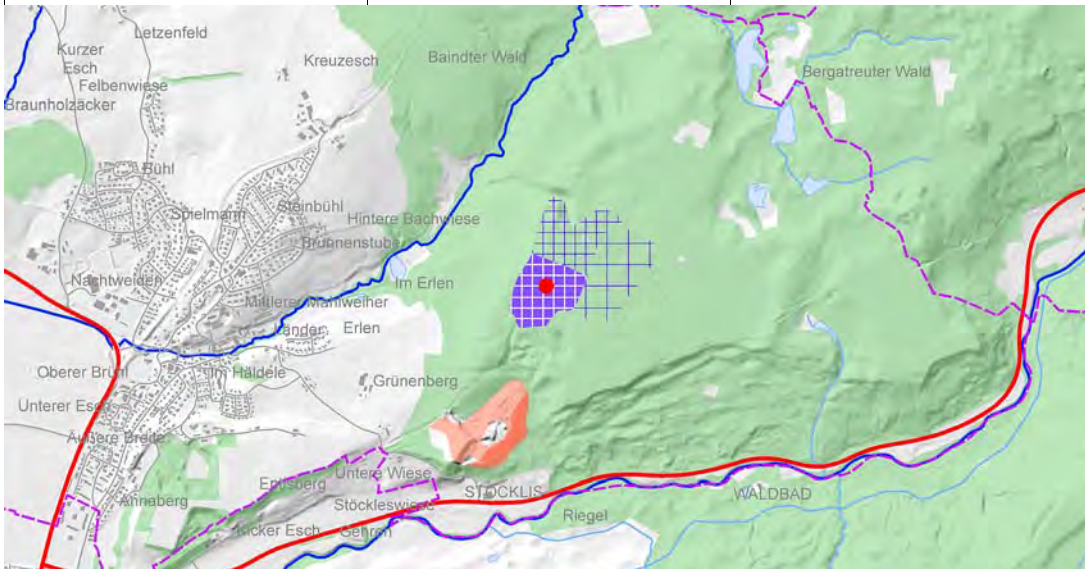
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-147	Kiesgrube Wolfegg-Greut		8124-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	17,1	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Bad Wurzach	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen, Gutachten Dr. Ulrich (1997)	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



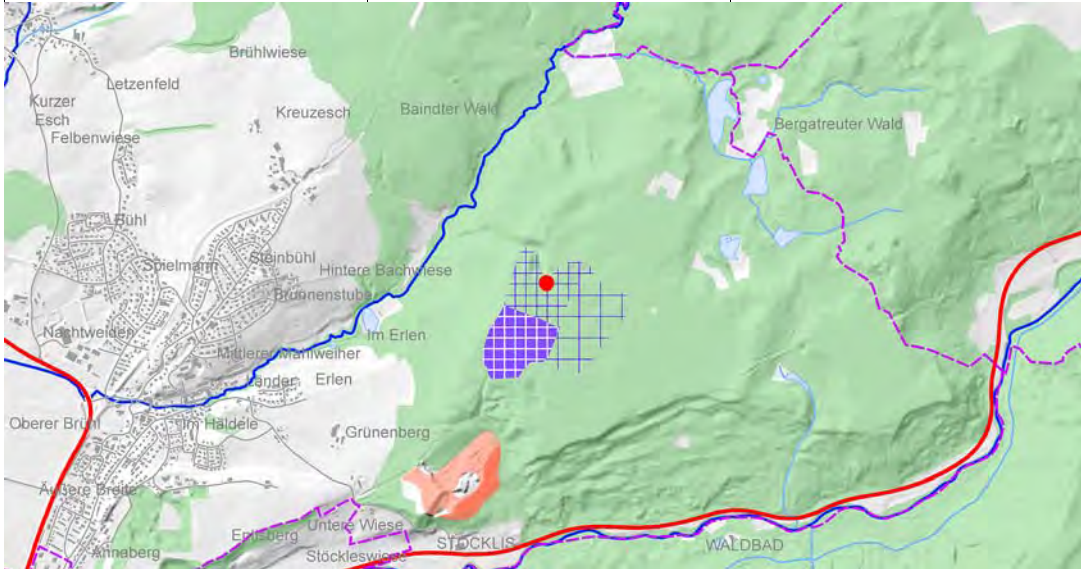
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-149	Humpißwald		8124-4
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	7,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Baindt	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 02.05.2016	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



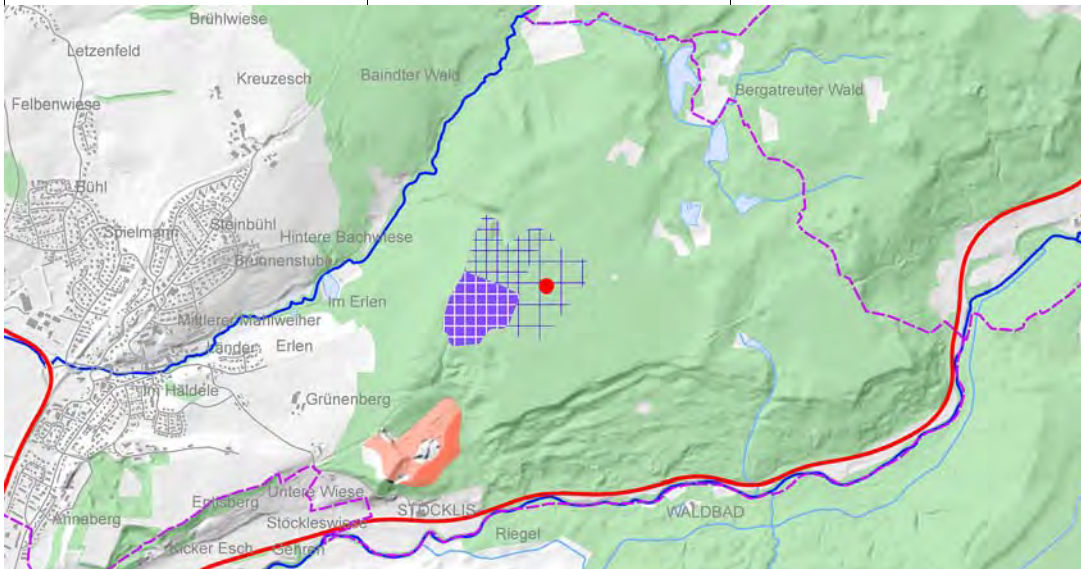
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-150	Humpißwald		8124-4
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	7,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Baindt	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 02.05.2016	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



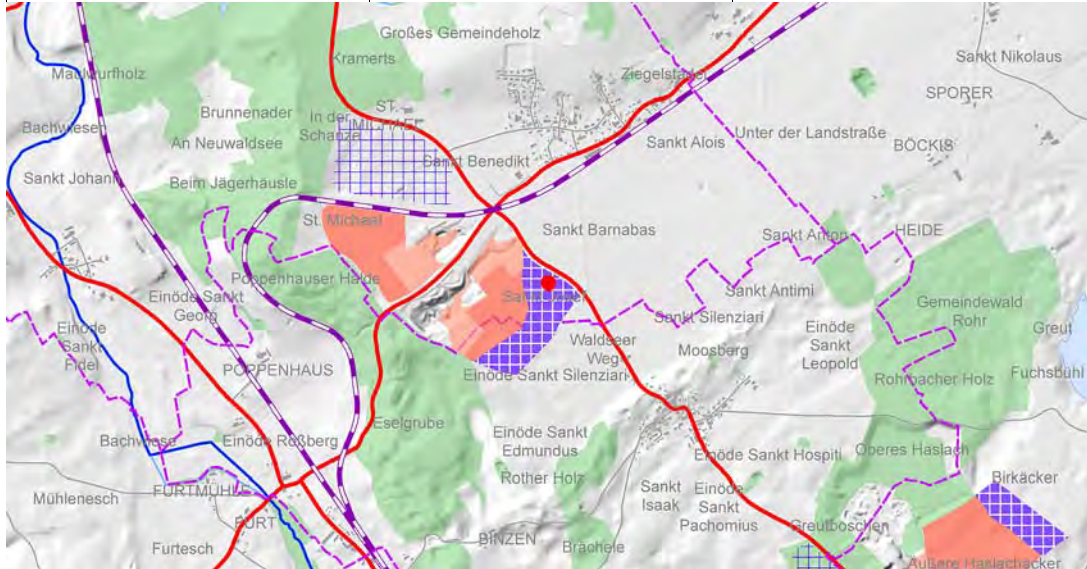
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-151	Humpißwald		8124-4
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	10,1	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Baindt	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 02.05.2016	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



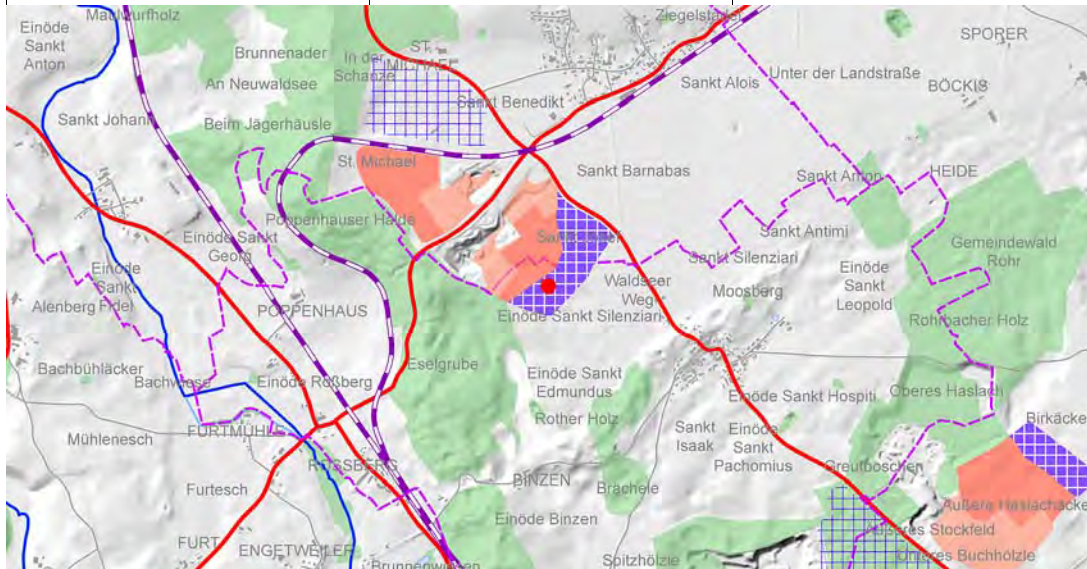
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-153	Kiesgrube Mennisweiler		8124-7
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	5,3	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Bad Waldsee	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



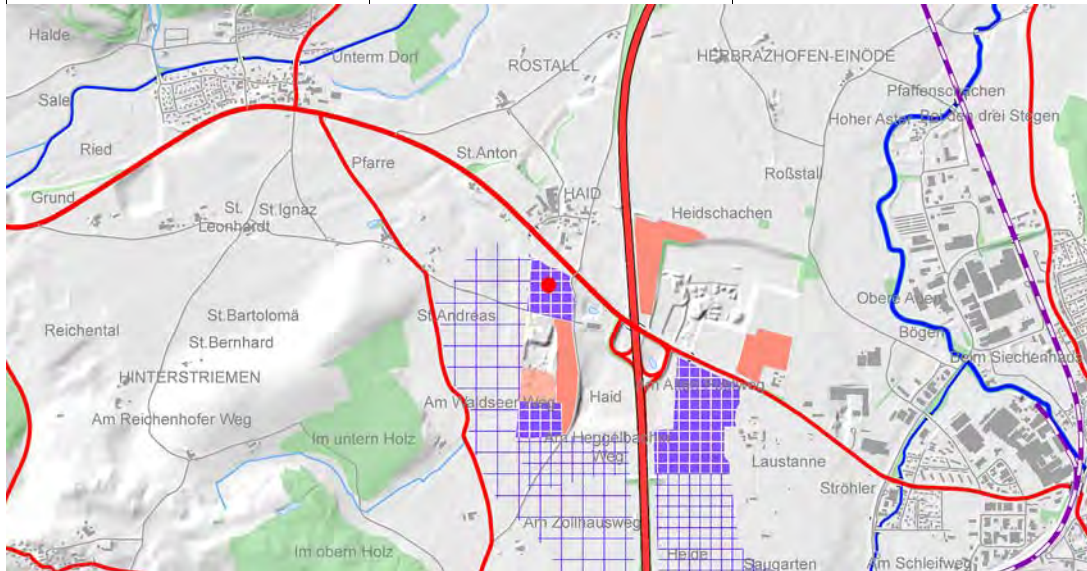
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-154	Kiesgrube Bad Waldsee-Mennisweiler		8124-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	4,6	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Wolfegg	Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Mobile Anlage	Kein Werk am Standort



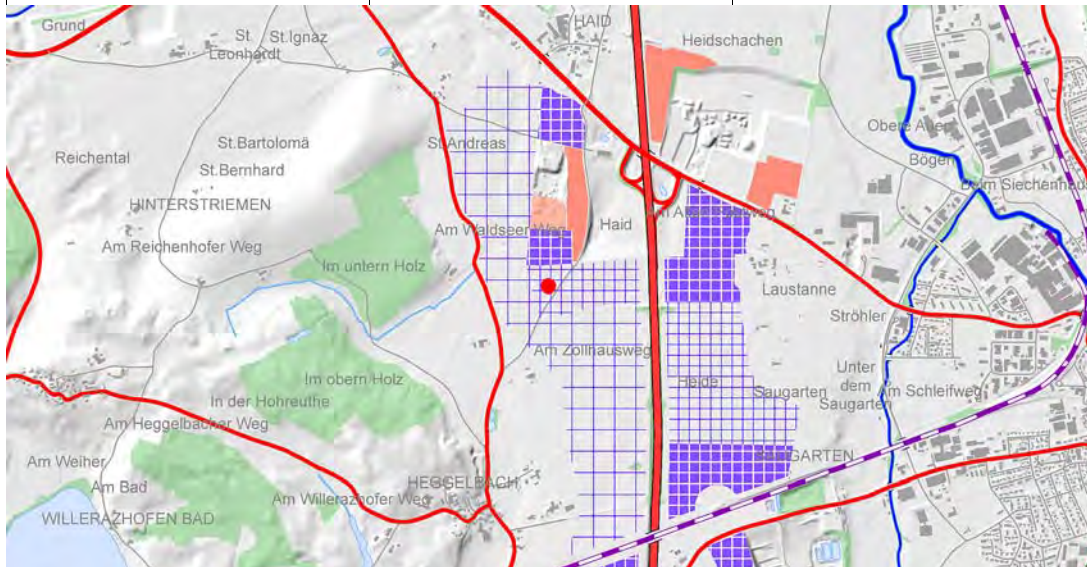
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-157	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu-Haid		8125-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	4,5	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Acker-/Grünland	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



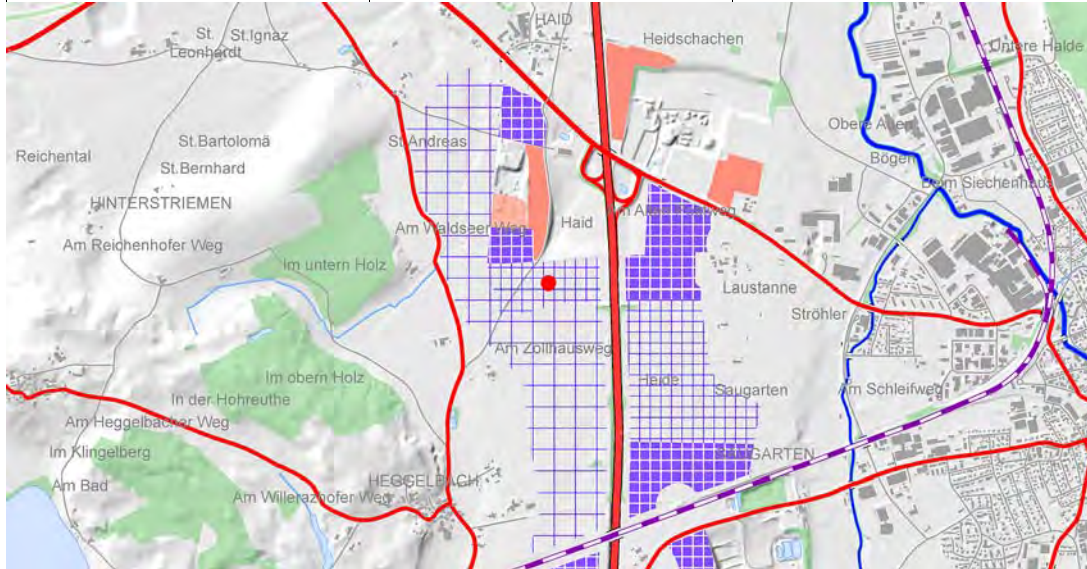
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-158	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu-Haid		8125-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	2,6	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



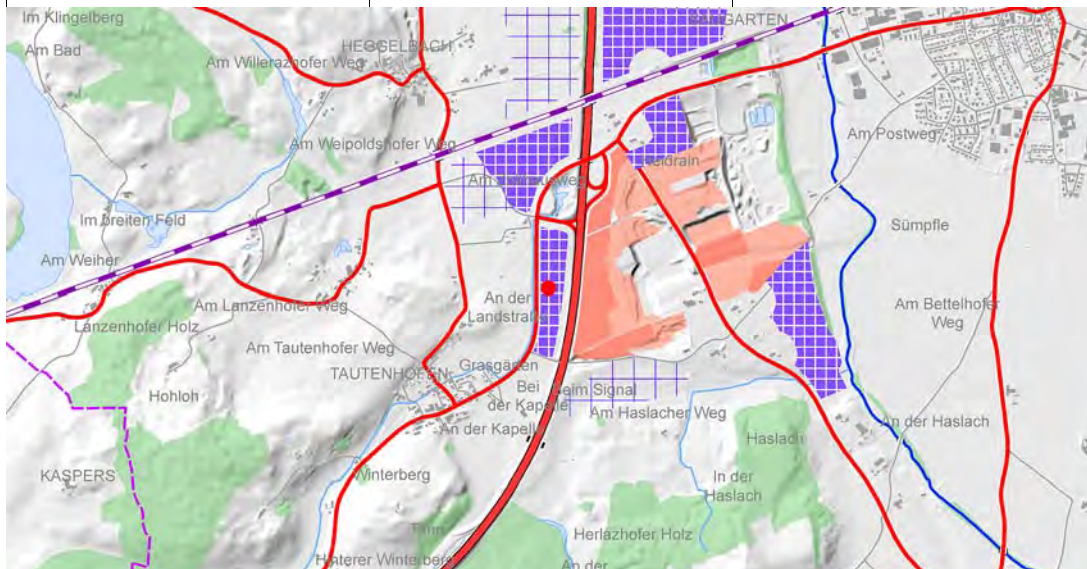
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-159	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu-Haid		8125-6
Typ Ausweisung VRG-Sicherung	Rohstoff Kiese und Sande: Kiese, sandig	Area [ha] 7,9	Neuaufschluss: Nein
Landkreis RV	Gemeinde Leutkirch i.Allg.	Landnutzung Acker-/Grünland	Artenschutzrechtl. Prüfung Nein
Gewinnungsart Tagebau trocken	Eignungsnachweis KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlagen Aufbereitungsanlage	Angeschlossene Werke Kein Werk am Standort



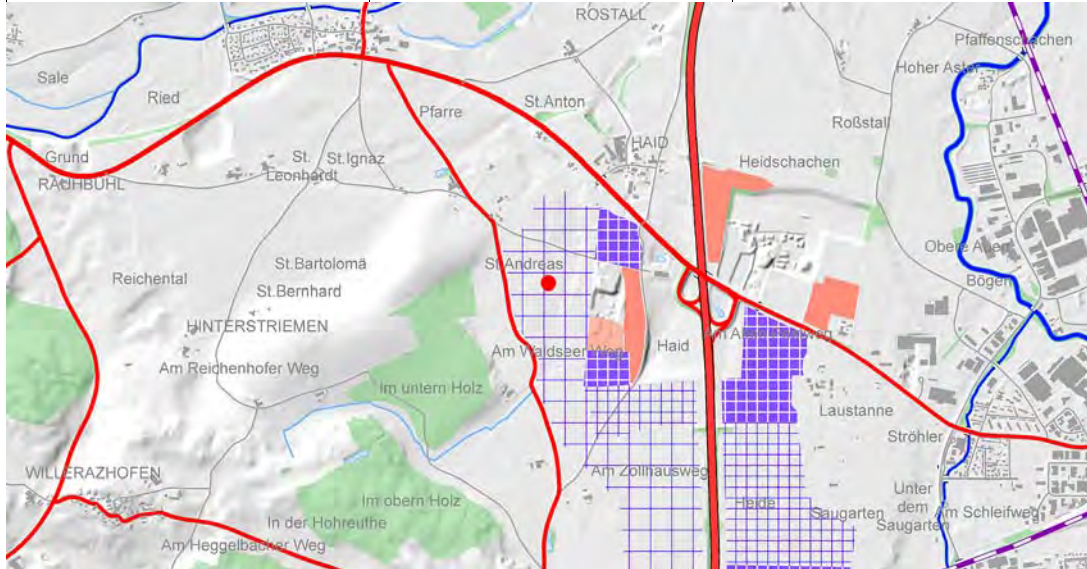
Überlagernde Ziele der Raumordnung Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-160	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu-Herlazhofen		8125-3
Typ Ausweisung VRG-Abbau	Rohstoff Kiese und Sande: Kiese, sandig	Area [ha] 6,0	Neuaufschluss: Nein
Landkreis RV	Gemeinde Leutkirch i.Allg.	Landnutzung Grünland	Artenschutzrechtl. Prüfung Nein
Gewinnungsart Tagebau trocken	Eignungsnachweis KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlagen Aufbereitungsanlage	Angeschlossene Werke Asphaltmischwerk



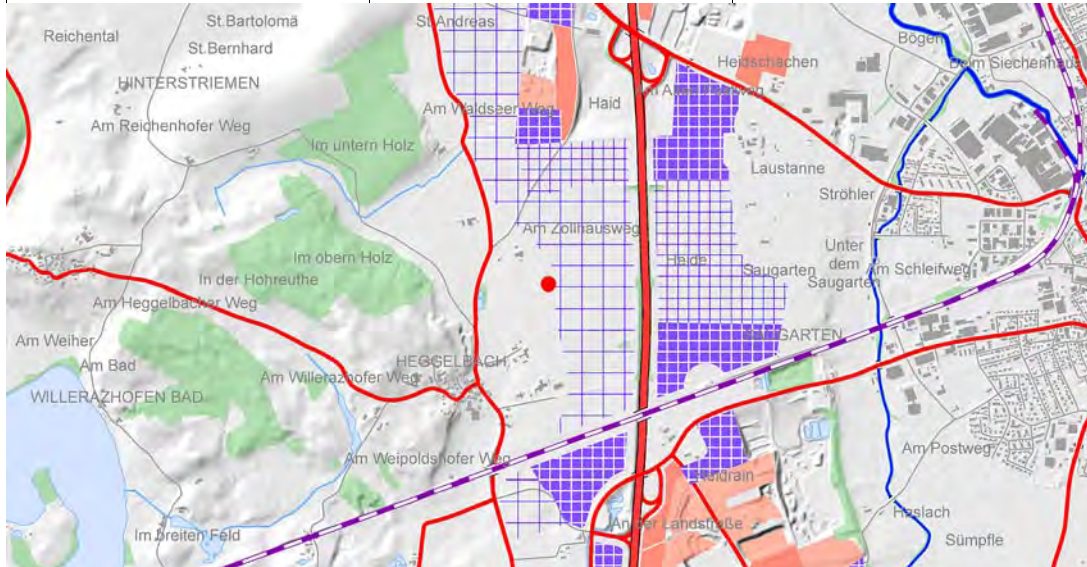
Überlagernde Ziele der Raumordnung Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-161	Leutkirch Haid Südwest		8125-334
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	7,9	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



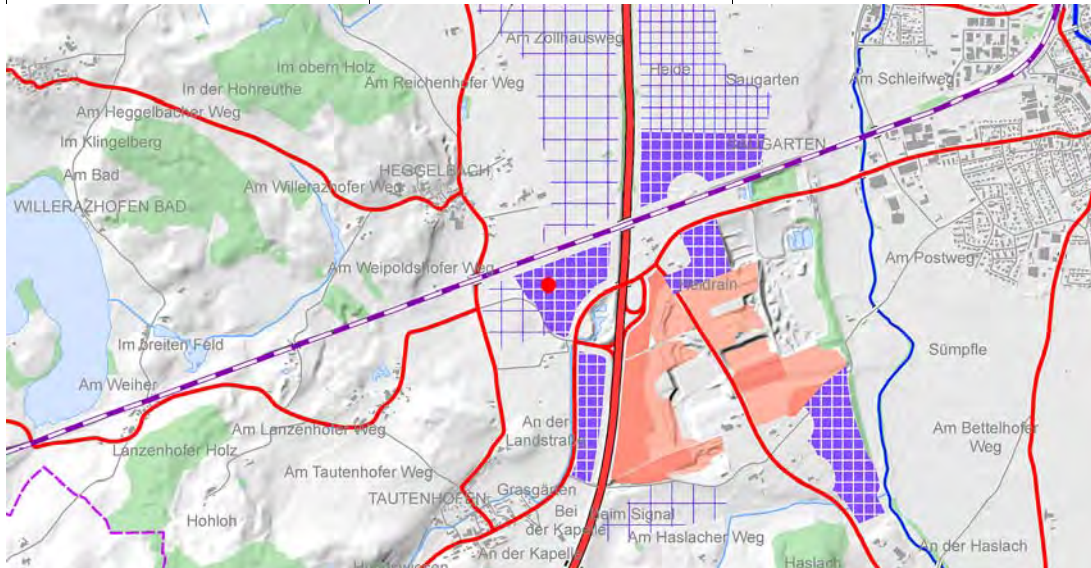
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-162	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu-Haid		8125-337
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	47,3	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort

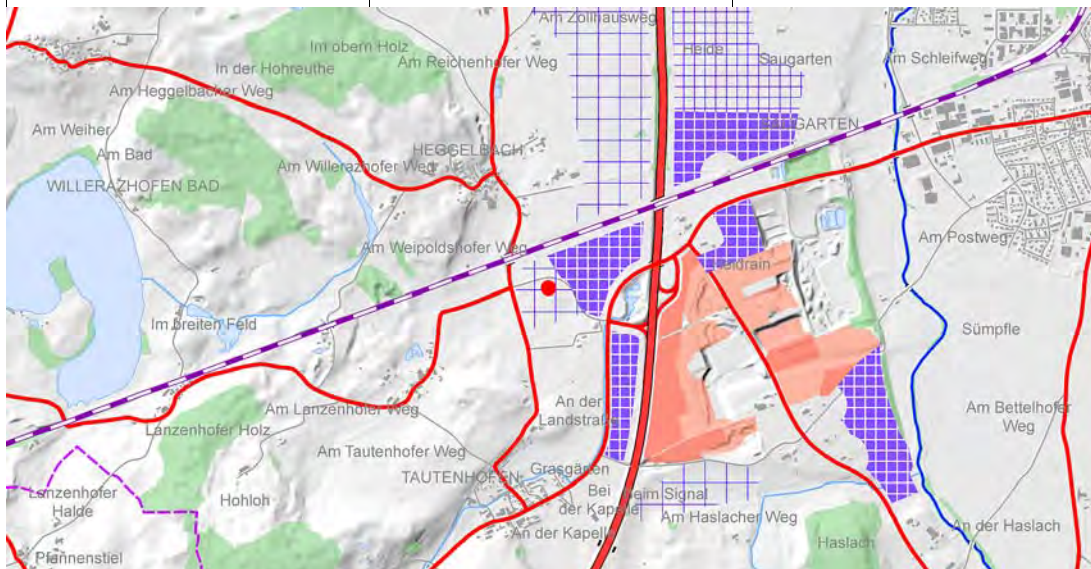


Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

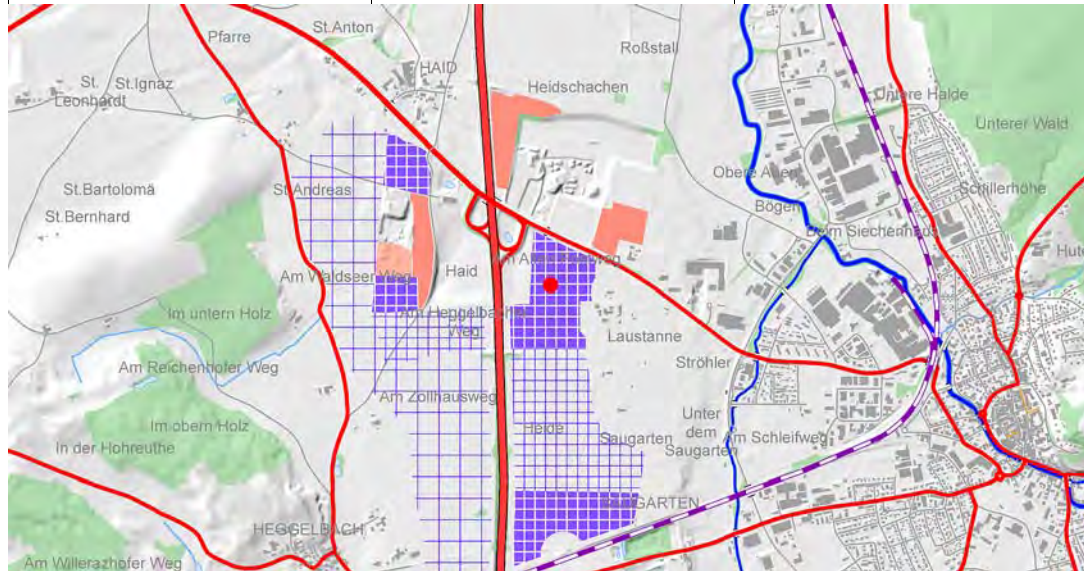
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-163	Kiesgrube Leutkirch-Tautenhofen		8126-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	9,5	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort

	Überlagernde Ziele der Raumordnung
	Sich. Wasservorkommen RP 1996
	Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
	Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-165	Kiesgrube Leutkirch-Tautenhofen		8125-338
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	6,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort

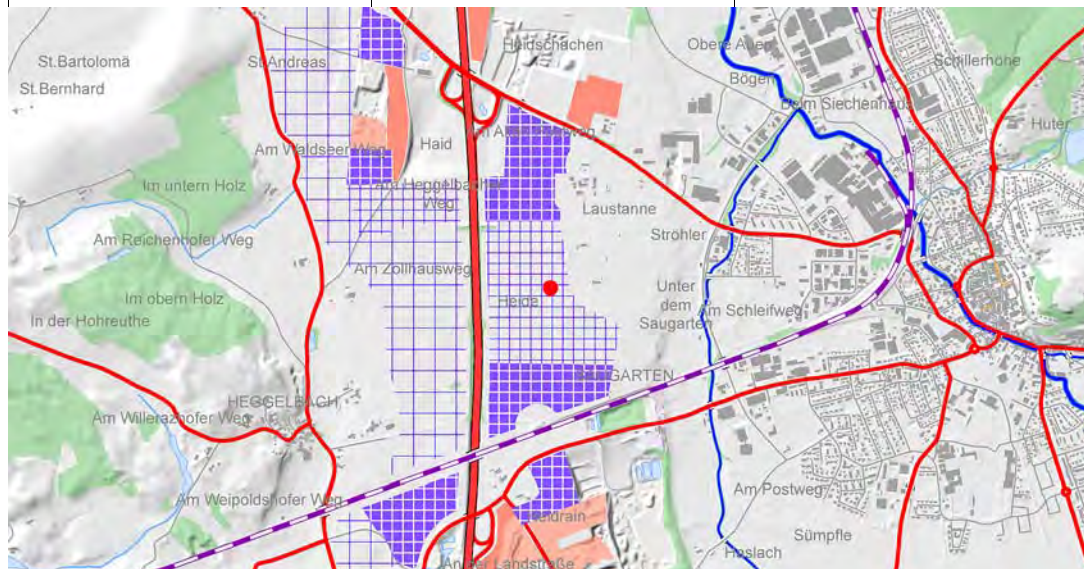
	Überlagernde Ziele der Raumordnung
	Sich. Wasservorkommen RP 1996
	Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
	Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-166	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu-Haid		8125-6
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	14,4	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



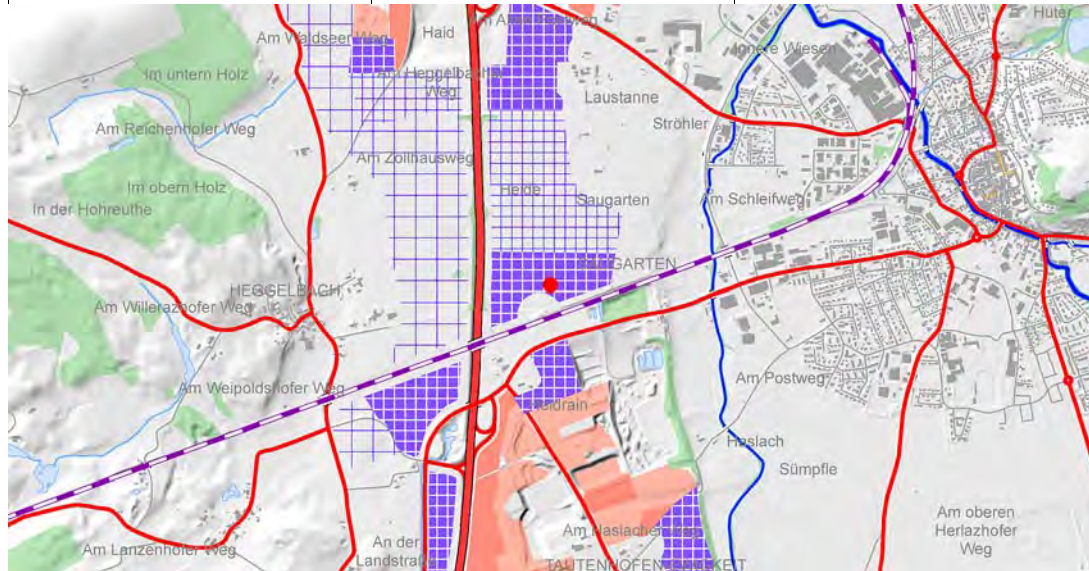
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-167	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu-Haid		8125-333
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	29,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



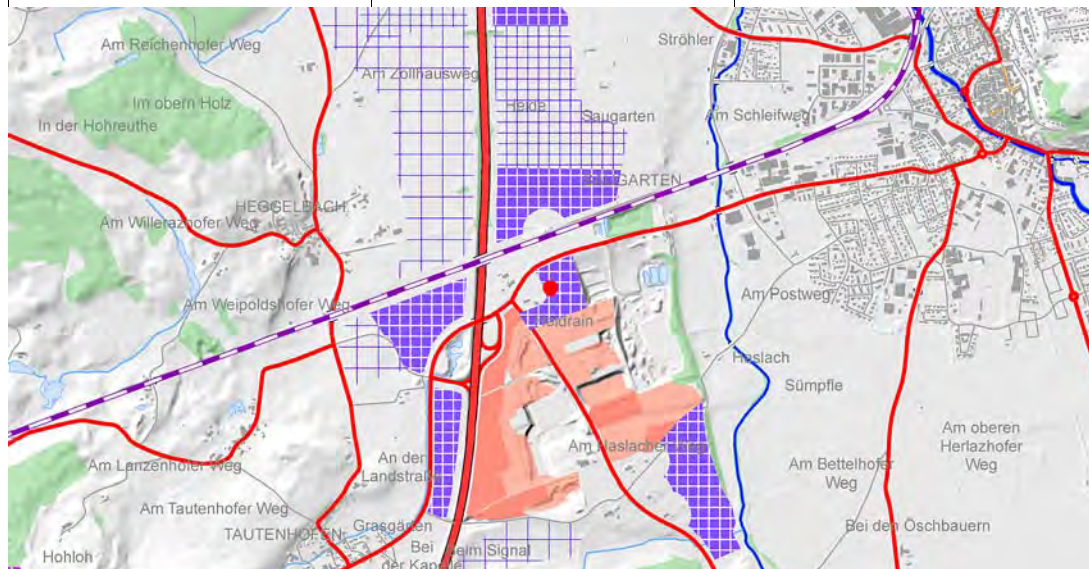
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-168	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu		8126-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	12,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



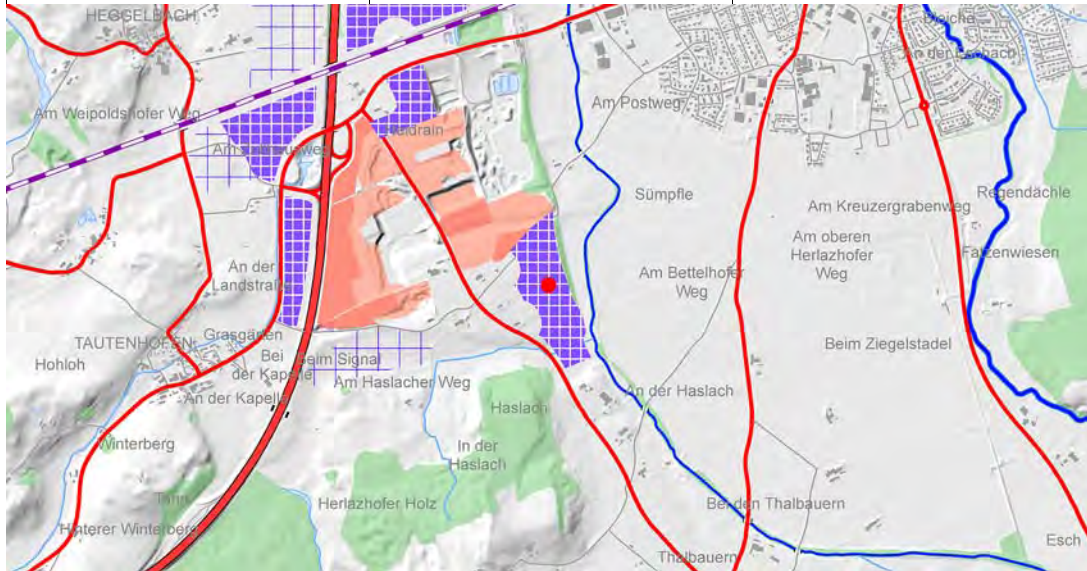
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-169	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu		8126-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	5,3	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
	Leutkirch i.Allg.	Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



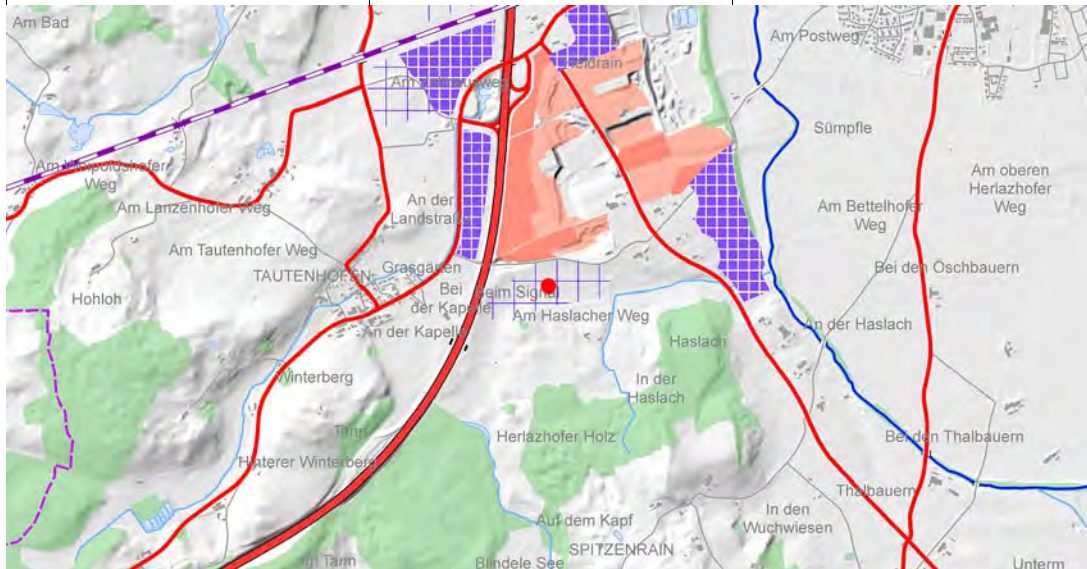
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-171	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu		8126-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	12,3	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



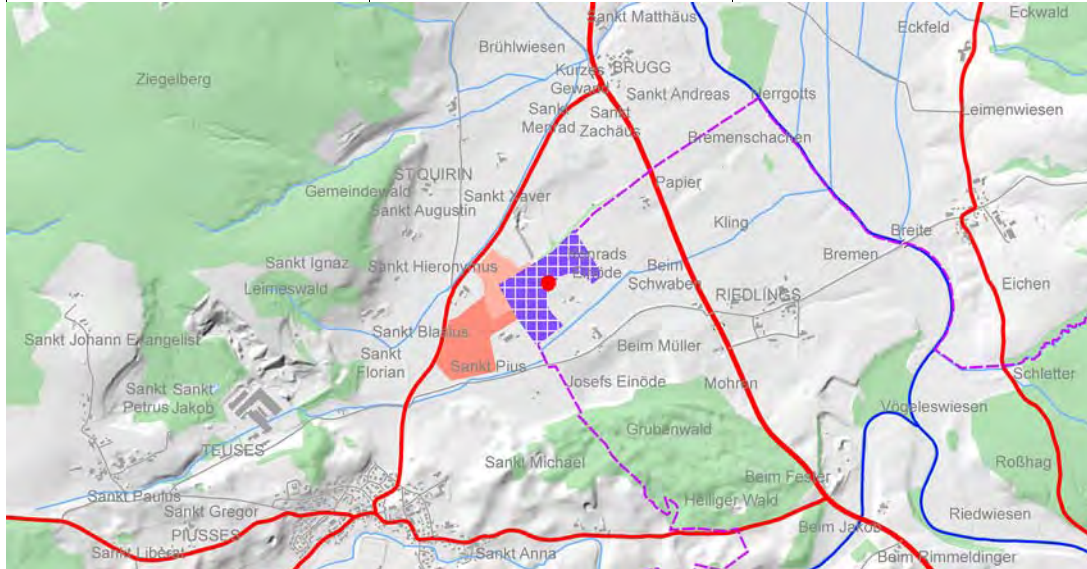
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-172	Ltk-Beim Signal		8125-339
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	10,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



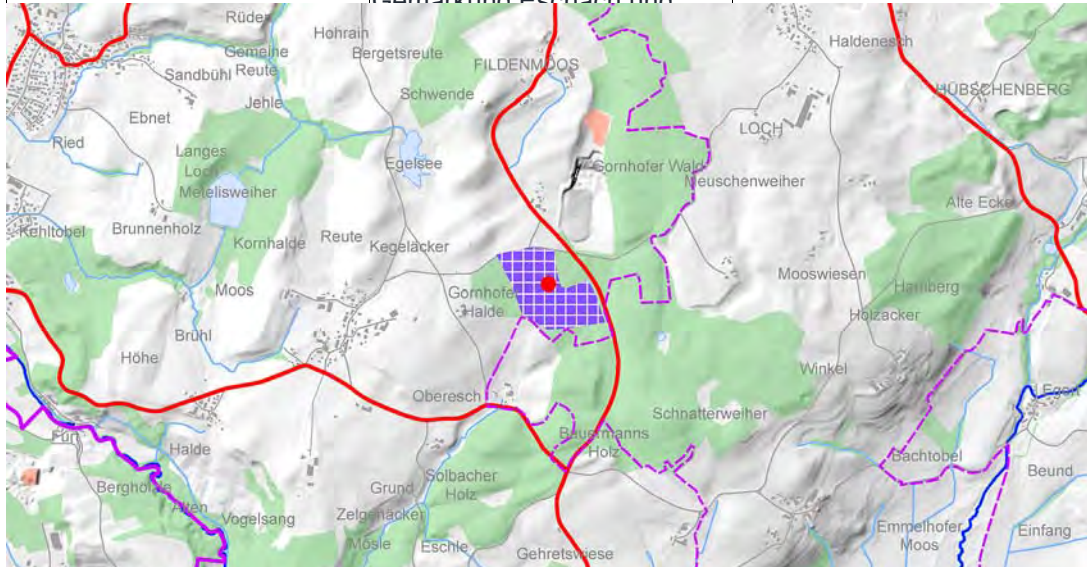
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-173	Kiesgrube Leutkirch i. Allgäu-Riedlings (Brugg)		8125-9
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	9,5	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Leutkirch i.Allg.	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



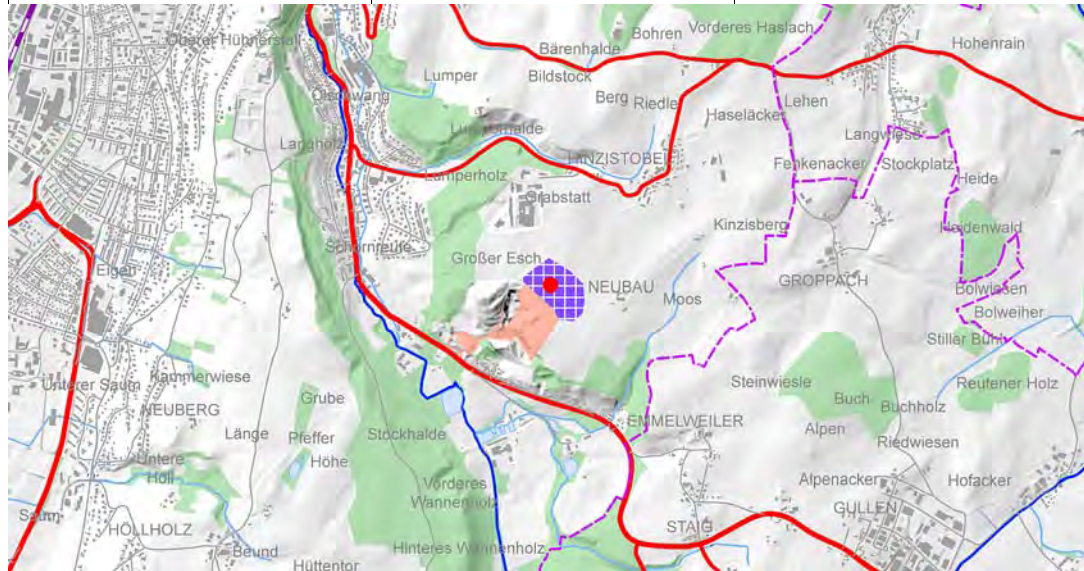
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-174	Kiesgrube Ravensburg-Eschach-Kögel		8223-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	10,8	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Grünkraut	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen (teilweise) und Büro Ebel (BMK) Gemarkung Eschach und	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



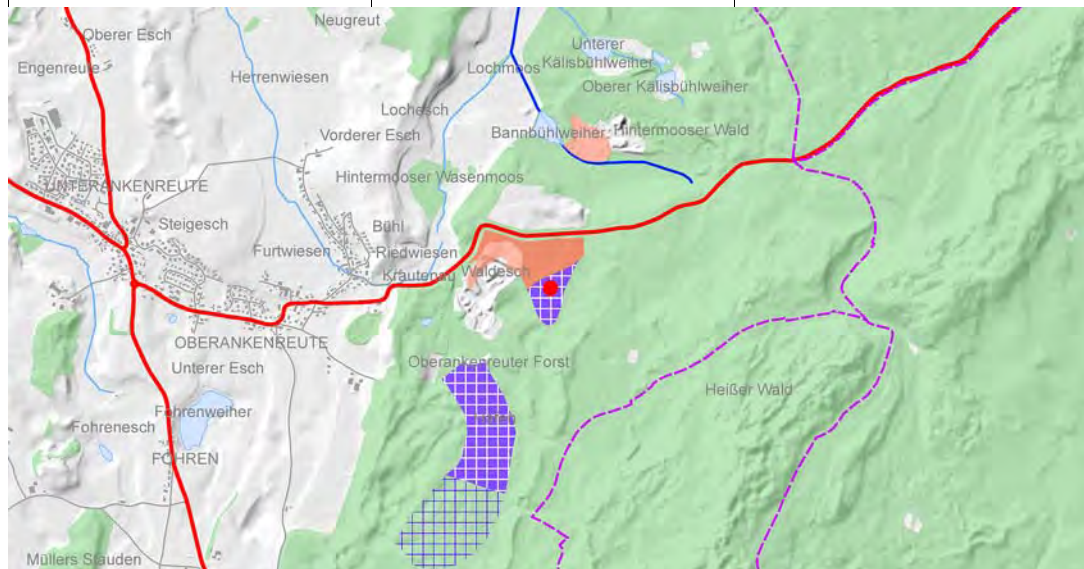
Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Ja

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-175	Kiesgrube Ravensburg (Knollengraben)		8223-5
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	4,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Ravensburg	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Lagerstättenpotenzialkarte, Erkundung d. Untern. noch erforderlich	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



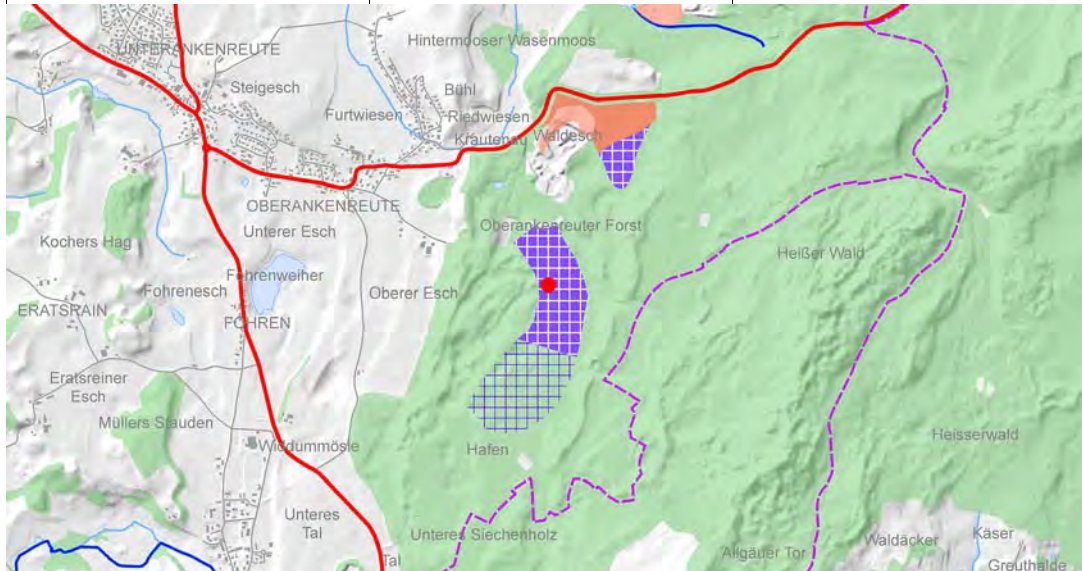
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-176	Kiesgrube Schlier-Oberankenreute		8224-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	3,1	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Schlier	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Rohstoffgeol. Erkundung, HYDRO-DATA, 18.7.2011	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



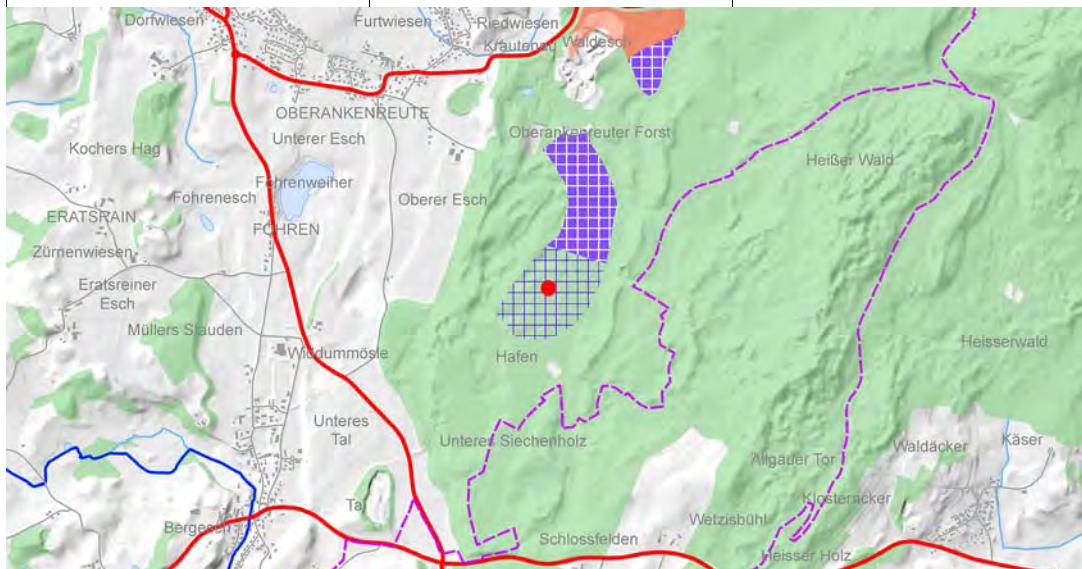
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-177	Kiesgrube Schlier-Oberankenreute		8224-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	12,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Schlier	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Rohstoffgeol. Erkundung, HYDRO-DATA, 18.7.2011	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



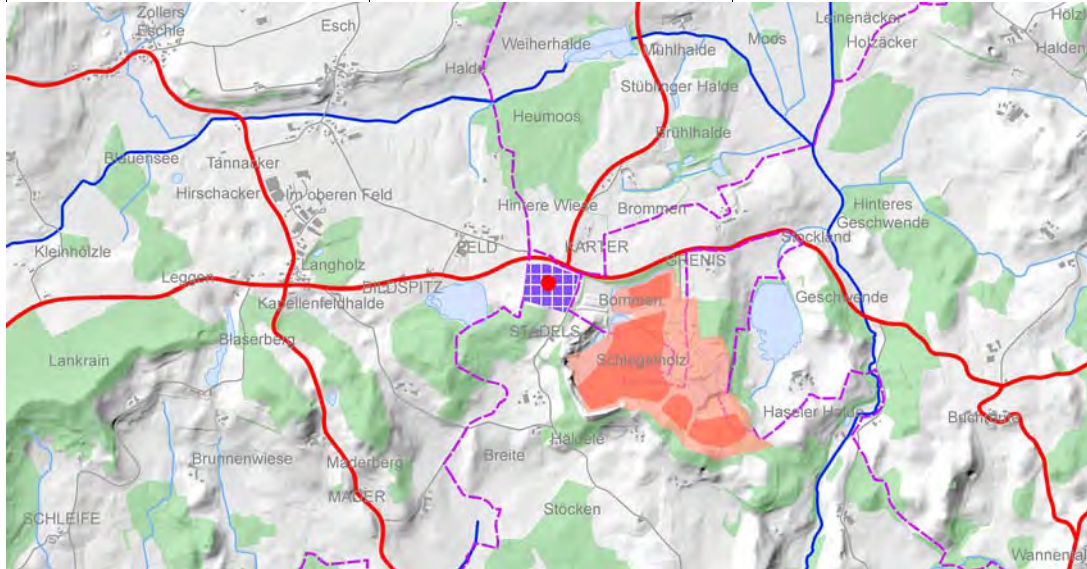
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-178	Kiesgrube Schlier-Oberankenreute		8224-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	13,9	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Schlier	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Rohstoffgeol. Erkundung, HYDRO-DATA, 18.7.2011	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



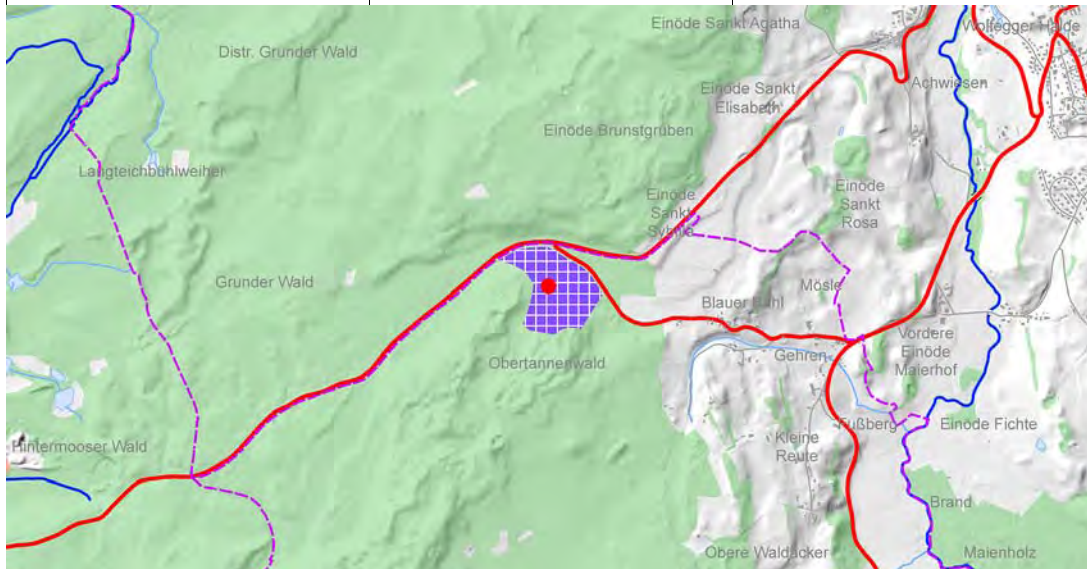
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-179	Kiesgrube Amtzell-Grenis		8224-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	4,2	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Amtzell	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	Gutachten Dr. Ebel 02-2017	Aufbereitungsanlage	Asphaltmischwerk, Recyclinganlage



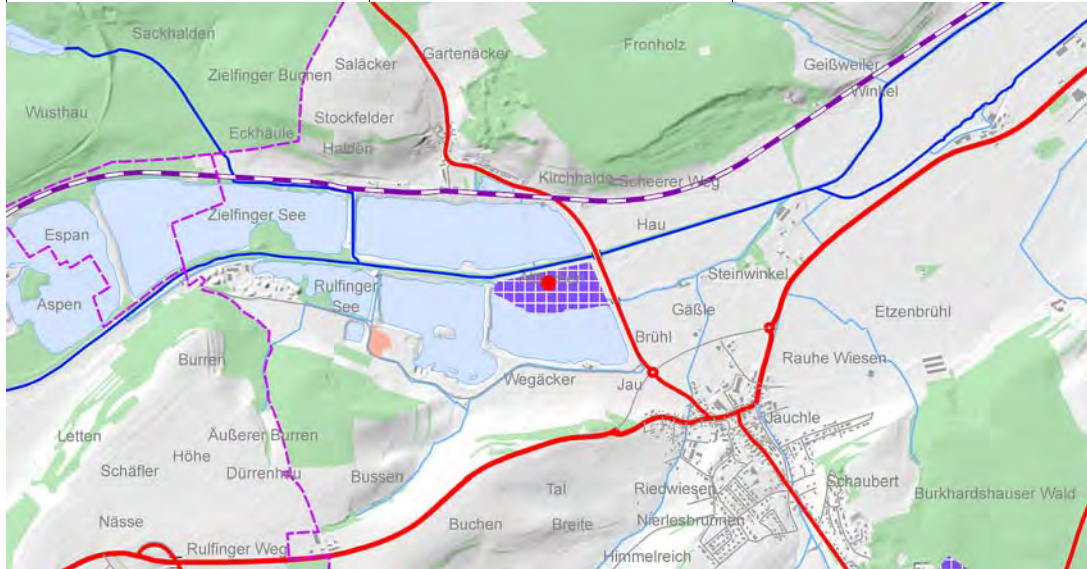
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, NL RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
436-180	Kiesgrube Im Grund		8124-337
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	10,9	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV	Vogt	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



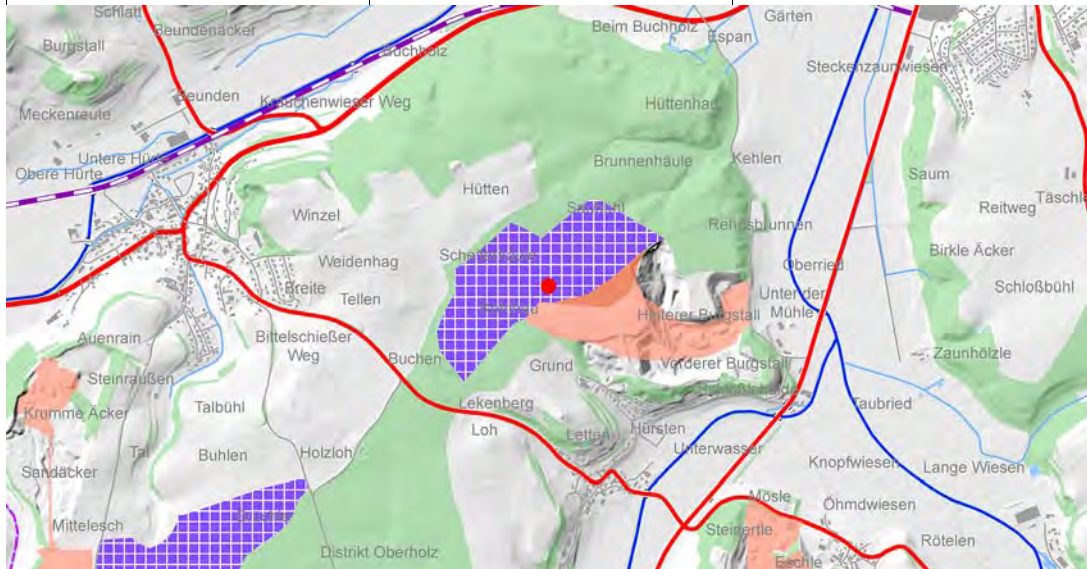
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Ja

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-101	Kiesgrube Mengen-Rulfingen		7921-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	8,1	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Mengen	Grünland	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



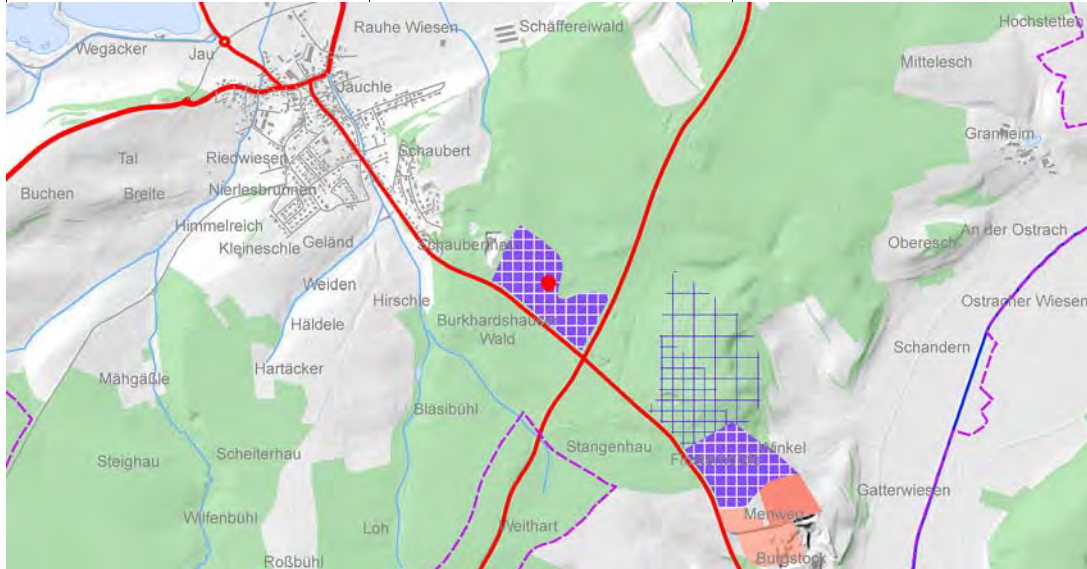
Überlagernde Ziele der Raumordnung
RGZ RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-102	Kiesgrube Krauchenwies-Bittelschiess		7921-4
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	36,3	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Krauchenwies	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen; Unterlagen ROV-2015	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



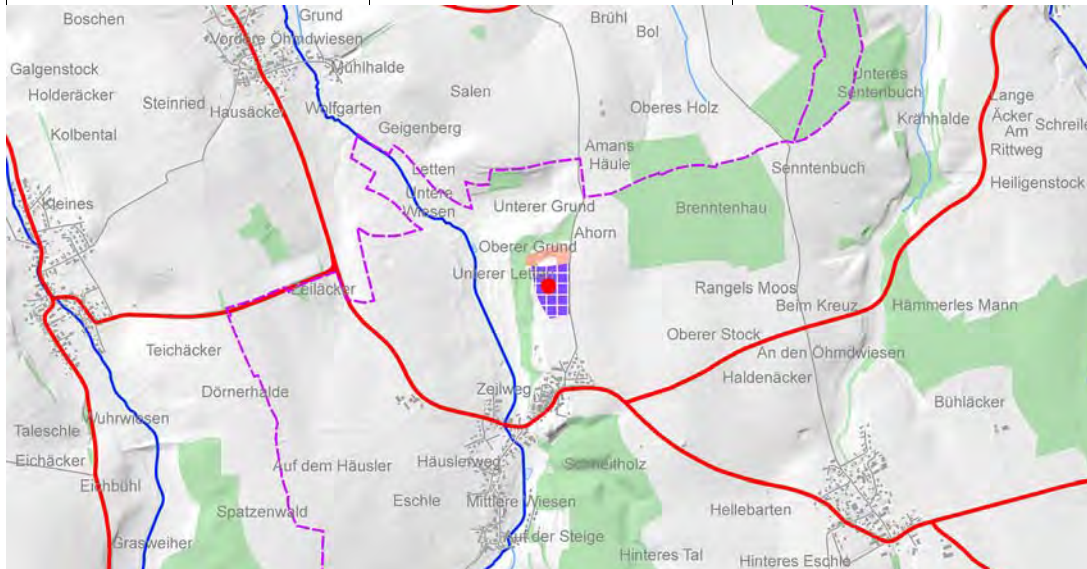
Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-103	Kiesgrube Schauberalde		7921-8
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	12,8	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Mengen	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



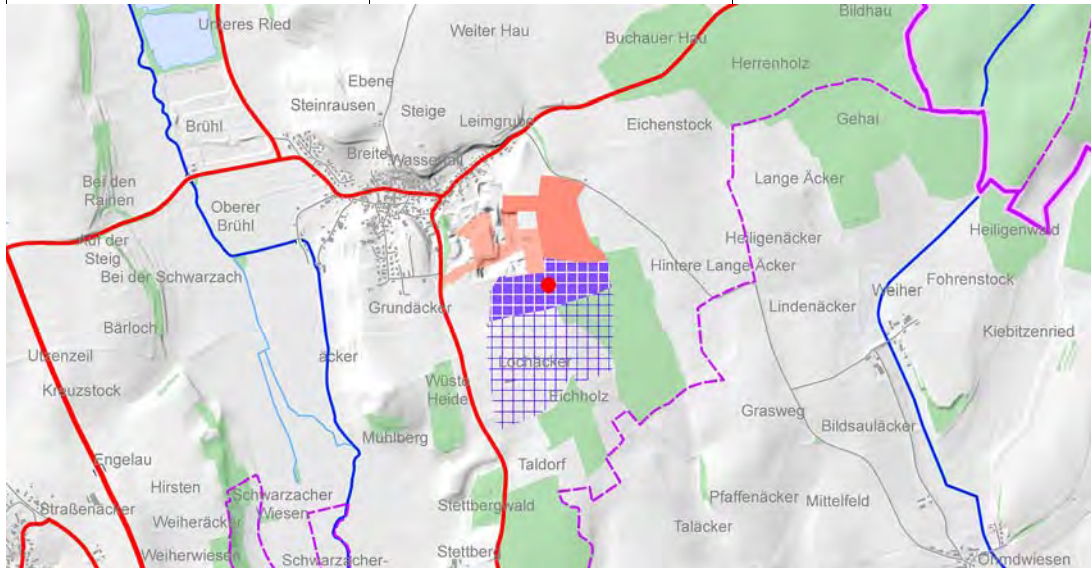
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-104	Kiesgrube Friedberg		7922-12
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	3,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Bad Saulgau	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015 und 02.05.2016	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort

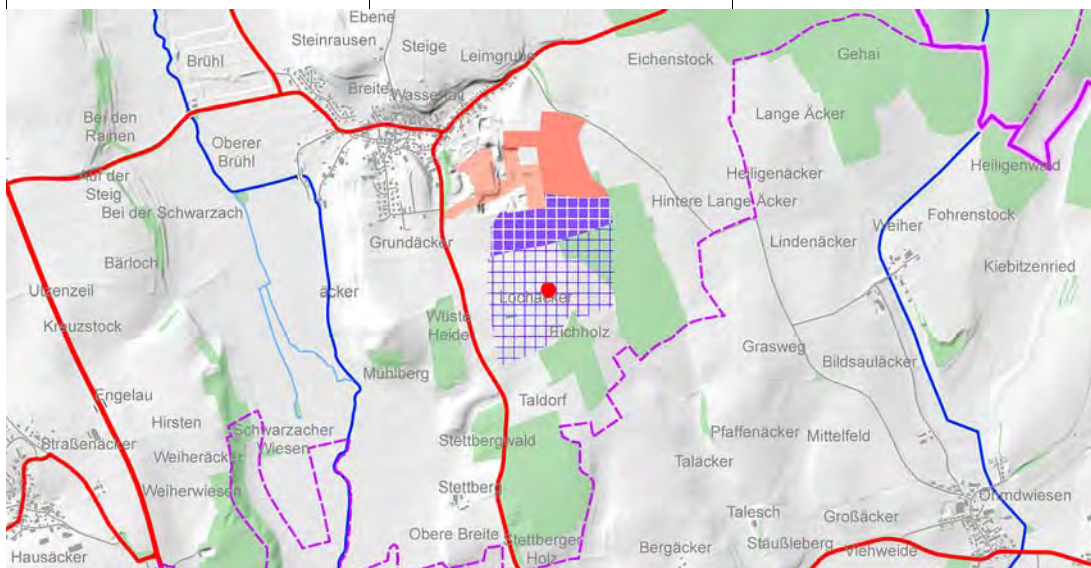


Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

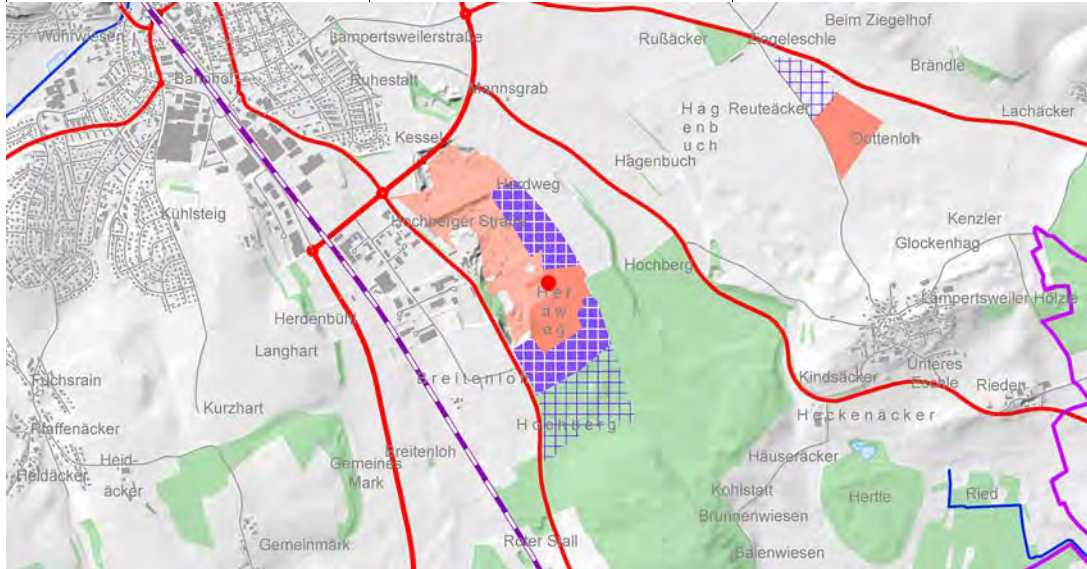
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-105	Kiesgrube Herbertingen-Marbach		7922-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	9,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Herbertingen	Ackerland/Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Geoelektrik Jungbauer 1994	Aufbereitungsanlage	Recyclinganlage

	Überlagernde Ziele der Raumordnung
	Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
	Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-106	Kiesgrube Herbertingen-Marbach		7922-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	24,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Herbertingen	Ackerland/Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Geoelektrik Jungbauer 1994	Aufbereitungsanlage	Recyclinganlage

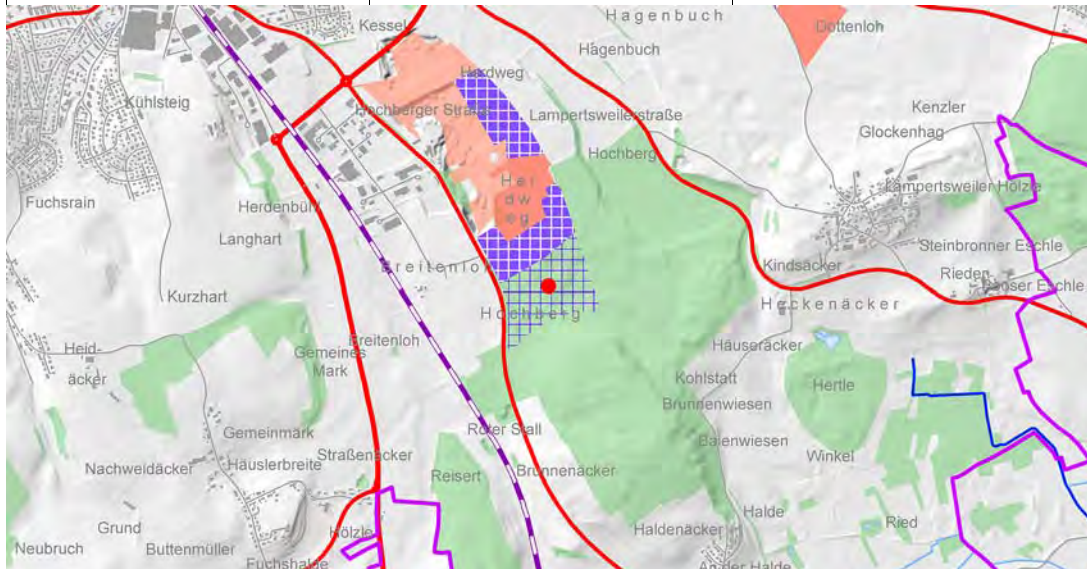
	Überlagernde Ziele der Raumordnung
	Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
	Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-107	Kiesgrube Bad Saulgau		7923-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	15,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Bad Saulgau	Ackerland/Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Transportbetonwerk, Betonfertigteile



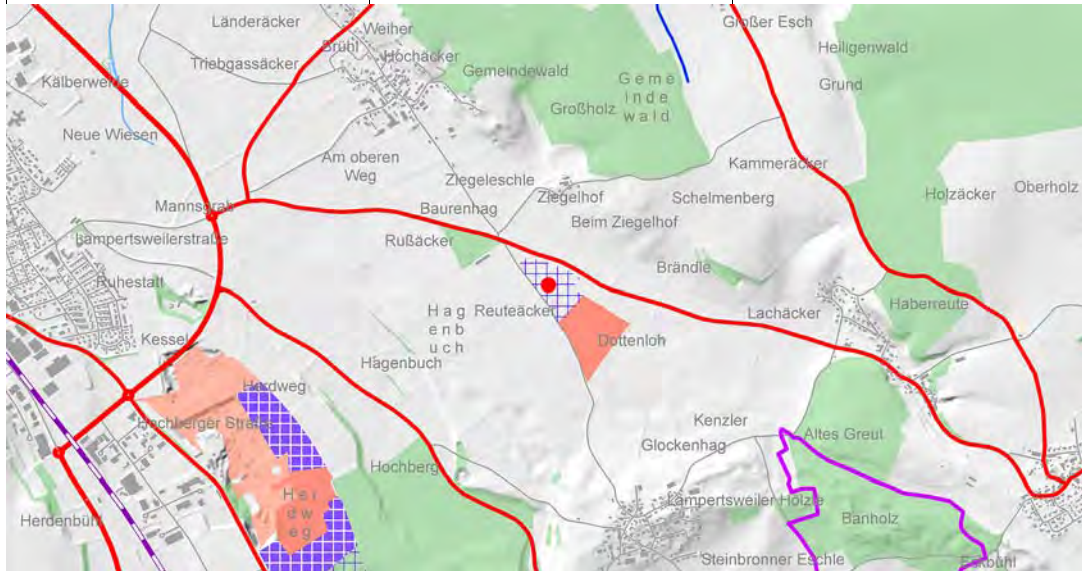
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-108	Kiesgrube Bad Saulgau		7923-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	12,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Bad Saulgau	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Transportbetonwerk, Betonfertigteile



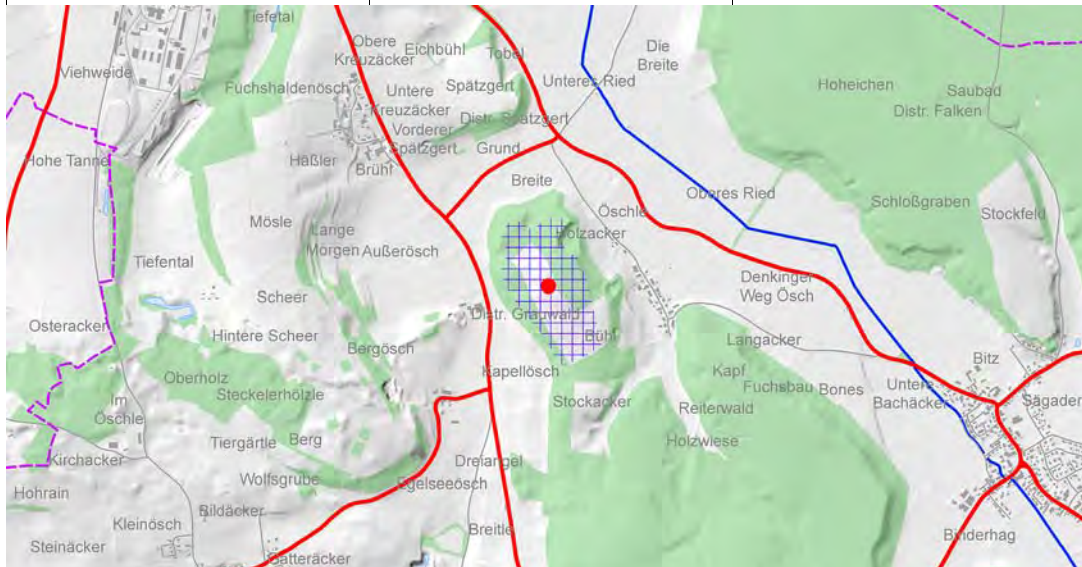
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-109	Kiesgrube Saulgau-Bondorf (Ziegelhof)		7923-7
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	4,5	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Bad Saulgau	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



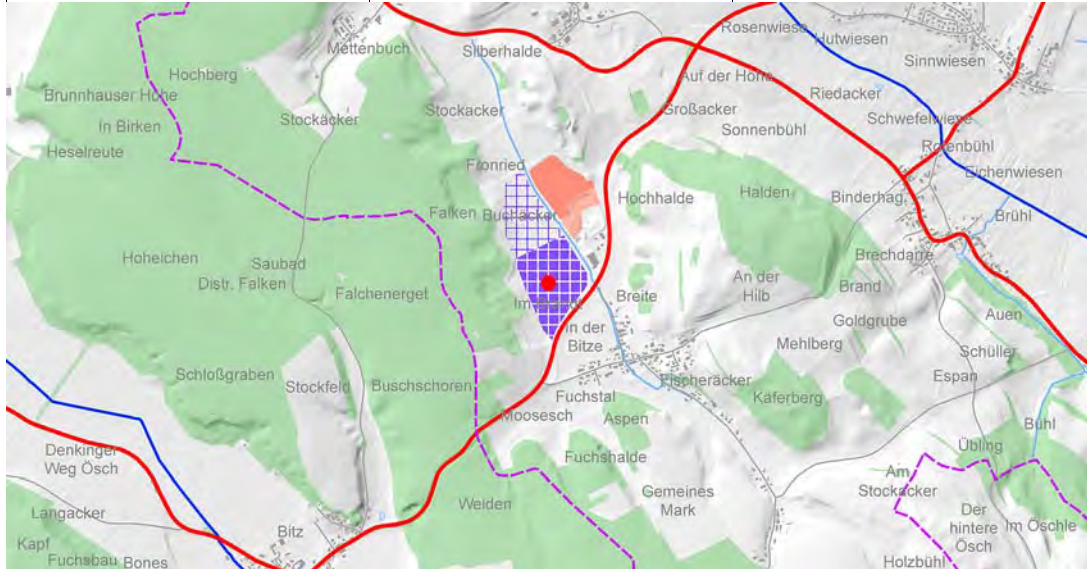
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-110	Kiesgrube Pfullendorf-Sylvenstal		8021-10
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	19,3	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Pfullendorf	Ackerland/Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



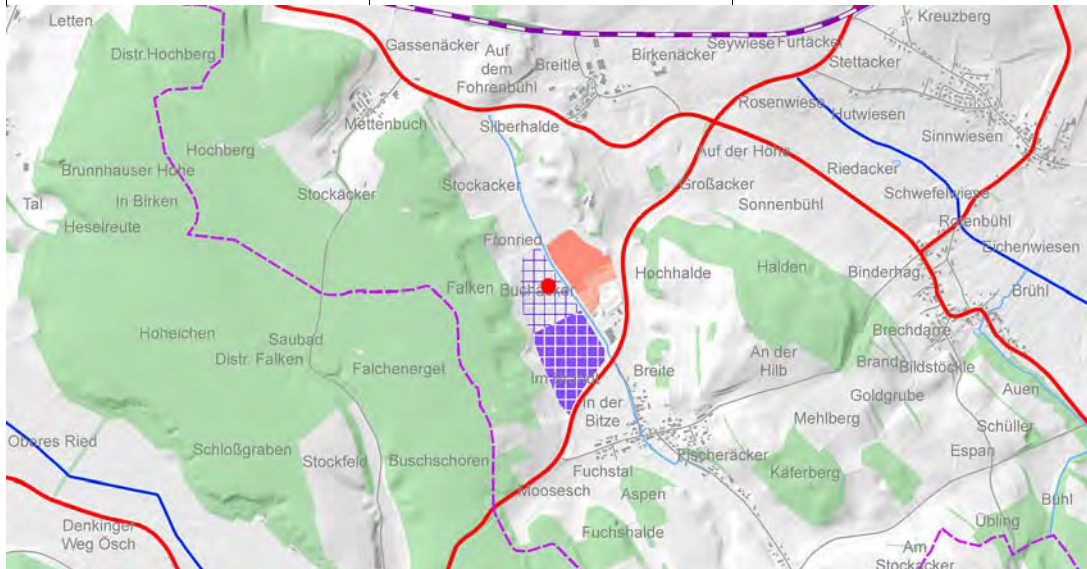
Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-111	Kiesgrube Ostrach-Ochsenbach		8021-14
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	8,9	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Ostrach	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



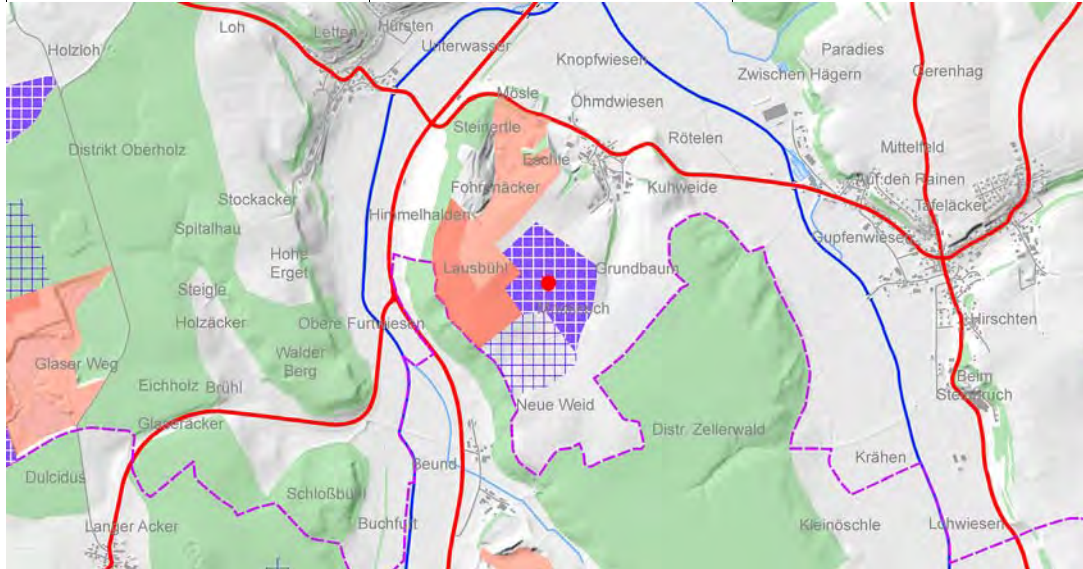
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-112	Kiesgrube Ostrach-Ochsenbach		8021-14
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	6,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Ostrach	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



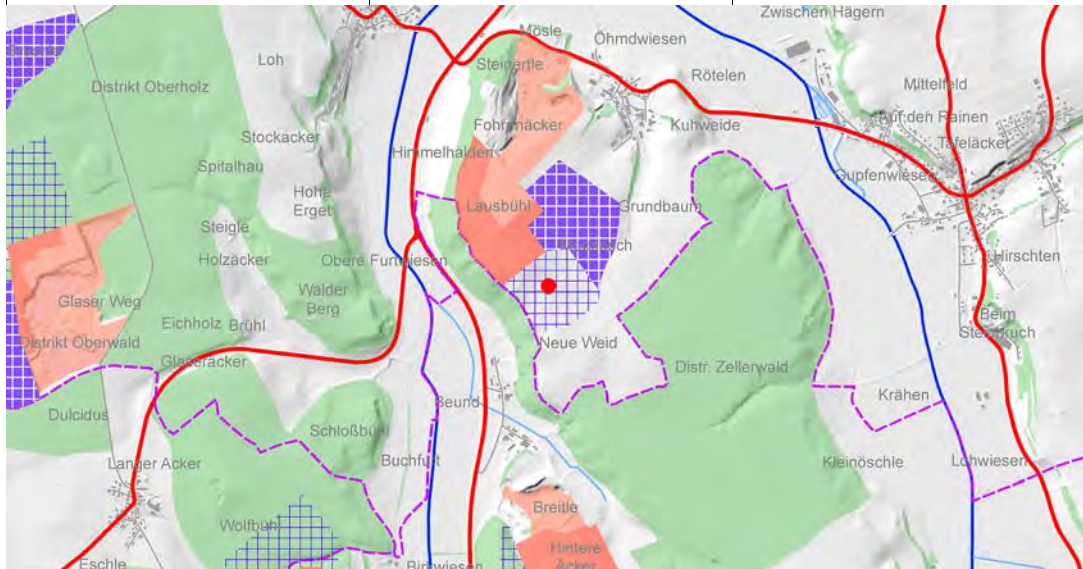
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-113	Kiesgrube Krauchenwies-Ettisweiler		8021-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	14,5	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Krauchenwies	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen, Bohrprofile Baugrund-Süd Nov. 2013	Aufbereitungsanlage	Recyclinganlage, Salzlager



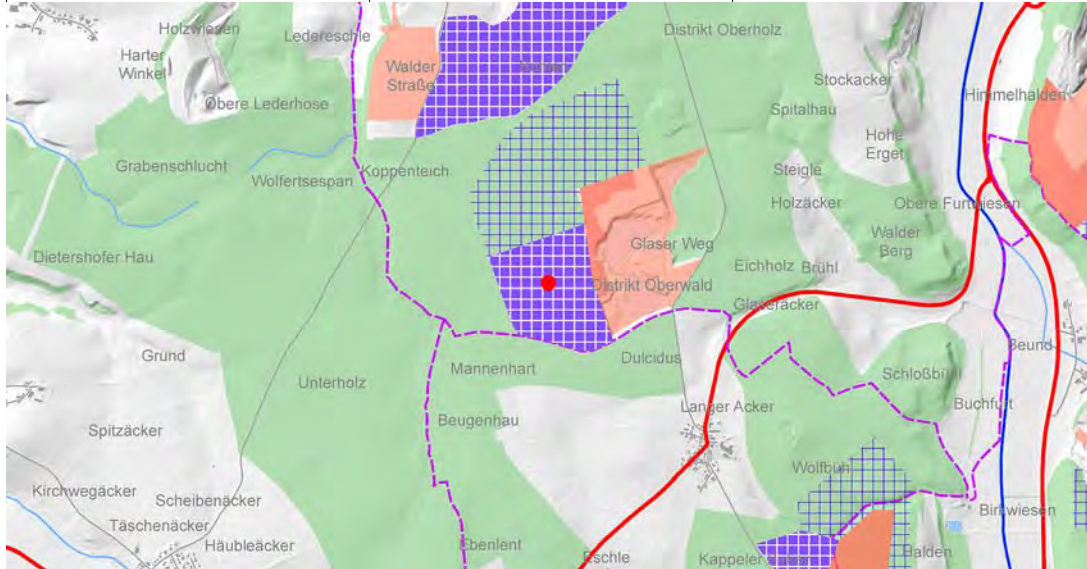
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-114	Kiesgrube Krauchenwies-Ettisweiler		8021-3
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	10,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Krauchenwies	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen, Bohrprofile Baugrund-Süd Nov. 2013	Aufbereitungsanlage	Recyclinganlage, Salzlager



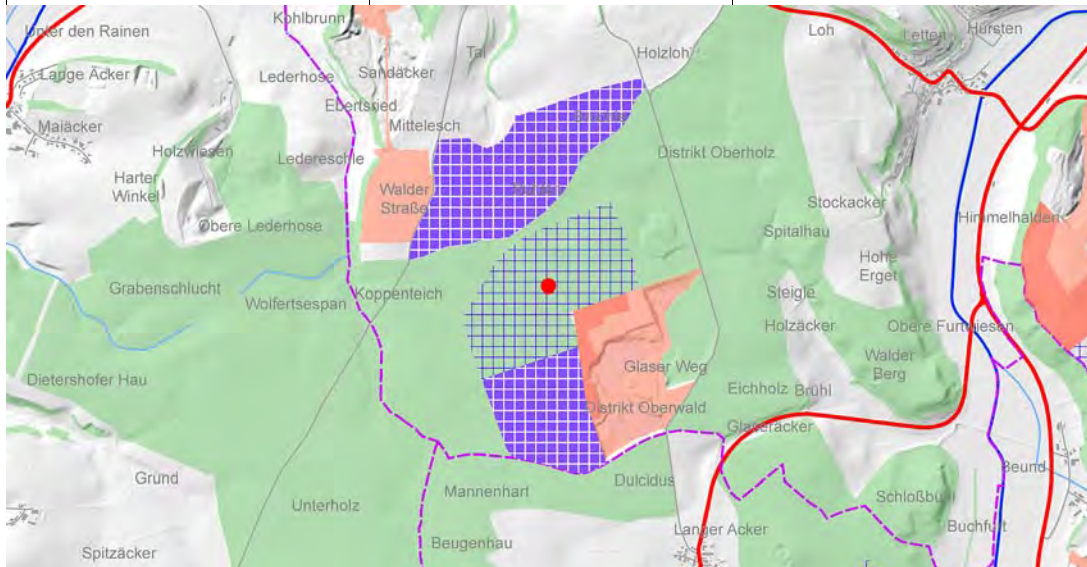
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-115	Kiesgrube Krauchenwies-Göggingen (Glashütter Wald)		8021-5
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	21,3	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Krauchenwies	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen; Unterlagen ROV-2015	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

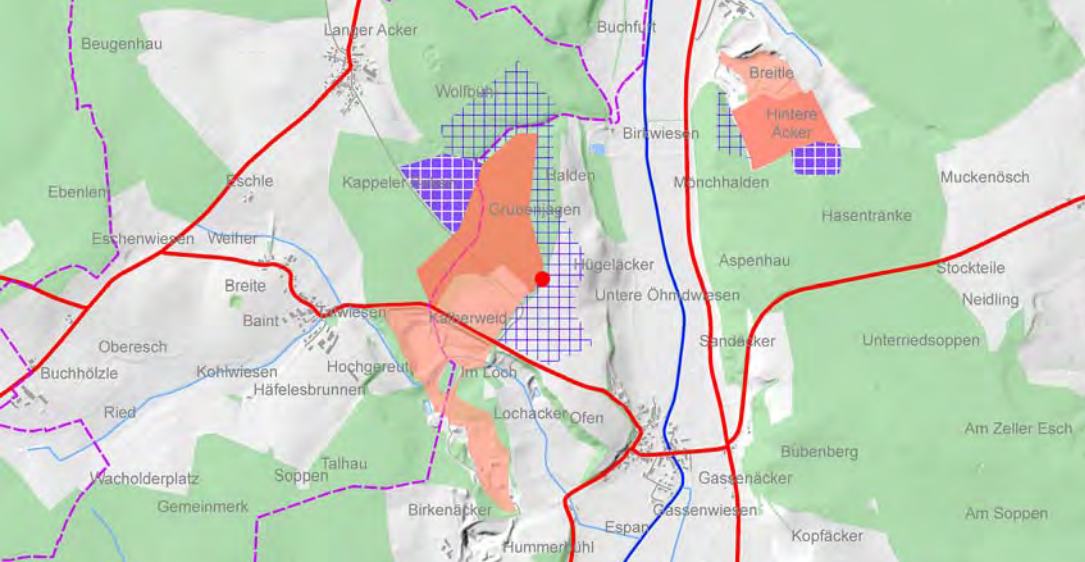
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-116	Kiesgrube Krauchenwies-Göggingen (Glashütter Wald)		8021-5
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	37,3	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Krauchenwies	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen; Unterlagen ROV-2015	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort

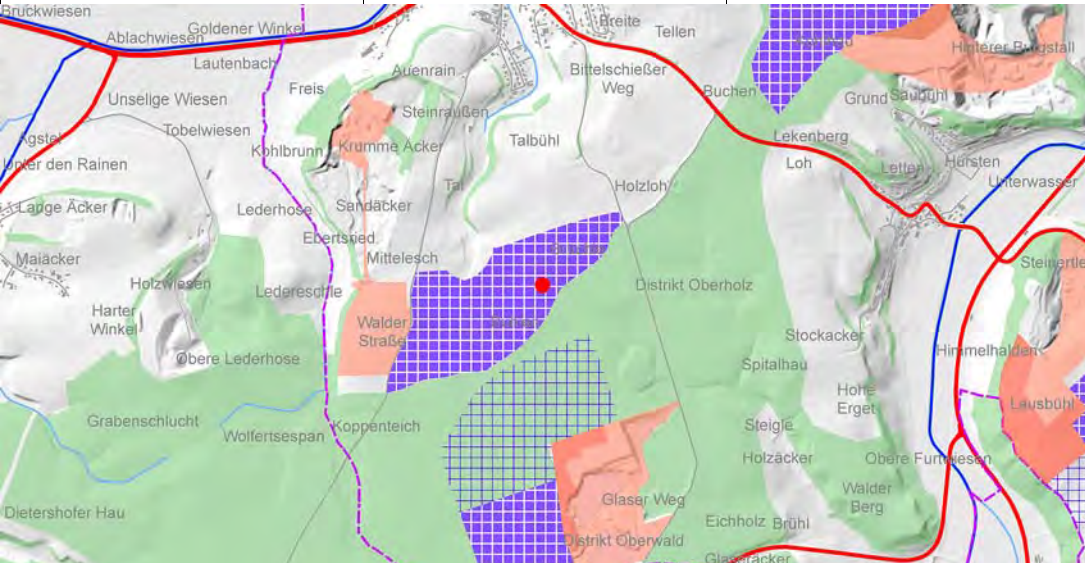


Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

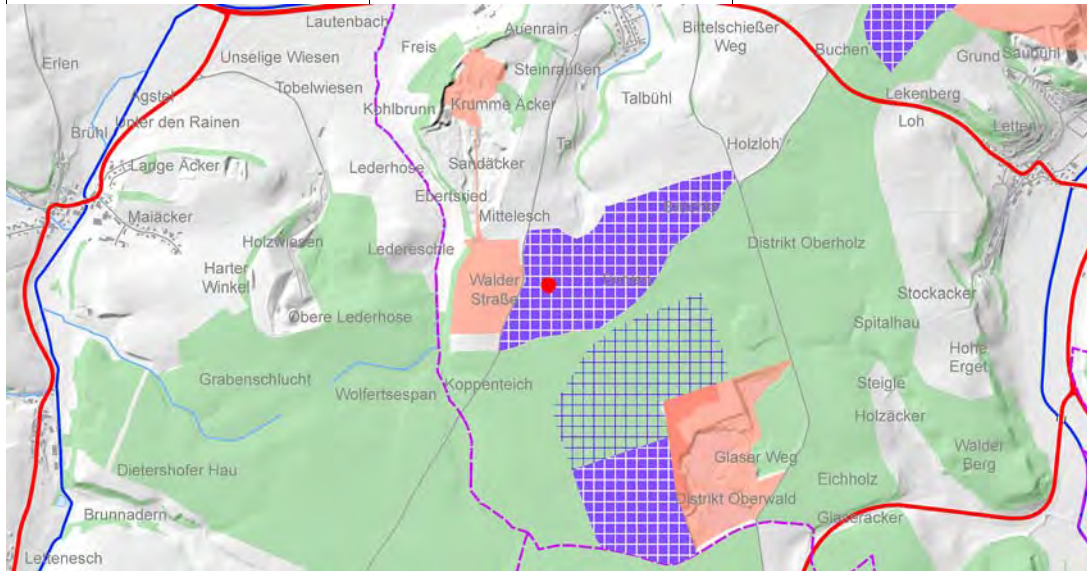
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-117	Kiesgrube Pfullendorf-Otterswang		8021-6
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	7,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Pfullendorf	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen; HYDRO DATA, 11.09.2015	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			SB Forstwirtschaft RP 1996
			Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
			Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-118	Kiesgrube Pfullendorf-Otterswang		8021-6
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	18,9	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Pfullendorf	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen; HYDRO DATA, 11.09.2015	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			SB Forstwirtschaft RP 1996
			Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
			Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-119	Kiesgrube Pfullendorf-Otterswang		8021-6
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	15,1	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Pfullendorf	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen; HYDRO DATA, 11.09.2015	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			SB Forstwirtschaft RP 1996
			Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
			Nein

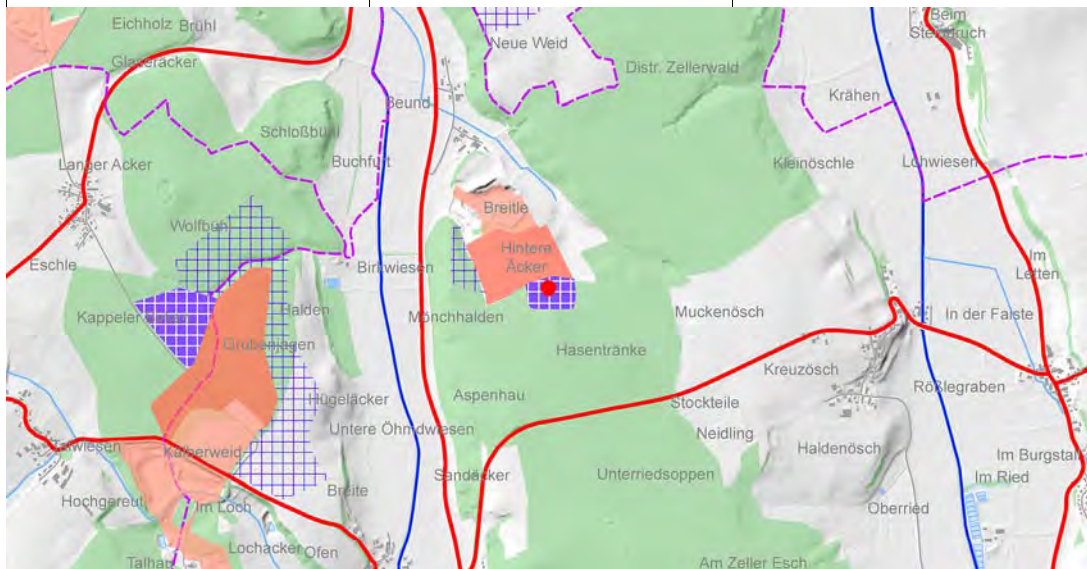
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-120	Kiesgrube Krauchenwies-Göggingen		8021-7
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	22,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Krauchenwies	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen; Unterlagen ROV-2015	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort
			Überlagernde Ziele der Raumordnung
			Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
			Ja

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-121	Kiesgrube Krauchenwies-Göggingen		8021-7
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	16,6	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Krauchenwies	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen; Unterlagen ROV-2015	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



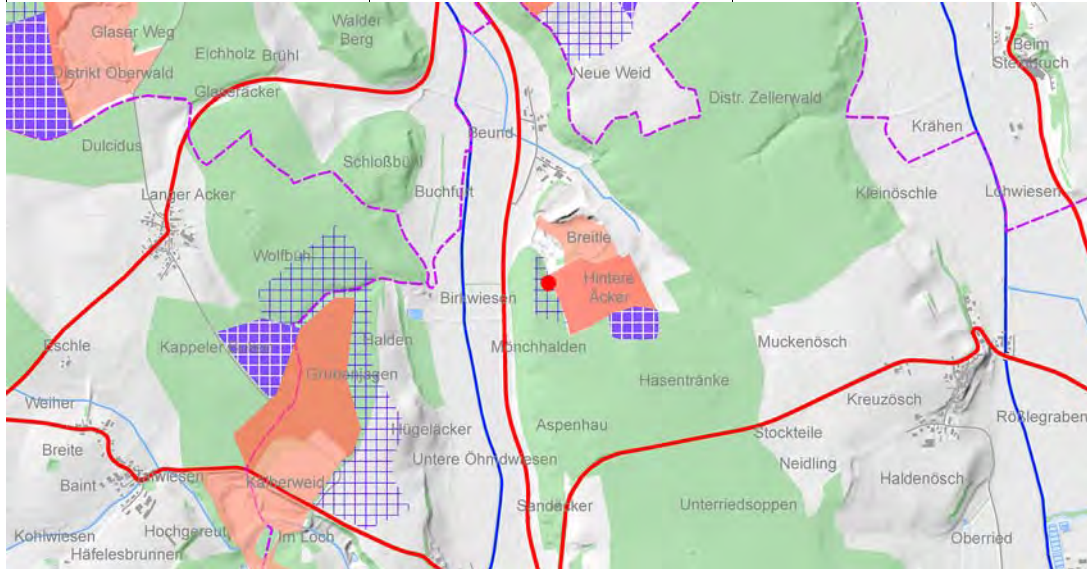
Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-122	Kiesgrube Pfullendorf-Weihwang		8021-8
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	3,0	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Pfullendorf	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Bohrprofile Jan. 1997, Reckmann	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



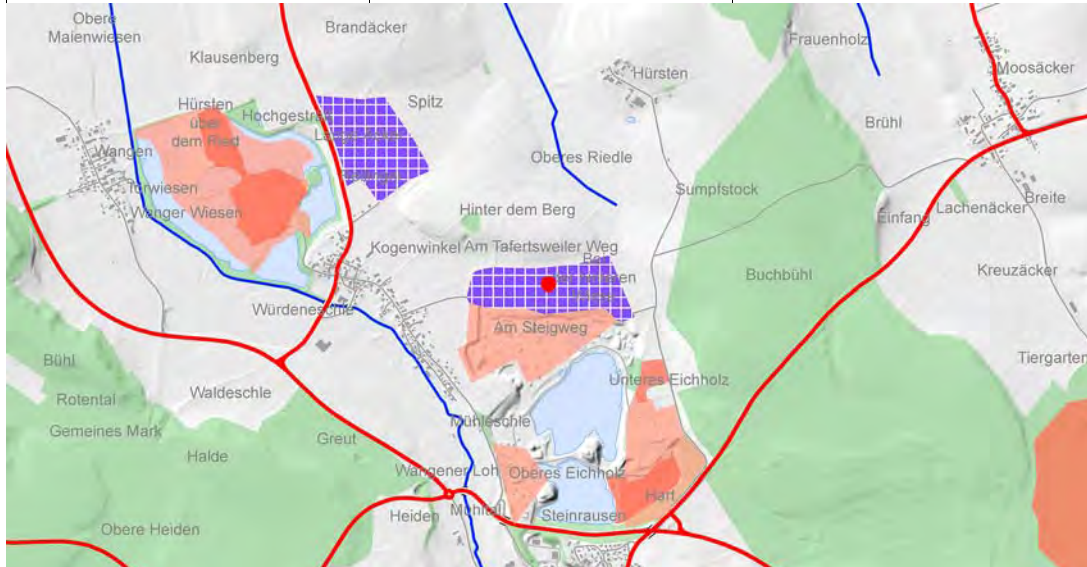
Überlagernde Ziele der Raumordnung
SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-123	Kiesgrube Pfullendorf-Weihwang		8021-8
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	2,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Pfullendorf	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Bohrprofile Jan. 1997, Reckmann	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



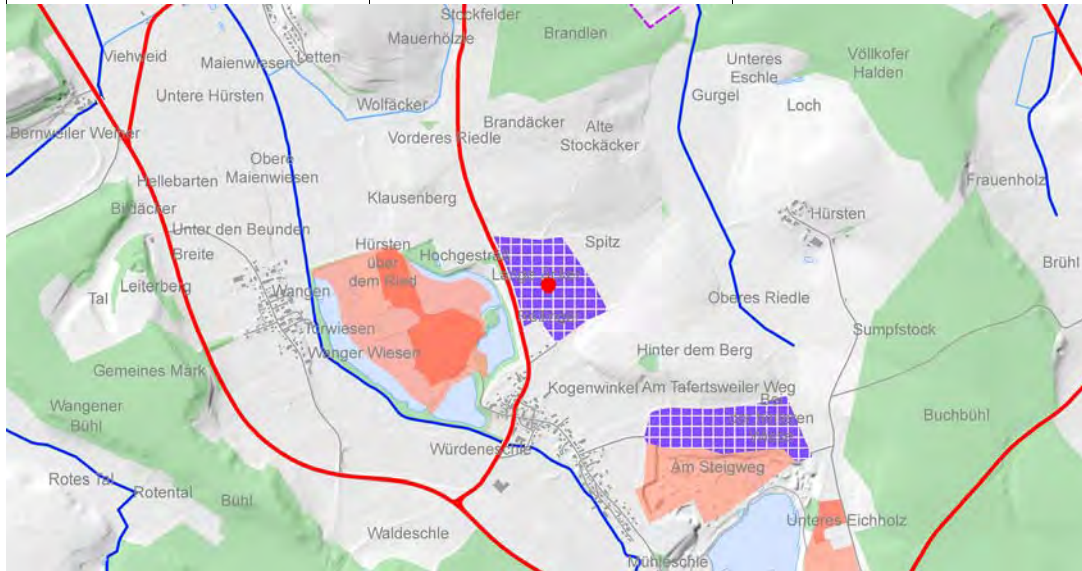
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-124	Kiesgrube Ostrach		8022-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	14,6	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Ostrach	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	Bohrprofile Langenbach (2010) und Geoelektrik Terrana (2010)	Aufbereitungsanlage	Asphaltmischwerk, Transportbetonwerk



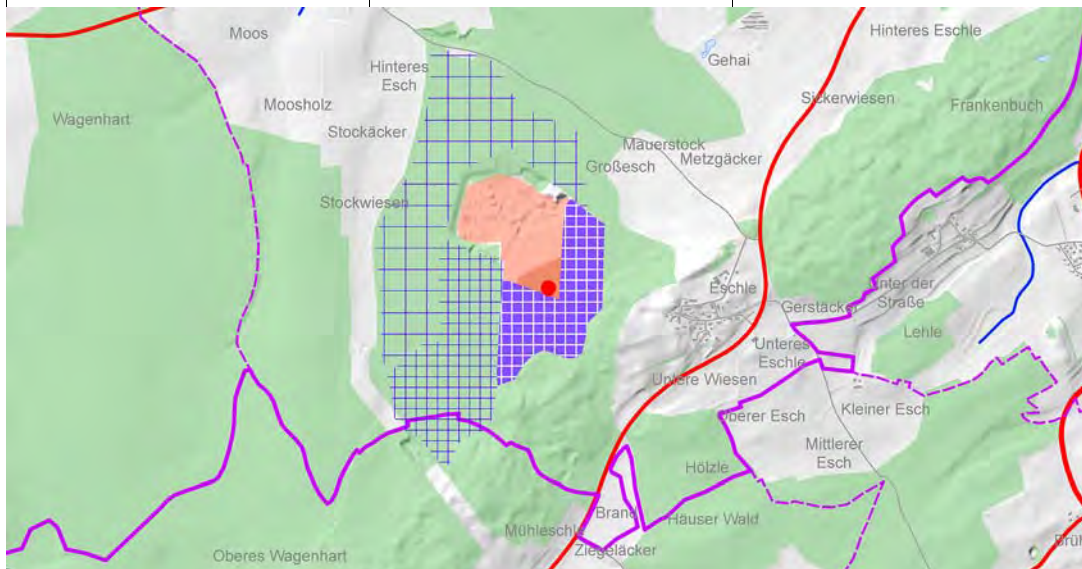
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-125	Kiesgrube Jettkofen-Lohstock		8022-347
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	14,7	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Ostrach	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass und trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen, V.O. (09/2015)	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



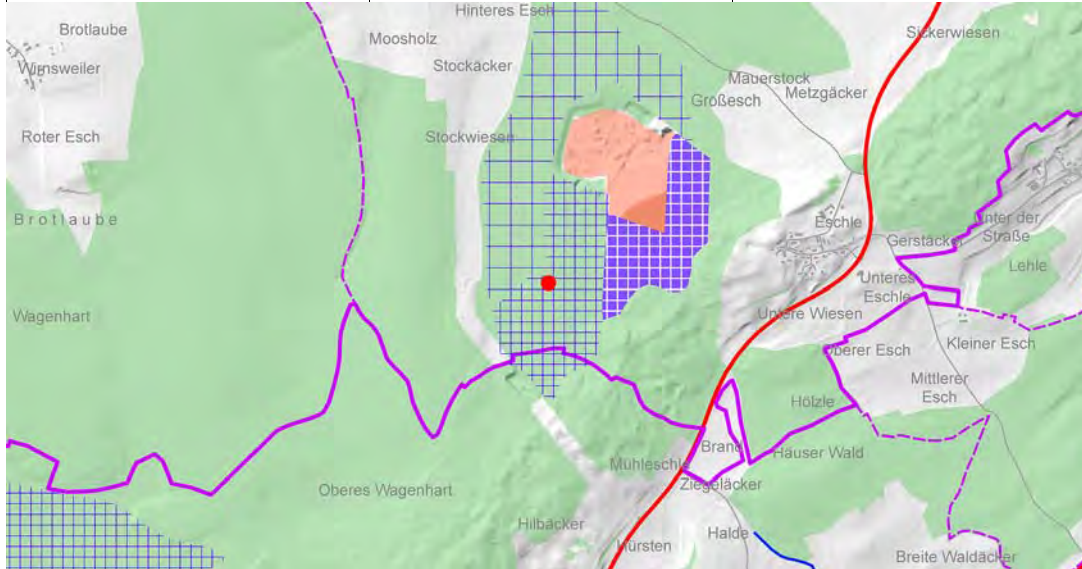
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Ja

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-126	Kiesgrube Bolstern		8022-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	21,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Bad Saulgau	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015	Aufbereitungsanlage	Recyclinganlage



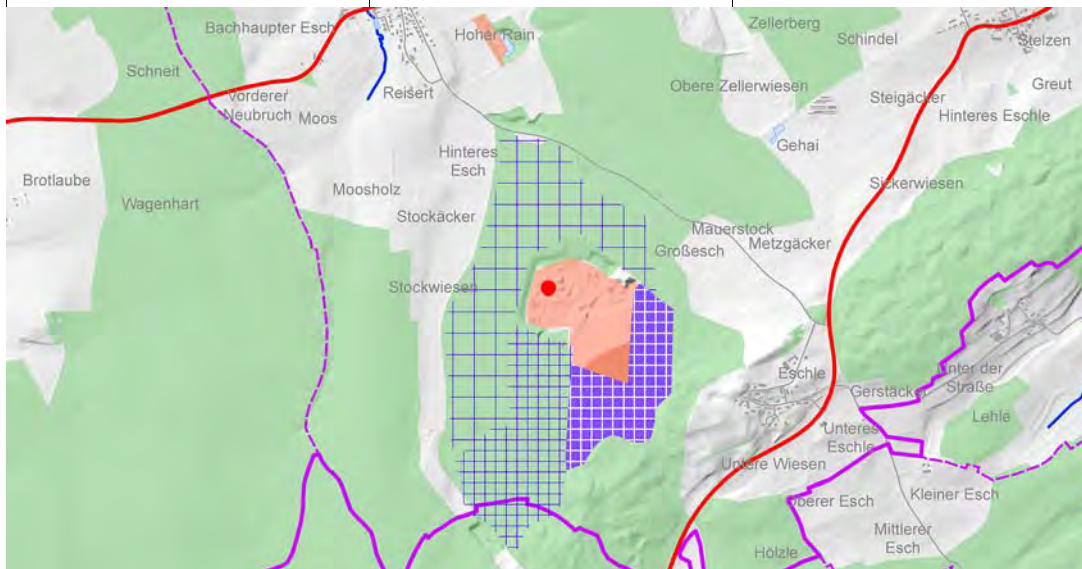
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-127	Kiesgrube Bolstern		8022-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Kiese, sandig	33,0	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Hoßkirch	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015	Aufbereitungsanlage	Recyclinganlage



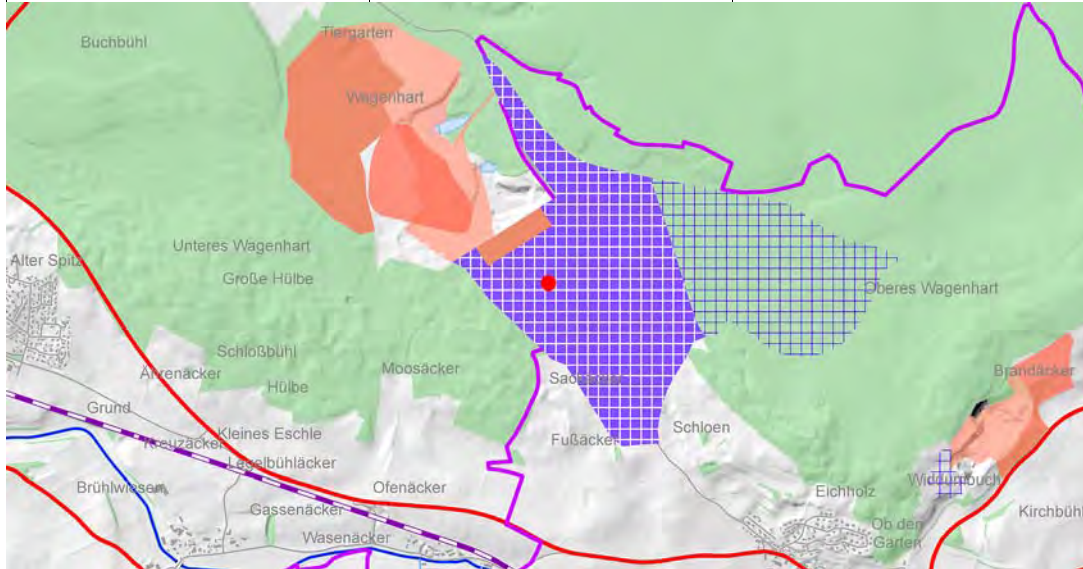
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen, SB Forstwirtschaft RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-128	Kiesgrube Bolstern		8022-2
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Kiese, sandig	53,1	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Bad Saulgau	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015	Aufbereitungsanlage	Recyclinganlage



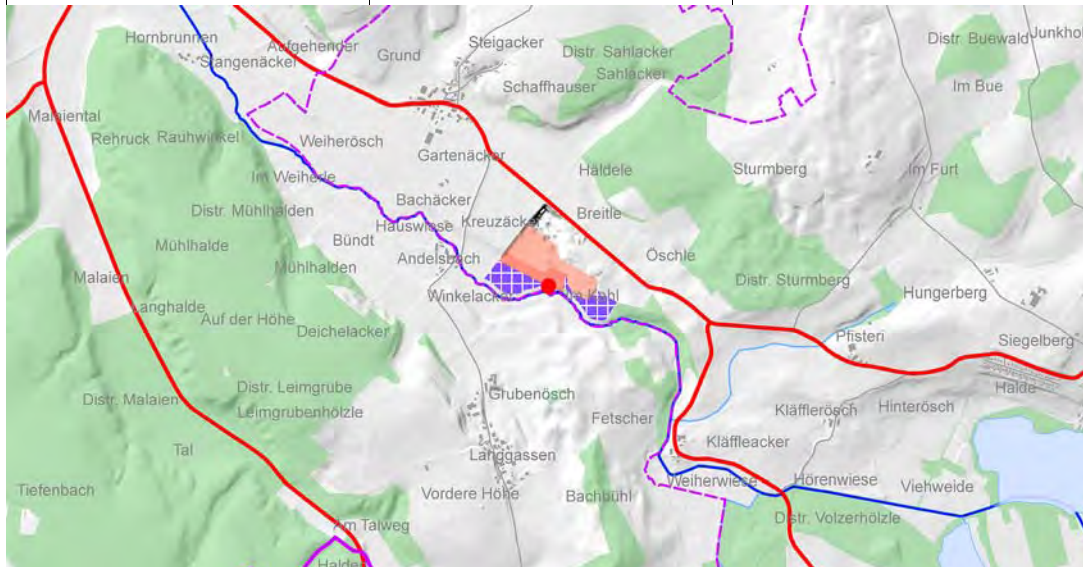
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-130	Kiesgrube Wagenhart (Süd-Nassabbau)		8022-5
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	8,6	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
RV/SIG	Ostrach	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau nass	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen (überwiegend)	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-142	Kiesgrube Ilmensee-Neubrunn		8122-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Kiese, sandig	3,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Ilmensee	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Kiese, sandig - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-201	Kies- und Sandgrube Mengen-Rosna		7921-6
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Sande, z. T. kiesig	10,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Mengen	Ackerland/Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015	Mobile Anlage	Kein Werk am Standort

	Überlagernde Ziele der Raumordnung
	Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
	Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-202	Kies- und Sandgrube Mengen-Rosna		7921-6
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Kiese und Sande: Sande, z. T. kiesig	11,0	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Mengen	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	LGRB, 08.12.2015	Mobile Anlage	Kein Werk am Standort

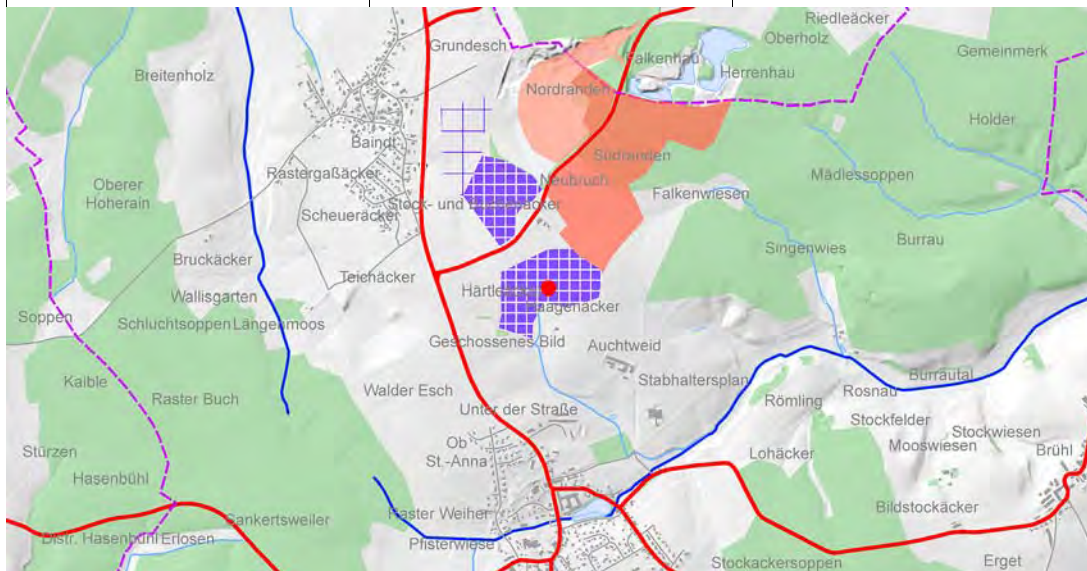
	Überlagernde Ziele der Raumordnung
	SB Forstwirtschaft RP 1996
	Verkehrlenkende Maßnahmen erforderlich
Nein	

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-205	Sandgrube Hohentengen-Ursendorf		7922-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Sande, z. T. kiesig	4,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Hohentengen	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	KMR; Sande, z. T. kiesig - prognostiziert und RBPlan 1984 (Schnitte)	Mobile Anlage	Kein Werk am Standort



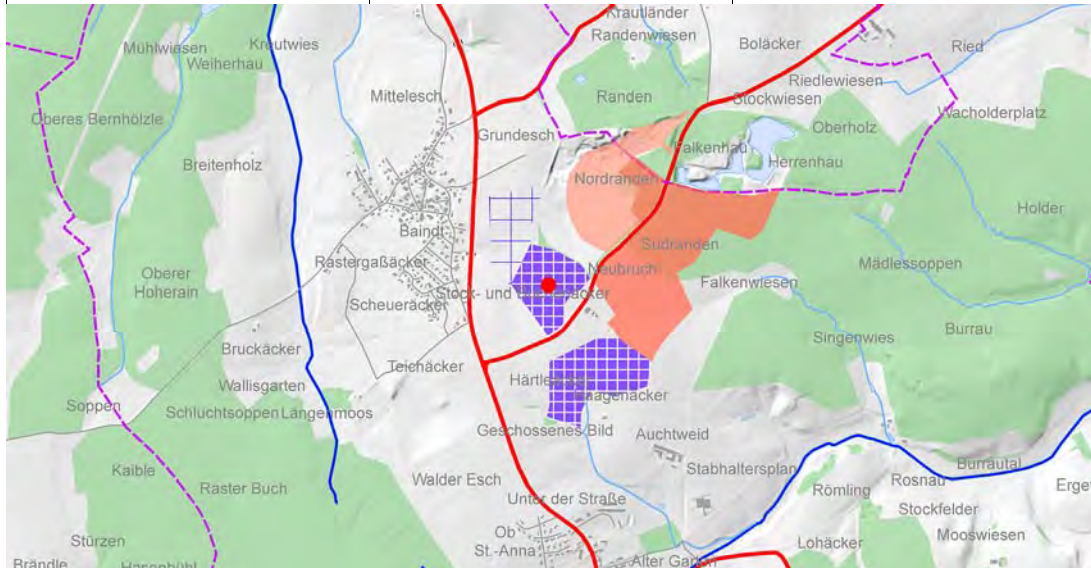
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-206	IG-Rengetsweiler Süd		8021-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Sande, z. T. kiesig	11,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Wald	Acker-/Grünland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Gutachten Arguplan 20/2016	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort

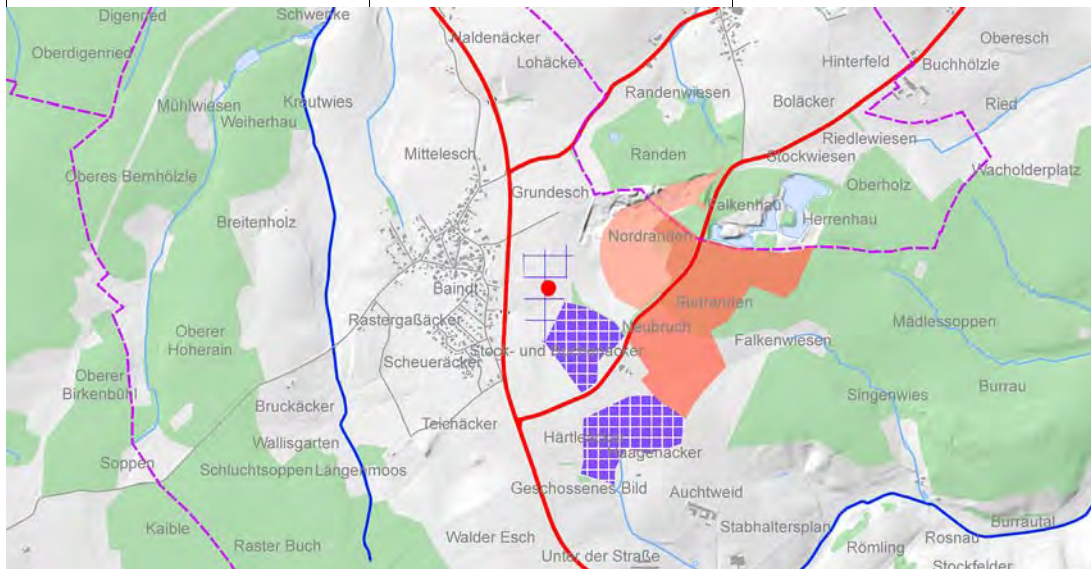


Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

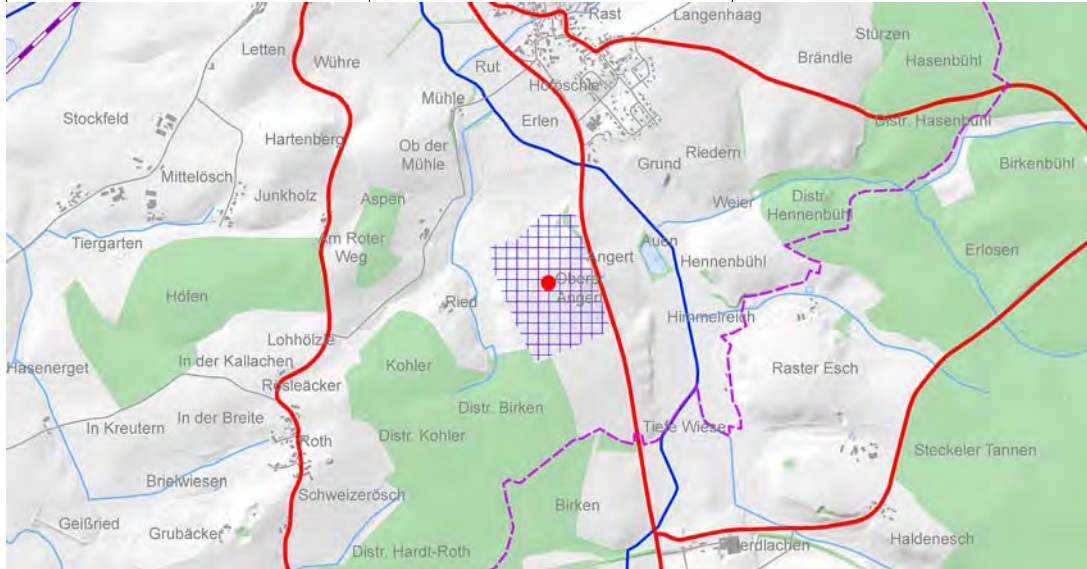
Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-207	IG-Rengetsweiler Südwest		8021-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Kiese und Sande: Sande, z. T. kiesig	8,4	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Wald	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Gutachten Arguplan 20/2016	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort

	Überlagernde Ziele der Raumordnung
	Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
	Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-208	Rengetsweiler West		8021-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Kiese und Sande: Sande, z. T. kiesig	7,5	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Wald	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Gutachten Arguplan 20/2016	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort

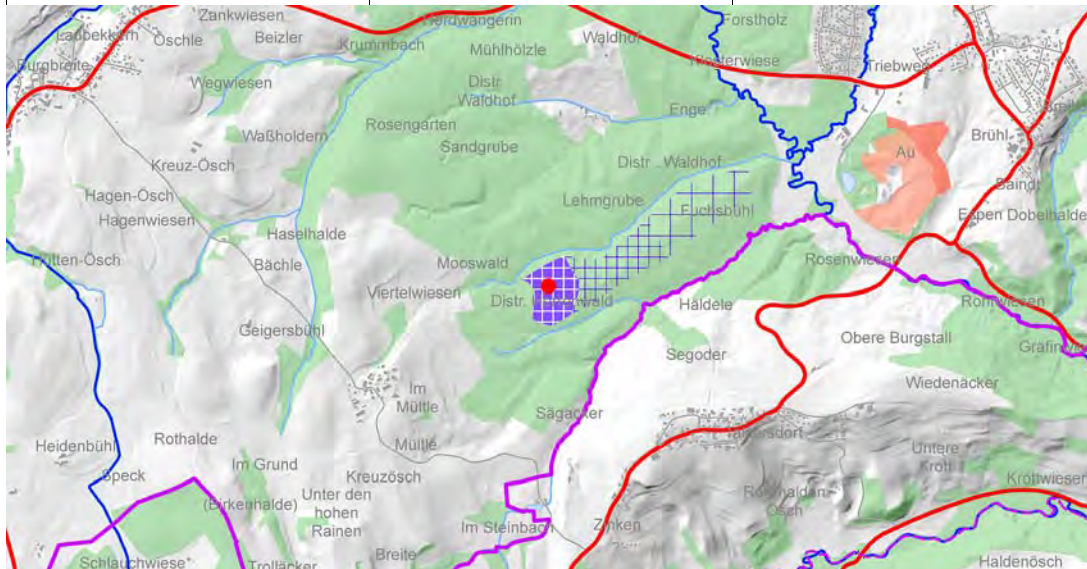
	Überlagernde Ziele der Raumordnung
	Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
	Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-301	Sandgrube Rast		8021-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Ziegeleirohstoffe	24,1	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Sauldorf	Ackerland	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Gutachten Arguplan 20/2016	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



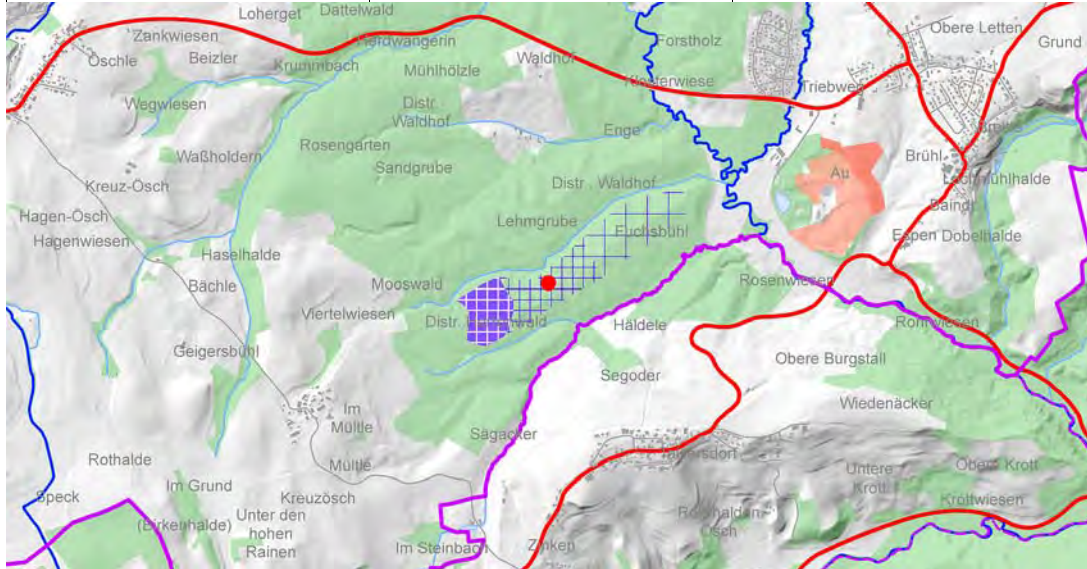
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-302	Tongrube Herrenwald		8121-303
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Ziegeleirohstoffe	5,3	Ja
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Herdwangen-Schönach	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Rohstofferkundung Arguplan (07/2016)	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



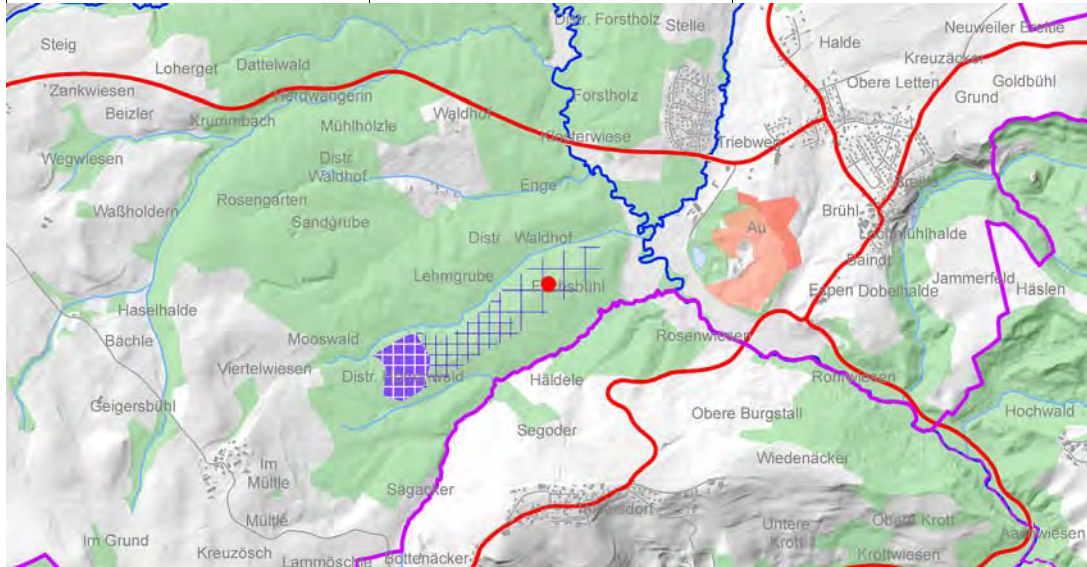
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-303	Tongrube Herrenwald		8121-303
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Ziegeleirohstoffe	4,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Herdwangen-Schönach	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Rohstofferkundung Arguplan (07/2016), Abschätzung LGRB Az.96-4704//16_9613	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



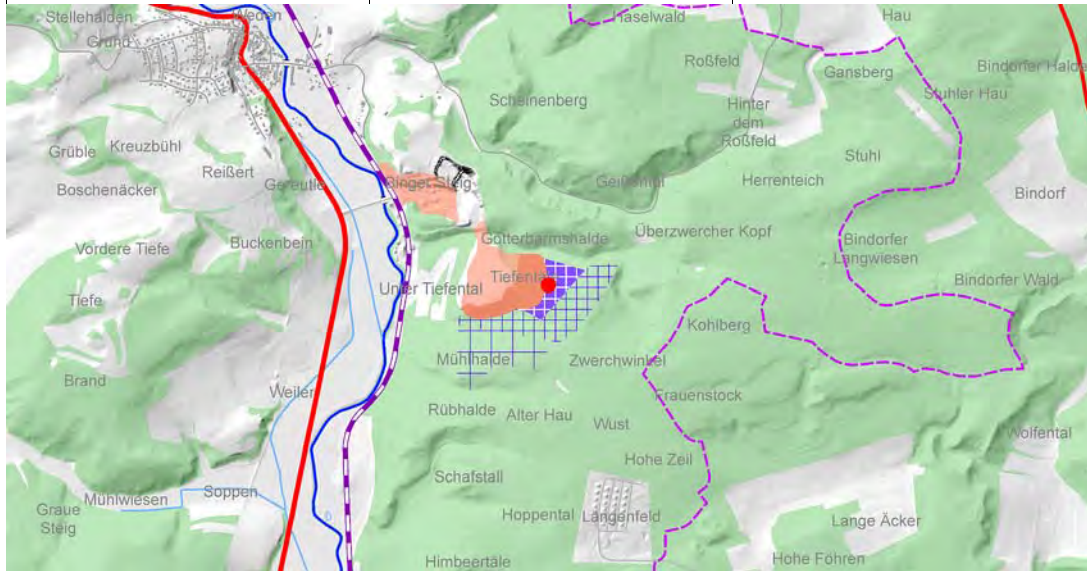
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-305	Tongrube Fuchsbühl		8121-304
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Ziegeleirohstoffe	9,7	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Herdwangen-Schönach	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken	Rohstofferkundung Dr. Ebel (09/2016)	Keine Aufbereitung am Standort	Kein Werk am Standort



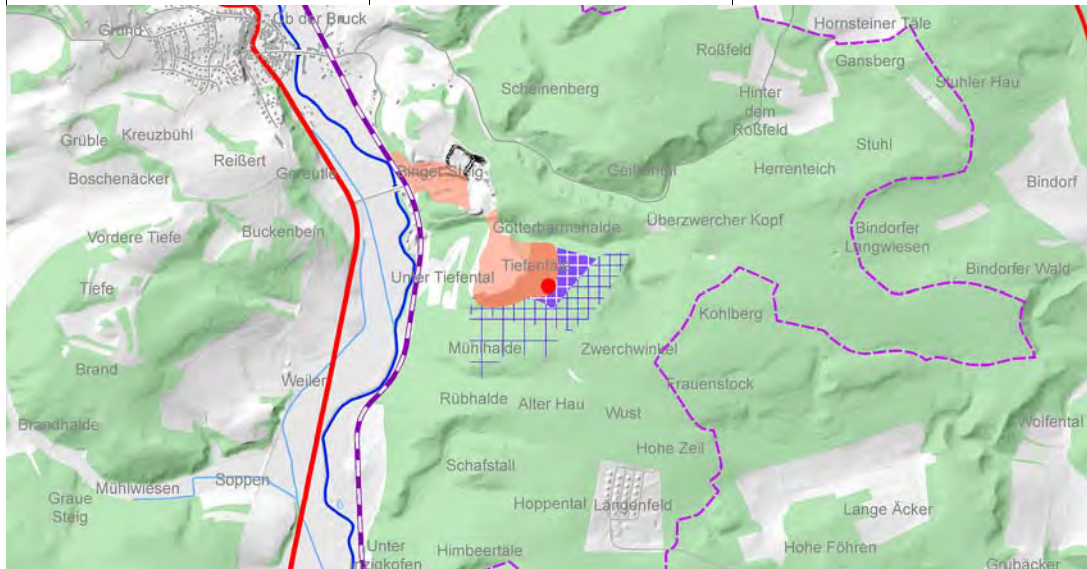
Überlagernde Ziele der Raumordnung
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-401	Steinbruch Sigmaringen-Jungnau		7821-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Abbau	Natursteine: Karbonatgesteine	2,8	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Sigmaringen	Wald	Ja
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken, Bohren, Sprengen	KMR; Natursteine (Kalksteine) - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



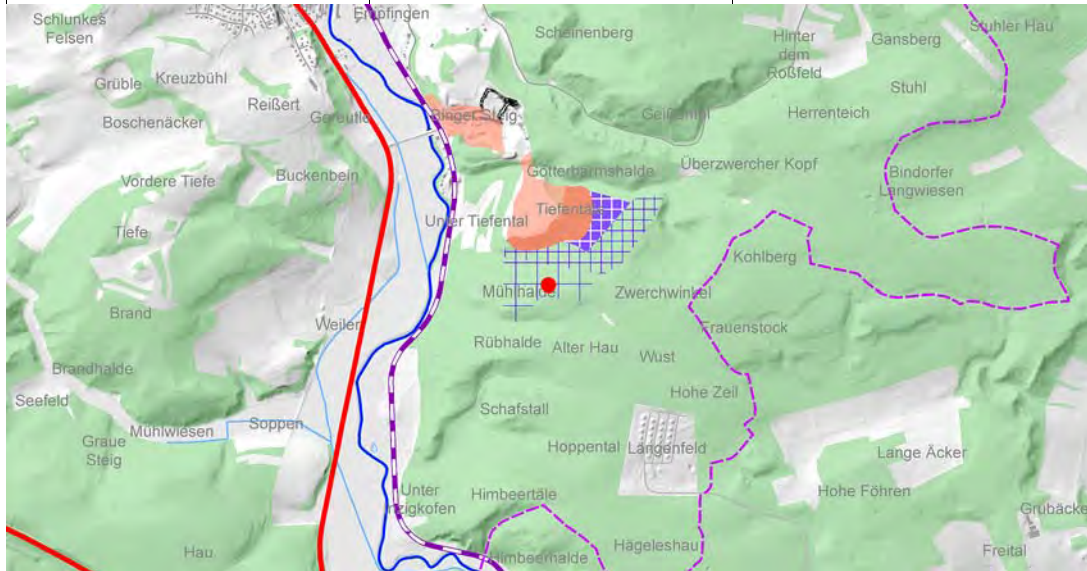
Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-402	Steinbruch Sigmaringen-Jungnau		7821-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VRG-Sicherung	Natursteine: Karbonatgesteine	8,9	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Sigmaringen	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken, Bohren, Sprengen	KMR; Natursteine (Kalksteine) - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



Überlagernde Ziele der Raumordnung
LEP 5.1.2-überdurchschnittl. Biotopdichte, Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein

Fortschreibung Regionalplan Bodensee-Oberschwaben - Kurzcharakteristik der ausgewiesenen Teilflächen			
437-403	Steinbruch Sigmaringen-Jungnau		7821-1
Typ Ausweisung	Rohstoff	Area [ha]	Neuaufschluss:
VBG	Natursteine: Karbonatgesteine	8,1	Nein
Landkreis	Gemeinde	Landnutzung	Artenschutzrechtl. Prüfung
SIG	Sigmaringen	Wald	Nein
Gewinnungsart	Eignungsnachweis	Aufbereitungsanlagen	Angeschlossene Werke
Tagebau trocken, Bohren, Sprengen	KMR; Natursteine (Kalksteine) - nachgewiesen	Aufbereitungsanlage	Kein Werk am Standort



Überlagernde Ziele der Raumordnung
Sich. Wasservorkommen RP 1996
Verkehrslenkende Maßnahmen erforderlich
Nein